M95
N6
cop. 2

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

PROPERTY OF

The University of Michigan Libraries

1817

ARTES SCIENTIA VERITAS

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

878
M95
N6
Cop. 2

SAMMLUNG
VULGÄRLATEINISCHER TEXTE

HERAUSGEGEBEN VON
W. HERAEUS UND H. MORF

3.

PROBEN
AUS DER SOGENANNTEN
MULOMEDICINA CHIRONIS
(BUCH II UND III)

HERAUSGEGEBEN
VON

MAX NIEDERMANN

HEIDELBERG 1910
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Verlags-Nr. 482.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

SAMMLUNG VULGÄRLATEINISCHER TEXT

herausgegeben von

W. HERAEUS und H. MORF.

Diese neue Sammlung lateinischer Texte will wichtigeres Material für die Kenntnis des Vulgärlateins, zumal zerstreutes und schwer erreichbares, in handlichen und billigen Ausgaben weiteren Kreisen zugänglich machen. Sie will insbesondere als Grundlage für entsprechende Seminarübungen dem Romanisten wie Latinisten dienen, denen der Mangel an geeigneten Ausgaben sich oft empfindlich fühlbar macht, so daß die vulgärlateinische Lektüre im Universitätsstudium nicht den Platz einnimmt, der ihr um ihrer sprachgeschichtlichen Bedeutung willen zukommt. Zum Abdruck kommen Literaturwerke, Inschriften, Grammatikerschriften, Glossarien u. a., teils vollständig, teils in Auszügen, jedoch ohne Kommentar, nötigenfalls mit knappem kritischen Apparat, mit literarhistorischer Einleitung und Literaturangaben.

Die Bändchen — im Umfang von ca. 4 Bogen — werden in zwangloser Folge erscheinen und einzeln käuflich sein.

Erschienen sind:

Silviae vel potius Aetheriae peregrinatio ad loca sancta. Herausgegeben von **W. Heraeus.** 1908. Kartoniert M. 1.20.

Petronii cena Trimalchionis nebst **ausgewählten Pompejanischen Wandinschriften.** Herausgegeben von **W. Heraeus.** 1909. Kartoniert M. 1.20.

Proben aus der sogenannten Mulomedicina Chironis. Herausgegeben von **Max Niedermann.** 1910. Kartoniert M. 1.20.

Kleine Texte zum Alexanderroman. Commonitorium Palladii, Briefwechsel zwischen Alexander und Dindimus, Brief Alexanders über die Wunder Indiens nach der Bamberger Handschrift. Herausgegeben von **Friedrich Pfister.** 1910. Kartoniert M. 1.20.

In Aussicht genommen sind ferner:

Exzerpte aus lateinischen Grammatikern (Consentius, Appendix Probi u. a.) von Professor Dr. **W. Heraeus**-Offenbach a. M.

Auswahl aus den Werken Gregors von Tours von Professor Dr. **H. Morf**-Berlin.

Anthimus' Diätetik nebst Proben aus dem **Lateinischen Oribasius** von Dr. **Friedel**-Paris.

Wandregisili vita von Professor Dr. **Paul Geyer**-Augsburg.

Formeln aus der Merowinger- und Karolingerzeit von Professor Dr. **J. Pirson**-Erlangen.

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

Sammlung vulgärlateinischer Texte
herausgegeben von W. Heraeus und H. Morf
3. Heft

Proben aus der sogenannten Mulomedicina Chironis

(Buch II und III)

herausgegeben

von

Max Niedermann

Heidelberg 1910
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 482.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

878
M95
N6
copy 2

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,
werden vorbehalten.

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Einleitung.

Vegetius Renatus, der am Ende des 4. oder am Anfang des 5. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung schrieb, begründet die Abfassung seiner Bücher über Tierheilkunde in der Vorrede § 2 ff. mit folgenden Worten: *sed quo minus dignitatis uidebatur habere professio, quae pecudum promittebat medellam, ideo a minus splendidis exercitata minusque eloquentibus collata docetur in libros, licet proxima aetate et Pelagonio non defuerit et Columellae abundauerit dicendi facultas. uerum alter eorum, cum rusticae rei praecepta conscriberet, curas animalium leui admonitione perstrinxit, alter omissis signis causisque morborum, quasi ad doctissimos scriberet, tam magnae rei fundamenta neglexit. Chiron uero et Apsyrtus diligentius cuncta rimati eloquentiae inopia ac sermonis ipsius uilitate sordescunt. praeterea indigesta et confusa sunt omnia, ut partem aliquam curationis quaerenti necesse sit errare per titulos, cum de eisdem passionibus alia remedia in capite, alia reperiantur in fine. additur etiam, quod studio lucri quaedam ita sunt compositae potiones, ut pretium enorme contineant et curae taxatio aestimationem animalis prope uideatur aequare, ut plerumque aut parci homines aut certe prudentes animalia sua casibus dedant aut damnosam curationem dissimulent. his et talibus rationibus inuitatus . . . hanc operam non inuitus arripui, ut conductis in unum Latinis dumtaxat auctoribus uniuersis, adhibitis etiam mulomedicis et medicis non omissis . . . in quantum mediocritas ingenii patitur, plene ac breuiter omnia enucleata* (u. l. *epitomata*) *digererem causasque et signa morborum omnium declararem.* Der hier genannte Apsyrtus ist ein Veterinär aus Prusa oder Nikomedia in Bithynien, der, wie wir aus Suidas (s. u. Ἄψυρτος) und aus der Sammlung der griechischen Hippiatriker (ed. Grynaeus p. 1) wissen, in den Jahren 332—334 den Feldzug Konstantins des Großen nach Sarmatien mitgemacht und zwei Bücher über Tiermedizin hinterlassen hat, die von den späteren Fachschriftstellern fleißig ausgeschrieben worden sind.[1] Daß indessen Vegetius nicht das griechische Original des Apsyrtus, sondern eine lateinische Bearbeitung davon benutzt hat, das erhellt

[1] Cf. M. Wellmann in Pauly-Wissowas Real-Enzyklopädie der klass. Altertumswissensch., Bd. II, Sp. 286 und M. Ihm, Pelagonii artis ueterinariae quae extant, praef. p. 6 sq.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

ohne weiteres daraus, daß er die Darstellung dieses Autors der des Pelagonius und des Columella in sachlicher Hinsicht überlegen aber stilistisch inferior nennt, ein vergleichendes Werturteil über die Diktion aber nur bei in ein und derselben Sprache geschriebenen Werken einen Sinn hat. Überdies hebt ja Vegetius a. a. O. selber hervor, daß er ausschließlich auf lateinischen Quellen fuße. Nun hat vor 25 Jahren ein glücklicher Zufall Wilhelm Meyer aus Speier in einer Handschrift der Münchener Hof- und Staatsbibliothek aus dem 15. Jahrhundert (Codex Monacensis latinus 243) inmitten einer Anzahl spätmittelalterlicher Traktate über Tierheilkunde eine antike lateinische Kompilation über dieselbe Materie entdecken lassen, deren wesentlichste Stücke außer aus Apsyrtus aus dem bei Vegetius damit zusammen genannten Chiron stammen, und bei näherer Prüfung ergab sich dem Urheber des Fundes die überraschende Tatsache, daß die Mulomedicina des Vegetius, unerachtet seiner wiederholten Versicherungen, daß er die einschlägige Literatur in weitestem Umfange herangezogen habe, der Hauptsache nach einfach eine stilistische Aufarbeitung der ersten sechs von den zehn Büchern der Mulomedicina codicis Monacensis darstellt.[1] So besäßen wir denn neuerdings den Text, mit Bezug auf den Vegetius sagt, daß er 'eloquentiae inopia ac sermonis ipsius uilitate sordescit', und der diesen Vorwurf in der Tat mehr als gerechtfertigt erscheinen läßt.

Diese sogenannte Mulomedicina Chironis, die in der Münchener Handschrift Fol. 104^{r} b bis Fol. 159^{v} b füllt, ist, wie schon bemerkt, in zehn Bücher eingeteilt, von denen der Anfang des ersten verstümmelt ist, was auch den Verlust des Titels zur Folge gehabt hat. Diese Bücher- und ebenso die Kapiteleinteilung, ferner die den Büchern 1—8 vorangestellten Inhaltsverzeichnisse sind jedoch das Resultat einer späteren Überarbeitung. Daß uns die Schrift nicht in ihrer authentischen Gestalt vorliegt, ist auch daraus zu entnehmen, daß Verweise des Autors und Stellen, an denen Vegetius ausdrücklich Chiron oder Apsyrtus zitiert, mehrfach nicht aufzufinden sind. Die ursprüngliche Fassung läßt sich noch an einigen zusammenhängenden Partien (Kap. 115 ff., 266 ff.) erkennen, denen als Lemma jeweils die Angabe der benutzten Quelle vorgesetzt ist. Außer Apsyrtus und Chiron werden hier genannt Farnax, Polycletus und Sotion, von denen der letztere auch aus den Geoponica bekannt ist. Am Schlusse der Bücher 1, 2, 9 und 10 stehen Subskriptionen, die folgendermaßen lauten: zu Buch 1: *Chironis Cen-*

---

[1] Cf. Sitzungsber. der Königl. Bayr. Akademie d. Wissensch., Philol.-histor. Klasse, 1885, S. 395 f. Ich habe im Anhang einige Stellen aus der Schrift des Vegetius abgedruckt, die seine Arbeitsweise und sein sprachliches Verhältnis zur Mulomedicina Chironis veranschaulichen mögen.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

tauri liber primus explicit, incipit liber 2us; zu 2: *Chironi Centauri ueteriniani* (sic) *de permixtis passionibus liber secundus explicit, incipit liber tertius;* zu 9: *explicit liber nonus Chiron Centaurus et Absyrtus feliciter, incipit liber decimus;* zu 10: *Claudius Hermeros ueterinarius liber decimus explicit feliciter.* Daß Chiron der wirkliche Name eines Vorgängers des Apsyrtus gewesen sei, wie Oder annimmt, indem er den Zusatz Centaurus mit Berufung darauf, daß Vegetius stets schlechthin von Chiron spricht, als mittelalterliche Interpolation erklärt, hat keine Zustimmung gefunden. Vielmehr wird es sich um ein Pseudonym handeln, das ein Veterinärschriftsteller im Hinblick auf die Arzneikunde des mythischen Kentauren und auf dessen Pferdenatur gewählt haben mag. So erwähnt, um zu zeigen, daß dergleichen Fiktionen auch sonst vorkamen, Artemidor in seinem Traumbuch III, 28 ein Werk περὶ τεράτων καὶ σημείων, das unter dem Namen des Sehers und Katharten Melampus aus dem Geschlecht der Amythaoniden ging, und aus Pausanias II, 31, 3 wissen wir, daß es ein Lehrbuch der Rhetorik gab, als dessen Verfasser Pittheus, Sohn des Pelops, galt. Den Claudius Hermeros, der sich in der Subskription zum zehnten Buche nennt, ist Oder geneigt, für den Übersetzer und Redaktor der Kompilation zu halten, doch bleibt dies vorläufig eine bloße Vermutung. Bestimmteres läßt sich dagegen über die Abfassungszeit ermitteln. Den terminus post quem liefert die Benutzung des Apsyrtus, dessen Tiermedizin nach 334 verfaßt sein muß, da er darin einzelne im Sarmatenfeldzug gemachte Beobachtungen verwertet hatte (cf. Hippiatrica ed. Grynaeus p. 70, p. 113); der terminus ante quem ergibt sich aus dem oben festgestellten Verhältnis des Vegetius zu unserer Schrift. Man hat weiterhin behauptet, daß Pelagonius, der nach 350 schrieb, unsere Kompilation noch nicht gekannt habe, weil er, wo beide die Doktrin des Apsyrtus wiedergeben, ganz anders übersetzt, aber dieses Argument scheint mir ohne jede Beweiskraft zu sein.

Die Mulomedicina codicis Monacensis, von einem ungebildeten Praktiker geschrieben, ist eine unserer wichtigsten Quellen für die Kenntnis des späteren Volkslateins. Ihr Wert nach dieser Richtung hin ist allerdings gelegentlich angezweifelt worden, so von Lommatzsch in der Vorrede zu seiner Vegetiusausgabe, S. XXXVII, Anm. 4, und von Magnien, Revue de Philologie, Jahrg. 1908, S. 89, die die Vulgarismen auf Rechnung der Abschreiber setzen möchten. Allein dies trifft doch höchstens für die Orthographie bis zu einem gewissen Grade zu. Denn wenn z. B. neben vulgären Deklinations- und Konjugationsformen auch die schulgerechten begegnen, so berechtigt das keineswegs ohne weiteres zu der Annahme, daß diese dem Verfasser gehörten, jene aber von den Kopisten in den Text hineingetragen worden seien. Vielmehr bestehen gewisse Indizien,

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

die auf das Gegenteil hindeuten. So sind die Präpositionsdubletten *a* und *ab* in der uns vorliegenden Überlieferung in der Weise verteilt, daß durchwegs *a* vor konsonantischem, *ab* vor vokalischem Anlaut steht. Eine Ausnahme machen nur die mit *s* impura beginnenden Wörter, vor denen die Präposition stets *ab* lautet, also z. B. *ab stercore, ab strato, ab spasmo.* Daraus folgt, daß es ursprünglich hieß *ab estercore* (oder *istercore*), *ab estrato (istrato), ab espasmo (ispasmo);* wir konstatieren somit hier eine Tendenz Vulgärformen auszumerzen. Die syntaktischen und lexikalischen Vulgarismen dem Verfasser abzusprechen aber liegt vollends nicht der mindeste Grund vor. Zudem besitzen wir ja das formelle Zeugnis des Vegetius, demzufolge der von ihm benutzte Text in einer rohen und verwahrlosten Sprache abgefaßt war.[1]

Die erste und bis jetzt einzige vollständige Ausgabe hat im Jahr 1901 Eugen Oder unter dem, wie sich uns aus den vorstehenden Darlegungen ergeben hat, nicht hinreichend gerechtfertigten Titel *Claudii Hermeri Mulomedicina Chironis* veröffentlicht. Bei der Textgestaltung ist Oder im allgemeinen sehr konservativ verfahren. Seither haben die Forschungen von Ahlquist, Heraeus und Löfstedt gezeigt, daß, wenn einerseits zuweilen ein noch engerer Anschluß an die Überlieferung möglich und geboten ist, andrerseits doch die Verderbnisse viel zahlreicher und schwerer sind, als Oder angenommen hatte. Für die hier vorliegende Ausgabe der Bücher 2 und 3 habe ich die Münchener Handschrift neu verglichen und alle in der Bibliographie (S. IX) verzeichneten Beiträge zur Textkritik und zur sprachlichen Erklärung gewissenhaft benutzt. Eine schöne Zahl unedierter trefflicher Emendationen verdanke ich der Güte

---

[1] Lommatzsch äußert sich a. a. O. folgendermaßen: *obiter hoc moneam: id quod primum sperabatur habuisse nos scriptorem quasi semilatinum, quique latinam linguam ostendat ad linguas q. d. Romanicas delabentem, ea spes prorsus fefellit. Sunt uitia codicis, non auctoris; ille enim erroribus scatet innumerabilibus.* Dieses Urteil muß füglich befremden, wenn man sich daran erinnert, daß derselbe Gelehrte ein Jahr zuvor im Archiv für latein. Lexikographie XII (1902), S. 559 geschrieben hatte: „Die angeführten Proben werden genügen, um zu zeigen, welchen Wert die Mulomedizin trotz der miserablen Überlieferung auch sprachlich hat: sie zeigt uns die Sprache des gewöhnlichen Volkes, für das sie ja auch geschrieben ist, in ihrer Verwilderung und jeder Regel spottenden Unregelmäßigkeit; mag man noch so viel als Korruptelen der Handschrift abziehen, es bleibt noch genug des Gesicherten übrig". Ich vermag mir den Widerspruch nur daraus zu erklären, daß Lommatzsch in jener Anmerkung im wesentlichen nur die Orthographie und Lautgebung im Auge hatte.

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

der Herren Professoren Heraeus und Riemann, einiges habe ich auch selbst zu bessern gesucht. In bezug auf die Orthographie, die Oder, wo sie ihm allzu barbarisch schien, korrigiert hat, bin ich zu einer diplomatisch getreuen Wiedergabe des überlieferten Textes zurückgekehrt. Schreibungen wie *ylia, cohyre, adhypem* für *ilia, coire, adipem* werden ja wohl in der Tat eher von einem der sukzessiven Abschreiber als vom Verfasser herrühren, aber bei *quagulare, sompnus* u. ä., wofür Oder *coagulare, somnus* schreibt, ist mir das Gegenteil wahrscheinlich, und bei der Unmöglichkeit einer sicheren Entscheidung darüber, was dem Verfasser in dieser Hinsicht zuzutrauen ist und was nicht, heißt es methodisch richtig gehandelt, von Änderungen abzusehen. Dagegen habe ich mit Oder die massenhaften falschen, oft geradezu monströsen Worttrennungen in der Regel stillschweigend berichtigt, ferner statt der in der Handschrift promiscue gebrauchten drei Zeichen *u, v* und *w* für konsonantisches *u* überall *u* eingesetzt. Bei der Auflösung der Kompendien habe ich $\hat{p}$ durch *pre*, $\hat{q}$ durch *que* wiedergegeben, weil, wo diese Wörtchen ausnahmsweise ausgeschrieben sind, immer *pre* und *que*, nie *prae* und *quae* in der Handschrift steht (z. B. p. 4, 29 *precludit*, p. 40, 2/3 *que sunt medio posite;* vgl. auch p. 53, 13 $\hat{p}$*ssura* = *pressura*) und entsprechend habe ich *diligē*^{a}, *r̂one* nach dem Muster der ausgeschriebenen Formen in *diligencia, racione* aufgelöst usf. Tilgungen sind durch eckige Klammern [ ], Zusätze durch spitzige ⟨ ⟩ angedeutet, doch ist zu beachten, daß, wo ein einzelner Buchstabe zwischen eckigen oder spitzen Klammern steht, die Frage manchmal offen bleibt, ob eine Korruptel oder eine phonetische oder orthographische Besonderheit des Autors vorliegt; der Gebrauch der beiden Zeichen impliziert also unter Umständen nicht eine Korrektur, sondern lediglich eine Interpretation.[1] Geänderte Buchstaben sind

---

[1] Wenn ich z. B. p. 1, 26 drucke *i[n]ter* und dazu im Apparat anmerke *corr. L.* oder p. 3, 6 *deiunge⟨n⟩s* und im Apparat *corr. B.*, so will das zunächst nur heißen, daß Lommatzsch und Bücheler erkannt haben, daß mit *inter* gemeint ist *iter* und mit *deiunges* das Partizipium *deiungens*. Wie schwierig sich übrigens die Beurteilung der Überlieferung in dieser Beziehung zuweilen gestaltet, mag man aus folgendem Beispiel ersehen. Für *e, ex* bietet die Handschrift massenhaft *et*. Oder hat dieses *et* überall durch *ex* ersetzt, mit der Begründung, daß diese Präposition nur in der Form *ex* vorkomme. In der Tat ist mir *e* nur p. 2, 11 begegnet. Aber *e* für *et* p. 13, 29, *clodice* für *clodicet* p. 14, 2 und 14, 10, *epanacis* für *et panacis* p. 62, 17 und umgekehrt *et uenit* für *euenit* p. 62, 22 legen doch entschieden die Auffassung nahe, daß *et*, wo der Sinn *e, ex* erheischt, eine „umgekehrte Schreibung" für *e* ist, was zugleich erklären würde, weshalb die Form *e* nicht vorzukommen scheint. Ich habe darum in dergleichen Fällen nicht wie Oder

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

kursiv gedruckt, verdorbene und noch nicht mit einiger Sicherheit geheilte Stellen durch ein Kreuz, zu statuierende Lücken durch Punkte kenntlich gemacht. Am linken Rande habe ich die Seitenzahlen der Ausgabe Oders (O.), am rechten die Blätterzahlen der Handschrift (r = recto, v = verso, a = 1. Kolumne, b = 2. Kolumne) beigefügt. Von den zwischen dem Text und dem kritischen Apparat stehenden Fontes und Testimonia sind die Hippiatrica nach der bis jetzt einzigen Ausgabe von Simon Grynaeus (Basel 1537), Pelagonius nach der Ausgabe von Ihm (Leipzig 1892), Vegetius nach der Ausgabe von Lommatzsch (Leipzig 1903) zitiert. Die im Apparat begegnenden Siglen bedeuten: A = Ahlquist, B = Bücheler, H = Heraeus, Hr = Helmreich, L = Lommatzsch, Ls = Löfstedt, M = Morgenstern, N = Niedermann, O = Oder, R = Riemann. Eine Anzahl meiner eigenen Besserungsvorschläge habe ich in einem im nächsten Heft des Philologus erscheinenden Aufsatz näher begründet. Wo bei einer in den Text aufgenommenen Emendation kein Urheber genannt ist, stammt sie von Oder; wenn ich eine bei Oder stehende Konjektur nicht erwähne, so mag man daraus schließen, daß ich sie für unnütz oder für falsch halte. Den Apparat habe ich zur Erzielung größerer Konzision lateinisch abgefaßt, was vielleicht auch der Benutzung des Bändchens außerhalb des deutschen Sprachgebietes einigen Vorschub leisten wird.

Die Herren H. Ahlquist, W. Heraeus, E. Löfstedt und A. Riemann haben mich beim Lesen der Korrekturen wirksam unterstützt, wofür ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Insbesondere fühle ich mich Prof. Heraeus tief verpflichtet für die unermüdliche Bereitwilligkeit, mit der er seine eindringende Sprachkenntnis und seinen divinatorischen Scharfsinn in den Dienst dieser Ausgabe gestellt hat.

Basel, Juli 1910.

Max Niedermann.

---

ex, sondern vielmehr *e[t]* in den Text gesetzt. Indessen darf nicht verschwiegen werden, daß an mehreren Stellen *et* überliefert ist, wo dafür unbedingt *ex* eingesetzt werden muß, z. B. p. 17, 10 ed. O. und 244, 8 O. *et aceto* für *ex aceto* oder p. 166, 15 O. *et adipe* für *ex adipe* und daß umgekehrt öfters *ex* für *et* begegnet, z. B. p. 109, 14 O., 122, 9 O., 164, 12 O. Mein Verfahren ist also keineswegs einwandfrei, aber ich kann mir nicht recht vorstellen, warum der Autor die Form *e* sollte proskribiert haben und hielt es darum für vorsichtiger, die Überlieferung nicht zu verwischen.

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

Literatur.

A. Ausgaben.

Eduard Wölfflin, Proben der vulgärlateinischen Mulomedicina Chironis, im Archiv für lat. Lexikogr. X, S. 413 ff. (Fol. 104'b bis 106'a = p. 4, 12 bis 12, 15 der Ausgabe von Oder).

Eugenius Oder, Claudii Hermeri Mulomedicina Chironis. Lipsiae MCMI (mit wertvollen sprachlichen Indices und der phototypischen Reproduktion einer Seite [Fol. 107 v] der Münchener Handschrift).

An Besprechungen dieser Ausgabe sind mir folgende bekannt geworden (die mit * bezeichneten steuern einiges zur Textkritik bei):

Archiv für lat. Lexikogr. XII (1902), S. 439 von Flemisch. — Deutsche Litztg. 1902, Sp. 2523—25 von Kalbfleisch. — Liter. Zentralbl. 1902, Sp. 883—884. — *Berliner philol. Wochenschr. 1902, Sp. 617—619 von Helmreich. — Wochenschr. für klass. Philol. 1902, Sp. 1007—11 von Fuchs. — Revue critique 1903, p. 323—324 von My. — Romania 1903, p. 454—455 von Densusianu. — *Revue de philologie 1908, p. 87—90 von Magnien.

B. Abhandlungen zur Sprache und zur Textkritik.

Ernst Lommatzsch, Zur Mulomedicina Chironis, im Archiv für lat. Lexikogr. XII, S. 401—410 und 551—559.

Wilhelm Heraeus, Zur Sprache der Mulomedicina Chironis, ebenda XIV, S. 119—124.

Jules Pirson, Mulomedicina Chironis. La syntaxe du verbe, in der Festschrift zum XII. deutschen Neuphilologentag in München, Erlangen 1906, S. 390—431.

Einar Löfstedt, Spätlateinische Studien, Upsala 1908, passim.

Max Niedermann, Vulgärlateinische Miszellen, in Glotta II, S. 52—54.

Alfred Ernout, De l'emploi du passif dans la Mulomedicina Chironis, in Philologie et linguistique. Mélanges offerts à Louis Havet, Paris 1909, p. 131—150.

Helge Ahlquist, Studien zur spätlateinischen Mulomedicina Chironis, Upsala 1909 (enthält eine Darstellung der Kasus- und Präpositionssyntax und einen Anhang textkritischer Bemerkungen).

**

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

Herr Albert Riemann, Professor am Lycée in Le Mans, ermächtigt mich, hier noch weiterhin mitzuteilen, daß er seit mehreren Jahren eine größere Abhandlung über den Wortschatz und die Syntax der Mulomedicina Chironis vorbereitet.

C. Zu den Realien.

Friedrich Eichbaum, Grundriß der Geschichte der Tierheilkunde, Berlin 1885.

Daremberg et Saglio, Dictionnaire des antiquités grecques et romaines, Artikel Chirurgia (Dr. René Briau), I, S. 1106—1115, und Mulomedicus (Salomon Reinach), III, S. 2011—2014.

Die Kommentare zu J. G. Schneiders Ausgabe des Vegetius im 4. Band seiner Scriptores rei rusticae (Leipzig 1795) und zu Max Ihms Ausgabe des Pelagonius (Leipzig 1892).

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Liber II.

21 O. I. Chyrurgia est, quodcunque in corpore natum manu 57 108r a
ferro uel cauterio curare oportet. que nisi ferro uel cauterio curentur, aliter curari non possent. primo ergo demonstrem omnem curam capitis. quodcunque iumentum in capite ossum quoquo loco fregerit uel nudauerit, sollicite curabis cataplasmati[ci]s oleaticis, magis humore, rarenter labacione. stillicidium humoris si casus hiis locis neruis uel cerebro penetret, magnum impetum et periculum facit. nec in primo acris medicamentis, sed magis melle curato. cum maturum erit, cura ossa temptato, 58
22 O. mobilia tollito. sed bene matura si iam sibi laxauerint, tunc ea educito et astulas aspras quoquo loco ce[ci]dit⟨o⟩ ossicisorio, radito per xistera[s]. si ubicunque spilosis facta fuerit, tam diu radito cottidie, donec sanguis per ossum respondat. ita concarnat. nam nunquam ⟨c⟩ludit, si non raseris. | *solet* fistula fieri maxime ossosis et commis- 59 108r b
suralibus locis. scias, quod, si fistula eo loco facta fuerit, incipiet uulnus pusillum incurabile esse, ex quo humor multus effluet, non sanies, sed liquidus magis. eam sic curato. uaporato diebus V uel quousque maior foramen uulneris fiat. deinde subicito collirium fistularem et munito ad caput diligenter, tercio die soluito uel 4to, uel si fistula ceciderit, traumatico curabis, donec sanies spissa et non multum in eo loco inueniatur. cum iam li⟨m⟩pidum uideris, 60
curato uulnus anapleromaticis medicamentis. uel si longum i[n]ter uulneris fuerit, collirium facito ex melle et herbi

1 Vegetius II, 13.

2 ferre *cod.* — 7 labacione = lauatione. | in casus *cod.*, si casus *i. e.* si forte *H. coll. p. 236, 14 ed. O.* — 12/13 cecidit os siccis orio *cod., corr. H. (uide infra cap. 85);* cedito = caedito. — 13 *del. R.* | spilosis = ψίλωσις. — 15 clauditur *Veg.* — 16 locis *cod., corr. Veg.* — 21 munitam *cod.* — 25 ano pleromaticis *cod.* — 26 *corr. L.* | herbi = erui.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

polline et thus masculum decocito et subicito per die
inde cottidie curato ita ut [uita ut] deprimas eas pa
uulneris, ut coereant. ita facito per dies plures, dc
sanum fiat.

61 II. Si quod iumentum a radice auricula aliqua
contunderit et collectionem fecerit, matura causa scalp
secato et sinito *pus fluere*. deinde lemniscum ex ac
acro et oleo subigito per triduo, 4to die traumatico cural
donec sana fiet. si carthilaginem uexauerint, et ex eade
cura sanum fiet.

62 III. Si quod iumentum e radice auricule uel ad co
missuram et tumorem durum et grandem fecerit, sic curat
cataplasma imponito fenugreci et lini seminis et triti
pollinem, donec maturescat collectio. deinde scalpello s
p. 280. cato, ita ut interius foras spectet. curato mero et ole
et sale mixto, lemniscum saciatum subigito, curato pe
triduo, donec feruor et tumor desinat. deinde percurate
63 sicut supra. sanum fiet. difficiliter quidem et loca sa
nantur et tarde, cito enim hiis locis fistule nascuntur
quod si supra scriptis rebus ex causa sana non fuerint
urito, cauteriis puncta interponito et uicinas partes urito,
ita ut cutem et causam ulterius prerumpas. curato, quo-
modo oportet | causa curari. sic sanum fiet.

64 IV. Quodcunque iumentum in oculis triciasim pacietur,
id est, ut palpebra eius superiora ulterius cilia infestent,
sic eum curato. sub ipsum palpebrum intus scalpello plaga
directam das secus ipsos pilos, ut palpebrum foris uersus
laxes. deinde ut foris uersus iuxta ipsum palpebrum et
superius forficibus fasciolum precides per longum ad dyasti-
mam oculi. deinde et fibulas impones et constringes pal-
pebrum foris uersus, quomodo tibi equalem uisum fuerit,
65 ut ambo oculi sine difformitate sint. mero et oleo mo[r]-
taria saciabis et super in causa imponis et spongiola saciato
imposita, fasciabis oculum per dies V, deinde solues. collirio

---

5 Vegetius II, 14. — 24 Vegetius II, 15.

---

7 post puluere *cod.*, *corr. Veg.* | lemnas cum *cod.* — 10 causa *cod.*, *corr. R. coll. Veg.* — 18 hec loca *M.* — 19 ficture *cod.* — 24 striglias impacietur *cod.* — 25 infertent *cod.* — 28 et foris *R.*, *cf. l. 30.* — 29/30 dyastima = διάστημα. — 31 tybie qualem *cod.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

intus oculum curabis, defor*is autem* tetrafarmaco. fibulas non rumpes, nisi iam glutinabit et cycatrix esse ceperit. preruptis quoque fibulis curabis per dies 4^{or}, ita ut caro non crescat propter deformitatem. sanum fiet. aliter eadem 66
causa sic curato, ut forficibus tot*a* crista palpebri auferas. hoc quidem euenire solet, ut per uncinum pistuli deiunge⟨n⟩s iumentum palpebrum, prerumpat et prependat ipsum palpebrum. similiter forficabis precisum, posca fumenta oculum in presente. et si fibulis figas, uelocius cum sanguine glutinat. ideo autem posca fumentatur propter sanguinis fluxum, et collirio cottidianis diebus adhibito persanatur palpebrum. tamen *et* triciasis uerissime curatur superiori demonstracione.

V. Si quod iumentum oculis suffuderit. prius e⟨s⟩t 67
suffusionis genera demonstrare, que sunt, deinde curam. sunt autem genera suffusionis numero tria: platochoriasis, ipuchima et † suffusione presens ab epiphor⟨a⟩ et onerationem capitis, que cognoscitur sic. oculi suffusi fiunt, turbolenti, quasi sulphore*i* uel sa⟨n⟩guine*i*, ali bero tensis oculis non uident. hec quidem suffusio curatur sic. sanguinis 68
detractionem facis de | temporibus et uteris aqua calda, 108^{v}b
radices feniculi decoctas, cottidie et collirium inungebis ababalsamu, quem ad suffusionem claucom*e* in dinamidia positum habes. sic sanum fiet.

VI. Platocoriasis est, que contingit a furia uel a † sonitu itineris. quem cum passi sunt, et non est eis permissum currere, furiet nimi*i* caloris beneficio, diffundit se pupilla (chore que dicitur) et fit platocoriasis, id est dilacio pupille, et perdet uisum luminis per diffusionem suam. ⟨ani⟩mal*ibus* enim in pupilla luminis nascendi origo 69

14 Vegetius II, 16.

1 deformat *cod.*, deforis uero *Veg.* — 5 toto *cod.*, *corr. A.* — 6 pestuli (*i. e.* pessuli) *H.* | *corr. B.* — 7 iumentum *pro* iumento *A.* — 12 attriciasis *cod.* — 16/17 platochoria sisipuchima *cod.* = πλατοκορίασις ὑπόχυμα. — 17 epiphoreton e racionem *cod.*, *corr. H.* — 18/19 ⟨et⟩ turbolenti *O.* — 19 sulphores uel saguines *cod.* | alibero *cod.* = alii uero. — 23 ababalsamu = ὑποβαλσάμου. | clauconie *cod.*, claucoma = γλαύκωμα. — 25/26 † sollicitudo *O. ex Veg.*, sollicitudine *Ls.*, sonio *B.*, conatu *uel* conamentum *(compendio aliquo scriptum) N.* — 27 nimia *cod.* — 28 chore = κόρη. — 29 dilacio = dilatatio. — 30 † malui *cod.*, *corr. H.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

seruatur. que cum diffusa est, recolligere non potest nec claritatem luminis habere nunquam potest; ut ⟨ui⟩ uitellus diffusus et corruptus omnem nitorem et composicionem a[d]mittens recomponere se non potest nec similari sibi non potest, sic et platocoriasis cum facta fuerit, curari non potest. quod intelligitur sic. non uidet et tensis oculis erit et colore integro sine nullo humore aliquo interius obstante, sed limpidi oculi tanquam sani. sed respiciens interius in oculo quasi liuore diffusum intelligi⟨s⟩ bilem.
p. 250. quod magis sic intelligitur, dum in ipso oculo ymaginem figure tue quomodo in speculo, ut uideri solet in oculo, non uidetur. inde intelliges platocoriasin esse. et hec qui-
70 dem suffusio dicitur yphocimma. que nascitur ab humore capitis. primum in uno oculo se diffundit. quod sic intelliges. lacrimosum oculum faciet ⟨et⟩ nebulosum, quasi assidue 1
fricet, et extumidior fit et interdum, † rursum cum perfrixit. similiter in recenti uidet oculo, sed non tam claro. quod cum intellexerit, sanguinem eis detrahet desub oculo uel de ipsa parte temporum. et uteris fomentis ex feniculi radice et ruta decocta. inunges collirium oppoponac*atum* 2(
et obobalsamatum, ut multum delacrimet, uel † abysus
71 siccum adsidue i⟨nun⟩gues. solent enim ex hac diligencia sani fieri et carere suffusionem. rarenter quidem sani fiunt. sed et uruntur eis uene temporales. nouam tamen clauc*om*am sic intelliges: | in oculo primo super ipsa[ru]m 25
pupille diffusionem uitreo similem cum candore leue natam. hec quidem noua est, sed non uidet. cum iam ceperit ueterescere et matura fieri, colliget se et spissat et fit cauculo similis, contra ipsa pupilla obstat, precludit uisum
72 luminis. hec ipsa suffusio yphoima uocatur. que posita 30
est post ipsa et duas tuni[a]cas superiores, ceratoiden et [t]ragoiden, interius sedet super ara*cn*oide*n*, non tangit pupilla. quare et curari potest per paracentesin. hec ipsa

---

33 Vegetius II, 17.

---

2 uto *cod.*, *corr. Veg.* — 13 yphocimma *(cf. etiam l. 30 et p. 5, l. 1 et 25)* = ὑπόχυμα. — 16 fit et interdum *cod.*; et *del. O.*; fiet interdum *H.* — 20 oppoponace thus *cod.*, *corr. H. ex Veg.* — 21 † ysopus *B.*, ab usu (*sc.* collyrii) *H.* — 25 clauconiam *cod.* — 31 ceratoiden = κερατοειδῆ. — 32 [t]ragoiden = ῥαγοειδῆ. | sed et *cod.* | aratro idem *cod.*; aracnoiden = ἀραχνοειδῆ.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

quidem yphoima tribus generibus se ostendet. est auroso colore: hec curari non potest. est candida, gipsodes que dicitur: et hec ipsa curari non potest. e⟨s⟩t et spissa colore oleagineo *muc*co similis: curabilis est hec. quam 73
ab ipso colore supra scripto intelliges eam maturam esse, suffricas oculum plana manu et permittito aperiat oculum. si uideris eam moueri quasi de latere leuiter et colligere, scies eam posse iam pungi. quem sic curabis. abstineto iumentum antepridie quam plurime ab aqua et [h]elidito eum. facito capud eius super ceruicale bene componatur; oculum illius aperias ex duobus tyflo*d*iplangistris uel per obtalmostat[u]en[s] si habueris. fac ut oculus eius patens cludere se non possit. deinde paracentesim pungito 74
in ipso albumine, [pungito in ipso], quod est ab ipsa fronte, et subigito ulterius paracente[t]rium, ita ut inter tunicas subicias inter ⟨ceratoiden e⟩t ragoyden; uideto, ne pupillam tangas. susu enim hec ypohyma posita est, quam capulo paracenteri depremes d*ei*ossum uersus ad palpebrum uersus inferiorem subtiliter, ne quit ulterius ledas. si se commodauerit, cito paracenterium noli ex*im*ere, nisi prius oculum clusum poenicillo *cal*do diu uaporaueris. solet enim resalire loco suo. quam rursus iterum repremito, donec 75
se deiussum commodet et non resaliat. quod si tardius se commodauerit nec non resaliat, cum uideris pupille claritatem sine ulla ypophima obstante, eximes paracenterium [eximes] | et inuenies eum uidere. curabis sic. 109ᵛb
annacolyma ex oleo roseo et oui album lanam saciabis et super oculum eius inpones et fasciabis. et facito, ipso die ne manducet, et bibat tantum, si uoluerit. altero 76
die soluito et *cal*da fumentato diu, deinde fenugreci sucum in oculos suffundis et rursum anacolima similiter per triduum curato imponere. deinde postmodum soluito oculum, fenu-

---

4 in ueco *cod.*, *corr. Veg.* — 9 helidico *cod.* — 10 in loco molli *post* eum *add. O. ex Veg.* — 11/12 *τυφλοδιπλάγχιστρον, ὀφθαλμοστάτης; tyflogiplangistris *cod.* — 12 oculos *cod.* — 14 *del. L.* — 15 paracenterium *(quod ex formis infra repetitis et ex Vegetio restitui)* = παρακεντητήριον. — 16 inter tragoyden *cod.*, *corr. H.* — 18 capitello *Veg.*, capitulo *O.* | duossum *cod.*, *corr. A.* — 20 exuinere *cod.* — 21 calido *Veg.*, addo *cod.* — 27 annacolyma = ἀναχόλλημα. — 30 adda *cod.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

greci suco fumentato, ex melle inungeto Attico, donec cycatrix ⟨et⟩ oculus se confirmet. sic sanum fiet.

p. 27 O. 77 VII. Est et aliud uicium, quod sic contingere solet, ut temporibus albiginem faciet et temporibus elimpidet. ex quo uicio crescenti oculum lunatico dixerunt. quod uicium curatur sic, per sanguinis detractionem de parte ipsa temporum, deinde per dies plures desub ipso oculo sanguinem copiosum detrahes et ⟨c⟩uras cottidie fomento calido et oculum inunges collirio acrissimo et termantico per plures dies, donec sanum fiat. si ex ⟨h⟩ac re sanum fieri non potest, uenas superiores in tempora † sed captato, ut illud tempore uras.

78 VIII. Quodcunque iumentum in oculo staphylomam habuerit, incurabilis quidem causa est. sic eam curari oportet. desub oculo sanguinem ei detrahito et fumentabis *cal*da decocta cum radicibus feniculi et rute. inunges cottidie collirium non ualde acre. si uulnerauerit et deplanauerit, ex suco fenugreci fumentabis et inungebis collirio lene, id quod facit ad tunicas ruptas, donec se cycatrix cum planicia cludat. deinde uteris collirium acre per dies plures, donec quecunque partes se equare possint ad equalitatem, ut sit oculus sine turpitudine. hec enim res difficiliter prouenit.

79 IX. Quodcunque iumentum oculum myocephalum habuerit. quod sic cognoscitur. ipsa orbe nigredinis uerruca fiet alta quasi musce ample caput, unde et myocephalum dictum est. quod curatur sic. acerrimo collirio nimis assidue inungebis ter aut quater diurnum, *cal*da fouebis. similiter si se ceperit | extenuare, sequeris eam curam, donec 109r
sanum fiat. quod si non profecerit et callositas ipsa per-
80 manserit, sic curabis. elides iumentum et capillo claudes
p. 28 O. subtiliter eam ueruculam, colligas, stringito et lacinias non longas e[t] capillo remittes et anacollyma curabis, ocu-

---

3 Vegetius II, 18. — 13 Vegetius II, 19.

---

1 ı ugto *cod.*, inungito *O.*, inuncto *A.* — 2 oculos *cod.*, *corr. H. ex Veg.* — 4 temporibus — temporibus *pro* modo — modo. — 8 *corr. H. coll. Veg.* — 10 acre *cod.*, ex hac ratione *Veg.* — 11 † sic *B.*, sed ⟨caute⟩ *H. coll. p. 10, 1 ed. O.* — 13 staphyloniam *cod.* — 16 adda *cod.* — 19 lenerd (sic) *cod.*, *corr. B.* — 24 myocephalum = μυιοκέφαλον. — 28 adda *cod.* — 32 uerutulam *cod.* — 33 *corr. B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

lum colligato cottidie, donec *ca*dat. cum ceciderit, uteris fomentum ex fenugreci suco et melle et aceto. inunges, si albamen fecerit, collirio acro. curabis. sanum fiet. alii dixerunt scalpello eam uerruculam de oculo tolli debere. sed non recte fieri existimo. sepissime enim contingit ex hac re oculum posse perire. quare faciendum demonstro, sicut supra docui.

X. Quodcunque iumentum in oculo [in] ung⟨in⟩es nutrie*rit*, terrigia que uocantur, sic curabis, si tamen orbem nigredinis non tetigerit. depone iumentum et oculum eius aperies, similiter quomodo clauco*m*a pungenti, et acum suptus ipsum terrigium trahicies cum lino tenuissimo et suspendes ipsum terrigium superius et scalpello decarnabis subtiliter. desuper ipsa ceratoide*n* inprimis ab orbe nigredinis persequeris usque ad angulum oculi, tolles eum scalpello. curabis sic. [in] lenteolum pusillum tenerum cum sale modico inuolutum intingues in aceto acro et in ipso angulo oculi, unde terrigium precidisti, inpone pro calterium, ne rursum excrescat. cludes oculum et superinpones spongiam cum pusca tepida, colligabis, altero die solues et fumentas oculum calda simplici. impones collirium per dies VII. sanum fiet. 81 82

XI. Quodcunque iumentum in ipsa palpebra oculi uel secus angulum *o*ncomacium nutrierit, scalpello eum subtiliter tollito, ita ut integrum auferas cum suo folliculo; nam renascitur iterum. cum exemeris e*u*m, fibulam impones, quomodo uulnus frequenter curare oportet. deinde sequentibus diebus post fibulas ruptas tetrafarmaco curato. sic sanum fiet. curato hunc, ut quodcunque in oculo contingerit uel suffusione uel albumentis, sic curabis. oculum mero laues sic. in nares dextra sinistra ipsa callositate 83 84

---

29 Vegetius II, 21.

---

1 addat *cod., corr. M.* — 8 *corr. H. coll. p. 20, 7 et 21, 7 ed. O.* — 8/9 nutrient *cod., corr. B.* — 9 terrigia = πτερύγια. — 11 clauconia *cod.* — 14 cerato ideo *cod., corr. H.* — 16 *del. H.* in *in uetere exemplari adscriptum fuisse ratus, ut pro* lenteolum *legeretur* lint.- (*uide supra l. 8* in unges *pro* ungines). — 18/19 procalterium *cod. super* cal *alia ut uidetur manu superscripto* cau. — 20 *post* tepida *distinxit A., post* spongiam *O.* — 24 incomacium *cod.*; oncomatium = ὄγκωμα *ex plurali* oncomatia *repetitum N.* — 26 eam *cod., correxi.*

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

narum | intelliges: cauerne sunt subtiliter. per quod 109r
cauerni foramen oculum lauari multi auctores dixerunt
sic, ut fistula graci⟨l⟩e uel cucitam in hoc cauerno naris,
quem demonstraui, subiciat, rostrum mero impleat et per
eam ⟨c⟩ucitam sufflet, cum mero intro penetret. cum
hoc feceris, statim inuenies oculum lacrimari. ex quo
intelliges eum foramen ad oculum pertinere. uelocius pro-
ficiet, cui hoc factum fuerit.

85 XII. Quodcunque iumentum sub oculo ipso centro ossi
percussum quodlibet ictus *t*umorem fecerit durum, cal-
losum, ossilagini[s] similem, sic eum curato. deponito iu-
mentum et aperito cutem scalpello ⟨contra⟩ causam et ossi-
*c*isorio eam gumbulam cartilaginosa uel osso alt*o* ⟨ce⟩-
dito, ut deplanes, ut eum locum ad similitudinem alterius
partis reddas. cum bene ceciderit et deplanaueris locum,
aceto et oleo lintheolis uel lichynio madido eum locum
86 comples et fasciabis. tercio die soluito et similiter curato
per dies V, donec feruura desinat. deinde traumatico cu-
rato et catastaltico labraturam cutis consumito, donec se
uulnus limpidet et equet. quod si uiderit ossum ipsum
concarnare non posse, radito tam diu cottidie per xistera,
donec sa⟨n⟩guinet et concarnet. curato medicamentis con-
gruentibus uulnus. sanum fiet. quod si post sanitatem
ea causa excrescere ceperit, punct*is* cauteriis urito, usta
curato. sanum fiet.

87 XIII. Quodcunque iumentum strumas uel parotidas uel
scrophas habuerit, sic eum intelliges. tumor dextra si-
nistra ab auricula usque ad fauces grandis increscet, et
recto capite erit et prouocabitur simili modo ut ab stran-
guiria. sic eum curabis. primum cataplasmatibus et fo-
p. 30 O. mentis calidis uteris, aut cataplasma e[t] polline ordeacea
et rasine eronale cocta impones, donec resine collectionem

---

9 Vegetius II, 22. — 26 Vegetius II, 23.

---

3 cutitam *cod.;* cucitam = cicutam. — 5 utitam *cod.* | dum mero (= merum) intro penetret *N.* — 10 humorem *cod., corr. Veg.* — 11 *corr. Ls.* — 12 *add. H. ex Veg.* — 12/13 os sicca sorio *cod., corr. H.* — 13 alta *cod., corr. H.;* osso alto = ossum altum *N.* — 13/14 dieto *cod., corr. Veg.* — 24 punctus *cod.* — 29 prouocabitur = profocabitur. — 29/30 stranguilia *Veg., idem est atque* stranguiatio. — 31 et *cod.,* ex *Veg.* — 32 rasine = resine.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

faciat, et cum maturuerit, scalpello secato, ut p[l]us exeat. curato aceto, sale et oleo. lemniscon subicito. et reliquis quoque diebus traumatico et medicamentis aptis curato, sed sollicite uulnus pateat. solet in eis locis fistula cito fieri. quod si fistula facta fuerit, curabis, ut superius | de- 88 110r a
monstraui, papyro[s] et per collirium. si tamen paro-
tide uel strume in callositate permanserint, urito punctis cauteris. usta curato et malagma imponito, que est ex calce et a[u]xungia composita, quam in dinamidiis habes. sanum fiet. similiter curabis et scropha⟨s⟩ supra scriptas. utile est.

XIV. Quodcunque iumentum glandulas habuerit, que 89
fiunt in pullicia, ex qua re solent iumenta et in morbum incidere. nascuntur hec inter maxillas et fauces. diosum uersus fit tumor carnibus excrescens sine dolore. quem tumorem palpatum, intelliges carnem intus esse. solent quidem hec . . . . † intus minuere perire. quod si ⟨q⟩ueperit
ita crescere, ut possit nocere, sic curato. deponito iumentum 90
et scalpello uel sagitta intra medium aperito et excastrato eas subtiliter; eximito ita, ne uenam aliquam tangas. cum exemeris glandulas, curato causam, ut superius demonstravi, aceto et oleo et medicamentis, et sanum fiet. alii uero dixerunt debere eas glandulas uri oportere. sed si pusille fuerint, hac curate sane fient.

XV. Pullaria nascitur pullis in prima calefactione den- 91
cionis, quod nascuntur inter maxillas similiter, ut superius dixi. fit tumor eo loco grandis et tensus cum dolore. quod si ceperit crescere et tumere et dolere, ex quo manducare uix possit, cataplasmabis eum, donec maturum faciat. deinde postmodum scalpello aperies et aceto et oleo curabis ordine, quomodo oportet. sanum fiet.

XVI. Quo[mo]d[o]cunque iumentum in eo loco inter 92
maxillas fistulam fecerit intro os, in ulterius sub li⟨n⟩gua

---

12 Vegetius II, 24. — 25 Vegetius II, 25. — 32 Vegetius II, 26 (et II, 13, 5).

---

1 *corr. Veg.* — 6 *corr. H.*, ⟨per⟩ papyros *O.* — 6/7 patide *cod.* — 17 . . . . † inter initia perunctae picula et oleo perfricari solent uehementiusque manibus corrumpi et ita uelut uanescendo sanari *Veg.*; initiis minuendo *L.* | siue perit *cod.*, si ⟨q⟩ueperit *i. e.* coeperit *H.* — 24 hac *sc.* ratione *O.*, curacione *uel* ⟨cura⟩ curate *B.* — 25/26 dencionis = dentitionis.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

fecerit et prerumperit ulterius os, per quam fistulam, cum bibet, aqua profluet, sic eam curato. papirum subicito ita, ut pars perexeat in os eius, lacinias interius lino ligato, et exeat hoc lacinia iterum foras, et alteram partem papiri inferius foras similiter ligato. facito ne papirus per colligacionem nec hac nec illac exire possit. | triduo
93 uel sic remittito, 4to die soluito et papirum eximito. tale collirium tam ualidum et longum similiter *ad* artum subi⟨ci⟩at ⟨et⟩, ne[c] exire possit, fasciabis locum, ita ut possit manducare. tercio die soluito[s]. si fistula ceciderit, curato traumatico diebus 4or, deinde collirio ex melle et herbi pollinem decoctum subicies ad istam plenitudinem foraminis. deinde cephalico, id est anapleroticum in eo uulnere inpones per dies plures. sanum fiet.
94 XVII. De fistula quoquo loco nata. primum quod genus uulneris sit fistula. est autem uulnus, quod uulnus foramen pusillum habet et locum ⟨cuniculi⟩ instar habet. non sic dolet. quod uulnus semper humores liquidi profluentes non desinet. quod nascitur a neruo aut cartilagine aut ab ossum in alto uexatum, quod in se talia scabricia uel exspurcicias habens non repurgauerit. ex qua causa humores interius nutriuntur et currentes et per uulnus et limositatem et callositatem tocius uulneris in longum
p. 32 O. 95 et in curtum faciunt. que callositas facta cohyre non potest. fit fistula. et que callositas quoquo modo restaurata nisi auferatur, hoc uulnus quohire non potest nec glutinare. cuius fistule cura multis generibus demonstratur. alii uero scalpello resecari iubent, ut possit uulnus ampliari, et medicamentis acerrimis . . . . decarnari, et sic coire hoc uulnus, sic persanari dixerunt. sed non facile
96 ex hac re possunt fistule curari. alii uero cauterio urere eam fistulam ulterius precipiunt et uicinas partes eius punctis perrumpere cauterio, ut possit, quoquo modo ra-

---

15 Vegetius II, 27.

---

4 ligatum et *cod.*, ligato ut *O.* — 8 sq. ut tardus subiat nec exire possit *cod., correxi coll. Veg.* — 10 soluit os *cod., corr. H.* — 11 diebus septem *Veg.* — 17 cuniculi *suppl. L. ex Veg.* — 18 ⟨et⟩ (= e) quod uulnus *R.* — 24 cohyre *et* 26 quohire = coire. — 29 *lacunam statui coll. Veg.:* alii enim scalpello resecari et aperiri iubent et syringotomio decarnari medicamentisque acerrimis consumi.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

dices miserit, dissolu*i*. et uulnere ampliato medicamentis stalticis sic curata sana fiet et fistula. melius aut⟨em⟩ fistule curantur quoquo loco papiro. hec enim racio collirii nullum neruum nec commissuram uexare potest. quod cauterio uel scalpello facit causam uulneris, in deteriora mittunt et periculum adferet. collirium autem omnem callo- 97
sitatem fistule, radices eius de alto exhimet, *et* patidum uulnus facit, quantum uolueris. quod | si ossum fuerit 110ᵛa
diossum uexatum, quo*d* radere oportet, patens uulnus non impediat curam. quod si in alto spurcicia aliqua uulneris aut cartilago remanserit, rursum ex eo collirium puluer missum omnia uulnera limpidet et sanet. hanc ergo curam limpidat, et sana est et fistulas curat.

XVIII. Oncomata, id est bubona⟨cia⟩, quas diote bu- 98
culas appellant, in corpore que nascitur, id est tubera, quod genera sint [h]et ex quo modo ista, scire oportet, et quo modo et quibus rebus curentur. sunt autem oncomata genera sex: ⟨s⟩teatoma, atheroma, meliceris, sarchosis, an*eu*risma, *gang*lion [et apostema]. steatom*a* est tuberum, quod in se adhypem habent. meliceris est
330. tuberum, in quo inuenitur humor liquidus, quasi fenugreci sucus. sarcosis est tuberum, in quo caro inspissata quo- 99
modo in uerrucis inuenitur. aneu[mt]risma [est tuberum, in quo caro conspissata quomodo in uerrucis inuenitur. aneumtrisma] est tuberum, in quo sanguinis spirito cum dilacione uene, similis ut uarex incurabilis. atherom*a* est tuberum, in quo inuenitur farinosa glacies. *g*anglio*n* est, quod fit ex nerui duplicacione, similis tubero cum dolore immobili[s].

XIX. Omnis curacio o⟨n⟩cumatum, id est bubonacium 100
hec erit. depones iumentum et contra locum cause aperies in longum dextra sinistra, ut medium fasciolum cutis pro magnitudinem semper tuberum remaneat.

XX. Quodcunque iumentum adsidue suffundet, et curare

---

14 Vegetius II, 30.

---

1 dissolute *cod.* — 7 at *cod., corr. H.* — 14 diote = idiotae. — 16 quod = quot. — 19 analieris manglalion *cod.* | steatome *cod.* — 20 adhypem = adipem. — 25 spirito = spiritus ‘πνευματικόν τι’ *B.* — 26 dilacione = dilatatione. | atheromo *cod.* — 27 sanglio inest *cod.* — 29 *correxi ex Veg.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

uoles, ne nunquam suffundet, sic curabis. elid⟨it⟩o iumentum et in braciolo uenam extantem quo loco inuenies, cutem contra se in directo uene ad duos digitos aperies et uenam diplancistro deinter neruos nimia subtilitate releuabis et alligabis sub iumenti ossum uenam neruo, ita
101 ut dyastima unius digiti in medio remaneat. et precides ad utriusque partes alligature, ne uena aligatura soluat, medio unius digiti mensure. auferes et reliquas partes et separatas colligatasque diligenter reli⟨n⟩ques et curabis uulnus, quomodo oportet. et sic alium similiter pedem facies. curato obseruare, ne uena | colligata resoluatur, 110v
ne fluxu sanguinis periclitetur iumentum. quod si forte hoc euenerit, ut iam uena precisa, sicut supra dixi, soluatur aligatura et fluxus sanguinis impetuose subsequatur, sic
102 subuenies. uenam ipsam longius quam precisura cum cute
p. 84 O. sarcolabida comprehendes, ita ut sanguis precludatur, et releuabis a neruis siue suspendis in altum et secus sarcolabida acum trahicies cum ipsam cutem ossum, ita ut totam uenam precingas. aciola neruis conligas et constringes, ita ut fluxum sa⟨n⟩guinis precidas. deinde reli-
gabis partes extreme uene secus ipsam recisuram in aciola
103 nerui⟨s⟩, sicut supra dixi. cum uene colligaueris, ne resolui possit, solues illam fibulam, in cutem quam colligaueras. emendabis periculum [m]emoroyde. hoc ubique in omni loco uene prerupte sic faciendum demonstro. superius autem in brachiolo uenas intercisas, quomodo demonstraui, uulnerata nunquam suffundet iumentum, cui hoc
104 factum fuerit. alii sic dixerunt fieri oportere, ne umquam suffundat propter emoroydas sanguinis. cum factum est in tempore cycatrix, constricta non pacietur sanguinis transitum fieri in recenti. postmodum tenuat cicatrix uene et lacior fiet ⟨et⟩ transitum sanguinis admittet. [et] quare hec cura non per longum tempus non prodest. que cura intercisionis uenarum quoquo loco faciendum precipio, ut superius demonstraui. illa enim cura uenarum certa est.

---

4 diplantistrode inter *cod., corr. H.* — 5 subsumenti *cod.* — 7 utrasque *R.* — 18 sub ipsam cutem *O.* — 19 aciola *ab* acia 'ῥάμμα' *deminutiue.* — 20 precludas *R.* — 21 ⟨p⟩recisuram *L.* — 22 *corr. B.* | uene = bene *N.* — 23 *post* fibulam *distinxit A., post* cutem *O.* — 24 emoroyde = haemorroidae *N.* — 32 et *del. B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

XXI. Quodcunque iumentum flemina in genibus habuerit, 105
sic curabis. sagitta flemen effundes et lasar cum aceto
lanulam madidam in eas plagas subicies et spongia cum
posca agram et lasar super genua impones. tercio die
solues et lanula eximes et curabis tetrafarmaco per dies
numero V. sanum fiet. si fluxum humoris et clodico perse-
quetur, cataplasmabis, donec humor et impetus et clodigo
desiniat. deinde fenugrecum coctum ex mero bene trito 106
induces in panno et impones. uel si fluxus humoris non
desinuerit, linteola et cortice male in se cocta teres et
impones. | cum ceperit melius habere, malagma dyacilon 111ra
impones. sanum fiet. alii dixerunt. flemen effusum 107
sagitta, in continencia causticum in genua impones. et in
uia premittere debere et hac re sanari dixerunt, sic curari
flemina. cauterio ciprino candenti duobus punctis contra
genu ipsa tubercula fleminis prerumpere et flemen effundere.
licinium tortum in crinicula cum axungia, aceto et oleo
saciato, per ea foramina ustionis trahicere lemniscum et
curare cataplasma e[t] fenugreco, sicut supra dixi, donec
ferbura desinat et saniam faciat. cum usta ceciderint 108
et genus et impetu⟨s⟩ tumoris siccauerit, eximes lem-
niscum et curabis medicamento uulneribus competenti-
[bus]. hac re sana fient. alii dixerunt flemina in recenti
sic curari posse. si farina a pistore iam infermentata cum
sinopide et aceto et lasar, mixta omnia ut malagma in
pannum ducta et imposita, flemen exugere dixerunt et
sanari posse. alii pilas marinas concarptas cum aceto 109
et sale maceratas et fleminibus impositas dixerunt flemen
ex ea re dissugi e⟨t⟩ adsiccari posse. alii caldum imponere
in genuis propter flemina. genus cataplasmatis, quod cal-
dum in dinamidia monstratur. ob tamen caldum in flemina
et aquatilia impositum sanari dixerunt. ego attamen curam
superiorem facere beneficio et experimentum cure habeo.
quam curam magis fleminibus adhiberi precipio.

---

1 Pelagonius 193, Vegetius II, 48, 8 (uide etiam Chironis cap. 590).

---

3 lanulam madidam = lanula madida *R.* — 4 agram = acra (*pro* acri) *N.* — 10 male = malae (*pro* mali). — 11 dyacilon = διὰ χυλῶν. — 17 lucinium *cod.* — 19 e[t] *R. ex Veg.* | ut nec *cod., corr. O.* — 21 [et] genu⟨i⟩s et impetu⟨s⟩ *O.*, e[t] genu⟨i⟩s et impetu⟨s⟩ *R.* — 30 cataplasmabis *cod., corr. B.* — 31 ob tramen *B.*, hoc tamen *H.* — 33 facere bene dico *B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

110 XXII. Quodcunque iumentum marmur in genibus habuerit. ex quo ualidius clodice⟨t⟩ et genua flectere uix possit. post ustionis curam oportet et post feruuram malagma cubresina inponere et uulnera medicamento curare. hac re sani fiunt, ita ut sine dolore calcet. deformitas tamen et cinesis cause perauferri non potest. |

111 XXIII. Si mallone in genibus fecerit. quod fieri solet
p. 360. et ad profluuio sanguinis aut a contusione genuorum. sic intelligis. ipsa genua contra extumi⟨di⟩ora fient et tumor fla[c]tius erit et tractibilis sine dolore, ex quo nec clodice⟨t⟩. 1
sed [de] ea causa si non in recencia auferatur, † macidas faciet, et simili causa marmoris nutriuntur. sic eum curabis. aperies in *ped*ibus dextra sinistra, similiter in genibus,
112 quomodo in flemina superius demonstraui. lemniscum trahicies cum aceto et sale et oleo, supra cataplasma im- 1
ponis, donec feruura desinat et saniem faciat. sequentibus autem diebus reumaticum docet cura, simili modo repurget, postmodum lemniscos eximito et malagma perductilem imponito et noli triduo soluere. tercio autem die soluito et rursum renouato. similiter facito, donec 20
sanum fiat.

113 XXIV. Quodcunque iumentum genua arquauerit. quod fit a labore ponderum. ex qua causa ualde claudicet laborans dolori, portari se non facile potest, ad manducandum se *sub*inde *pro*icit. sic eum curabis. urito de- 25
cusatim genua incontra, puncta in se locis eminentibus interponito *ad* latera dextra sinistraque parte deretro, neruos ne tetigeris. cum bene useris, linito ab axungia ueteri cocta. et supra lanam succidam cum aceto et oleo saciatam imponito et conligato fasciolis genua. 30

---

1 Vegetius II, 48, 9. — 7 Vegetius II, 48, 10.

---

4 cubresina = cupressina. — 5 calces *cod.* — 8 ad profluuio = a profluuio. — 10 tractabilis *O. an* tactibilis *N.*? — 11 *del. Hr.* | † melceridas (= μελιχηρίδας) *uel* mariscas *O.*, mucitas (= μύχητας) *H.* — 13 pedibus *O. ex Veg.;* genibus *cod.* — 19 quarto *pro* tercio *O., quo non opus; uide p. 208, 27 ed. O.* per triduo *et mox l. 29* tercia die. — 25 proinde subicit *cod., corr. R.* — 26 in se *pro* simul *B.* 27 et *cod.* — 28 useris = usseris. — 30 *subscr.:* Chironi centauri ueteriniani de permixtis passionibus liber secundus explicit. incipit liber tercius.

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

Liber III.

I. Si iumentum febricitare ceperit, signa erunt hec. **115** 111ᵛa
capud demissum habebit, quod adlevare a terra non potest, et oculis adopertis erit et labiis demissis, tocius corporis confusio et grauitas insequitur, ut testiculi dimissi, totumque corpus *cal*oribus repletum feruescit, ipsum quoque suspiramentum similiter feruens est et grauis, subnat⟨at⟩ et statim genua subsultat. quod si educitur in ambulandum, deficit, similiter et sub iugo retro se magis conferet. et si coactus fuerit, tempus ⟨pus⟩illum prodit subnatans toto corpore, proicit se subinde nec aduersus uolutare potest. hec sunt huius morbi sequencia signa, **116** que contingunt ex magno labore et frigore, cursu demissionum quadrupedum in certamine, plerumque et ex perfrictionibus et ex sudoribus. aliquando tamen et ex cruditate contingunt, tunc cum he⟨r⟩b*e* no*ue* inmoderacionem senciunt. tunc enim omnis esca uiridis et aqua plena in partem cruditatis se conuertit et difficiliter coquitur. quod uicium hac racione debet curari, quod infra **117** scriptum est. sa⟨n⟩guinis emissionem facies ex temporibus aut ex ipsa facie. abstinere oportet ab omni esca prima die, [de]b*i*b*et* tantum, subinde pusillum porrigito. item inambulacionibus leuibus uti debebit. calidis quoque locis ad continendam curacionem curabis eum. cum ceperit melior esse, | minutatim mixtam escam porrigito, si dic- 111ᵛb
tauerit ipsum tempus. quod si locus non fuerit dandi, sumito ordeum et macerato, ipsumque granum tanquam tpisanam remitte, quod inicio febris pusillum dabis. fre- **118**

1 Hippiatrica p. 1, Pelagonius 33, Vegetius I, 29.

4 dimissi = demissi. — 5 adoribus *cod.* — 6 subnatet statim *cod., corr. B.* — 12/13 demissorum *M.* — 15 hebano de *cod., corr. B.* — 21 debebit *cod.* — 23 continuandam *M.* — 27 tpisanam = ptisanam *(uide infra cap. 278; in Marcelli Burdigalensis cod. Laudu-*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

quenter quidem et sine febre dimissum capud habebit, genibus subsaltat et, cum procubuit, dilatatur. hunc autem sic cognosces sine febre esse: sine *du*bitacione*m* escam suam conficit. tantummodo hoc intelligis, quia tunc pars laboris in eo remansit. nam qui febricitat, nullam escam petit et statim tristem adfert aspectum, tantummodo pocio-
119 nem desiderat. nunquam tamen subneruales illius uenas tetigerit ferro, ne sanguine eas inanies et neruos eius euiries. contingit enim plerumque contractionem eis fieri, qui et subinde a*d* ter⟨r⟩am se proicit, ex qua se leuare uix possit, et statim se morbus in contrarium uertit, et sic contingit uite periculum eis fieri. nam qui febricitant, a primo die usque ad tercium durant, quia plures effi-
120 cere non possunt. sunt autem ali, qui auriculam prendent
p. 390. iumento et latera scrutant et sub humeros et sub cubita : et statim dicunt iumentum febricitare. hec omnes mendum adferent. nullam enim demonstracionem ei⟨u⟩s uiti ex istis tractacionibus intelligere possunt. hoc quoque non debet: eorum qui a labore signa adferunt, eis sanguinem mittere. detracta enim omnium uirium [utrum] † pleni- 2
tudinis facilimis eis nosse. nam hiis qui febricitat, necesse erit sanguis eis detrahetur de hiis uenis, de quibus superius dictum est, ab hoc quia totum capud febri continetur.
121 de fa⟨ti⟩gacionibus e⟨s⟩t febris, signa erunt hec. oculi sublacrimantes erunt et tanquam suffusi sanguinem, 24
preterea spiritum crebrius agit et feni odium faciet, qui hoc morbo tenetur. si a lassitudine † eius febricitare ce-
perit, consimilis morbus erit, qu*em*admodum in prioribus demonstraui.

---

24 Vegetius I, 30.

---

nensi 420 legitur e. g. tpisin *pro* pthisin *p. 137, 28 Hr.,* tphisi *pro* pthisi *p. 163, 32 Hr.).* — 3 ⟨si⟩ sine *O.* | sine inhabitacione in escam *cod., corr. A.* — 8 inanisset *cod.* — 10 alteram *cod.* — 15 cubite *cod.* — 16 hec *sc.* signa; hi *O.* | mendum *pro* mendacium. — 19 debet *impersonaliter pro* oportet *Ls.* (*et sic ubique, ubi O.* debes). — 20 προσκαθαιροῦντες γὰρ τὴν δύναμιν εὐχερῶς ἀδικήσομεν *Hippiatr.;* detracta enim omnium uirium plenitudine facilius (facilissime *uel* facillime *H.*) eis noces *B.* — 23 ob hoc *B.* — 24 ⟨si⟩ de fatigacionibus e⟨s⟩t febris, signa erunt hec *Hr., bene, nisi quod* si *addito opus non est; saepius enim apud Chironem* si *in protasi omittitur.* — 26 agitet *cod.* — 27 † equus *N.* — 28 quare admodum *cod., corr. B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

nunquam mutat signa hec. aspicies oculos lacrimantes et caliginem inducentes, sa⟨n⟩guinei sunt et iumentum calidum exspuet et reliquum corpus calefit | et cuius testi- 112ra
culi labunt.

si febricitare ceperit, sicut Farnax disputauit, signa 122
erunt hec. uene omnes salibunt, grauiter auricule feruent et [h]os feruebit et li⟨n⟩gua naribus sublata erit et totum corpus calorem plenum, nonnunquam et tussiet.

si febricitare ceperit iumentum, signa erunt hec. curacionibus adgrauabitur et gracilis fiet ac passiue ambulauit et preferet orredum caput adtendens et in obliquo inambulauit et rigidam caudam habebit.

et si febricitau*erit*, dentibus strident et spumam de 123
ore eiciet, calidum exspuet et corpus totum feruidum habet et testiculi eius tumebunt et uene omnes saliu*unt*, nam plene omnes sunt sanguine et extumide sunt.

de febribus interaneis sic Farnax scripsit. si iumentum 124
ab interioribus febricitat, hec signa erunt. cibum non tam modum solitum accipiet nec facile dormiet nec tam libenter bibet et nonnunquam ilia subducit. si nares mundos habuerit, ita in illo spes erit uiuendi.

⟨P⟩olicletus demonstrat. si quod iumentum intera- 125
neam febrem habuerit, sic intelliges. cottidie deterior fiet. hoc est maleos, quod dicitur, subcutem. qui ostendit furunculos in dorsu et quos in lateribus habent. hoc est, quod dicitur, tussim subcutem hii⟨s⟩ esse morbus. unde iumenta aut boues deprehenduntur et moriuntur. sic eum curabis. sanguinem emittito de ceruice. si non profecerit, pocionem dato luteum humanum et arietinum et sic pocionem dato.

Policleti. si cui iumento febris molesta fuerit autumpno, 126
signa sunt hec. auscitatur, oculi lacrimantur et toto corpore calebit nec cibus illum iuuabit. etsi sanus factus

---

13 Hippiatrica p. 6, 19. — 22 Vegetius I, 31. — 31 Vegetius I, 32.

---

9 hac *cod.* — 9/10 gurationibus (= gyrationibus) *O.* — 11 orredum = horridum. — 13 febricitata ut *cod.*, *correxi;* febricitabit *O.* — 15 saliuum *cod.* — 23/26 cottidie deterior fiet: furunculos in dorsu et quos (*i. e.* aliquos) in lateribus habebit, tussim subcutem, hoc est maleos quod dicitur, subcutem, qui ostendit ei esse morbum *B.* — 29 luteum = loteum. — 32 auscitatur = oscitatur.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

fuerit, necesse est ab eo morbo pereat. sic eum curato. sanguinem emittito de ceruice, uel quomodo tempus anni fuerit, uel tercio gradu de palato sanguinem emittito. pocionem ei componito hanc. herbam [a] trixaginem sistarium unum, draganti pondo uncia. hec omnia pisabis in pila lignea et cribello cernes et ex aqua mulsa | et 112r oleo pocionato. sic sanum fiet.

127 Policletus. si quod iumentum estate concaluerit, signa hec erunt. totus sudat, satagit in*guine* demisso et totum caput erigit et transuersus ambulabit. sic eum curato. de quoda ex mediana uena metito plus tres digitos ab p. 410. ano aut 4or et ei inde sanguinem emittito. si ⟨non⟩ inuenies, de ceruice mittito. cui si cicius succurreris, sanum

128 fiet. sunt enim aliqua iumenta impaciencia. hos autem sic curato. ex herbis pocionem dabis portulacam manum plenam et ex hoc suco linito in uno, pisato tragantum simul et tus et suci s. s. et exprimito sucum e[t] rosam Campanam et ex eo pocionem dato. si hoc non proficerit, non nimis caram sic pocionato. si minus, ex aqua mulsa facito. sic tamen non minus dato, quod supra scriptum est. sanum fiet.

129 Policleti. Si equa pregnax febricitabit, hec signa ostendet. tardius iter ambulat et caput ad terram feret, toto corpore calet. sic eam curato. sanguinem mittito cotulam unam de crura. si uideris lassiorem esse, non tangere, ne fatigaciorem eam facies. sic pocionem dato: herbam argimoniam, dragantum, ysopum, trixaginem, t[r]amaricium, tragoriganum transmarinum, mag*m*a croci, aristologiam.

130 Si estate languebit, trixaginem et argimoniam uiridem contrito in pila, colligato, ut supra scriptum est facito, tragantum idem infundito, quomodo s. s. est. *si* hiuerno uel quoquo tempore, id quod s. s., hibernalem aridam

---

8 Vegetius I, 33. — 29 Vegetius I, 34.

---

4 deleui coll. Veg.: post herbae trixaginis sext. I, tracanthi, rosarum ana unc. I; herbam argimoniam *O. proposuit coll. l. 29.* — 5 *in uoce* sistarium *alia ut uidetur manus super* i *superscripsit* e. — 9 inuio *cod.*, sataget salientibus uenis, naturam mincturo similis demittet ad terram *Veg.* — 12 sic *cod., corr. O. ex Veg.* — 17 sil' *cod.; de* sil *medicamento cogitare uetat Vegetius.* | *corr. H.* — 28 magina *cod.* — 31 idem = item. | mihi uerno *cod., corr. O. ex Veg.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

facito et conterito et misceto, dato per narem sinistram. sanum fiet.

Policleti. si iumentum a lassitudine, hoc est a labore lassum febrem habuerit. estate plurimum senciunt, qui onera mangna ferunt. sic eum curato. sanguinem emittito de ceruice, minus de palato tercio gradu: sic tamen, si corpus eius permiserit. pocionem dato . . 3 et oleo obolum. sic sanum fiet. 131

Socionis. de febricitantibus intellectus et cura febricitancium omnium, qui sunt | ungule rotunde. cum autem a labore febricitant aut frigore uel aliunde [cum autem a labore febricitant], genus per hanc racionem intelligimus. oculos habebit demersos et assidue grauem spiritum dabit et subito uniuersum feruidum corpus habebit et testibus dimissis erit, interdum et tumentes eos sumit et aliquando eciam naturam, solet et terram pedibus pulsare, sed de renibus grauatur. preterea et supraueniet fastidium. intelligitur ergo et curabitur sic: abstinencia diei et coperire eciam, ne algeat, et sicienti dare ei potum tepidum et perungere uino et oleo mixtis tepidis corpus uniuersum. inanies eciam uentrem. si non reddiderit ad predicta, duces stercora, que in ano sint. sanguine emittere eciam de capite debet, quibus facile potest auferri iusta emissione. nec plus abstuleris: incidas animali uiriculas. deinde ambulet et alio die ambulandum ducere et dare herbam mollem coel⟨i⟩ot⟨ic⟩um. 132 112va 133

Socionis. si a labore aut spisso cursu febricitauerit, aut calore aut frigore aut plenitudine deambulat, si a uia abide biberit aut cibum acceperit, intelligitur hoc modo. oculos pi⟨n⟩guiores habere uidebitur, anhelat, nares adaperit, testes collectos habet et capitibus ungularum ingreditur et conuertere se non potest, posterioribus pedibus facilius portatur et prioribus claudicat et percussionem inspicere 134

32 Vegetius I, 30.

7 *fol. 112v a in margine superiore exhibet:* portulace M·I·, draganti 3, sic pocionem dato, *unde lacuna explenda uidetur. N.* — 15 summittet *H.* — 16 naturam *i. e.* ueretrum. | sed ⟨et⟩ *H.* — 26 coelioticum = κοιλιολυτικόν; *forma haplologica etiam apud Caelium Aurel., tard. pass. I 5, II 1 extat.* — 29 cisum *cod.* — 30 naras *cod.* — 33 *sensus uerborum* percussionem inspicere *parum constat; B.* uertit ‘auf den Peitschenschlag zu achten’.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

135 mollior. ergo per quemquem intelligitur hac racione. c
ratur autem hec passio emissione sanguinis diuisis d
iuxta tempora ⟨et⟩ supercilia uenis aut ex hiis iuxt
naturam, que sunt caude interiore parte, que est iuxt
lumbos, longius ab ano digitis 4or. auferes tamen sanguine
secundum uires animalis et de prioribus pedibus iuxt
ungulam partes in apparenti uenenata uena deintro, e
foris labare calida et † in abstinere a cibo. alia die ⟨dare⟩
herbam, que presens fuerit, aut molle gramen lotum, quan
p. 43 O. 136 tum ceperit. abstineto eum a cibis, susternentes aliquid
ex hiis, que | mollicia prestant, ut diligenter iaceant. e
genua eius calfacere spongiola uel calida et post triduo
herbam non multam dare, eciam ordiaceam aut triticeam
farinam cum aqua mixta, capud similiter aqua tepida
uaporare. alia die aqua calida lauato, et cum defriqueris,
descende et copertum dimitte horis tribus aut 4or, deinde
abicere cum operimentis, sic in locum equalem postea
producere ad deambulandum et sinire pascere.
137 Socionis. a plenitudine cibi febricitancium. si autem
a plenitudine cibi febricitauerit, sic apparebit. fit enim
spiritui ductus grauissimus, nares aperti diuisi, ruina la-
terum a cadendo. curare autem debemus emissione san-
guinis et siticulosum facere potum non afferendo nec per-
modicum, et non continuum sed paulatim ordei et tritici
et aliorum consparsorum per potum dare.
138 Socionis. febricitancium per epiforam aliquam in palato
uel faucibus. si autem febricitauerit per epiforam aliquam
in palato uel tussillis, habebit signa clarissima. similiter
etiam et qui per laborem febricitauerit. adiutoriis utemur:
concalfacientes et coperientes defricabimus interiora ex
melle et sale cum origano tritis mixto oleo modico, indu-
cere eciam in aqua usque ad genua, os eciam defricare
herba brionia aut terra a fictiliario aut torrefactum ordeum
139 dato. aut[em] simpliciter non dare, ne asperitudo fructum
incitet gingibas aut febrem aut alia per corpus passionis.

---

2 diuisa *cod.* — 8 † eum abstinere *O.*, calida, etiam abstinere *N.* | *addidi.* — 9/10 locum quantum ceperit *cod. et O.; corr. B. coll. p. 21, 2.* — 12 uel *delendum puto, cf. p. 227, 30/31 ed. O.* — 22 currere *cod.* — 23 nec *pro* nisi. — 29 et iam *cod.* — 35 alia passionis *Graeco more pro* alias passiones *B.*, *sed malim emendare* alia⟨s⟩ per corpus passiones; *cf. p. 24, 4.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

cum autem biduum aut triduum transierit, dare herbam aut molle gramen lotum nempe ieiuno, ne deficiant. dare eciam bibere pusillum non continuum ⟨s⟩et intermittentem, p*ro*ducere caute et bolutaciones et urinam prouocare. cum autem melius habuerit, dare ordeum aspersum adiectionem cottidianis diebus facientes, et ciui similiter. sed emissiones sanguinis non sunt faciende, ne aliqua re uires animalis minuantur. sepe enim quibus auctoribus utimur, reperi illos facientes. et in impetu eius conuertuntur. qui 140
autem hoc modo uexatur et non febricitat, grauidinem capitis patitur, cum inclinauit caput, habebit et li⟨n⟩guam asperam, os humidum, ceruicem extensam, caudam rectam et duram, oculos pituitantes concauos | et subductos hu- 118ra
midos, suspirium grauem et calidum, corpus eciam totum calidum. ad hoc aptum erit hoc medicamentum: origanum et sale, murra et *uu*am agrestem et mel et oleum. hec commixta teres in mortario et confricato os animalis 141
diligenter. debet autem os aperire cottidie, ne fleumata gluciat aut illi in ore permaneant, sed profluant. si autem non audiet, adaperies flobotomo aut scalpello dieresin palato faciens iuxta caninos dentes. si autem [non] protricauerit et permanserit hec passio, ei emissionem sanguinis de ipso palato et de uenis facies, que sunt iuxta tempora et maxillis, et de ceruice uenas adaperies ex ambabus partibus et de humeris et de ylia et prioribus pedibus [pollo] paulo superius quam genu et de hiis uenis, que in extremo aurium finiuntur. adaperire eciam et illas sublatas et per- 142
tendentes et dirigentes a collo usque ad femora uenas necesse est febricitantis quidem et non febricitantis, adaperi[e]re palatum flobotomo aut scalpello, sicut supra dictum est, ex maxillas et de fronte, adhuc etiam et de superciliis. claudicanti eciam de pede sanguinem auferri oportet et benas adaperire et diligenter attendere, ne supra modum sanguis profluat, quod emorigia appellatur. si emorigia fuerit, uti medicamento hishemo quod appellatur, sic: apii

---

3 *correxi; cf. p. 20, 24.* — 4 perducere *cod.* | bolutare ‘*stercus egerere*’ *a graeco* βόλιτον ‘*stercus*’ *tractum esse censet O.* — 9 et in peius conuertuntur *H.* — 16 unam *cod., corr. O.* — 25 pollo *super* o *prioris syllabae alia ut uidetur manu superscripto* u. — 31 et iam *cod.* — 34 emorigia = αἱμορῥαγία *uel* αἱμόῤῥοια. — 35 hishemo = ἰσχαίμῳ.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

radices et tragoni*t*is murra et alumen. succendes omnia, teres, sparges hinc hoc puluere.

143 si quod iumentum a plectura febricitauerit, naribus spiritum ducit, ylia ualde et plena iactauit, alitus feruens
p. 450. erit et olidus, uenam crebrius salientem cognosces, spinam facilius dabit, uultus atrocior erit. si quis a te querit, quare facilius spinam det quam qui a perf⟨r⟩ictione febricitat, reddas racionem, ideo quia omnia membra magnis caloribus soluuntur, frigore constringuntur. sic eum curabis. sanguinem de ceruice copiosum emittito et aceto acro subinde nares confricato: copiosum sternutat. et cum tibi satis uisum fuerit exisse sanguinis, fibulam oppones.

144 ne minus | ut semihora ambulet. illo die iumentum abstineto ab aqua, ne nimis bibat. sic tamen detrahitur et abstineto, prout corpus habuerit. postero die pocionem dabis: ysopi pondo quaran., costi pondo extan., apii uiridis pondo trien., ficus duplices III X. deinde hec omnia in ollam nouam congialem, quam aqua inplebis, dequoqu⟨e⟩s ad tercias et eminam tepidi per cornum

145 dabis. hoc per triduo curabis dare ieiuno. perunges eum acetum et rosam partem dimidiam, in qua adicies, si calor fuerit et habueris, portulacam uiridem, contundito et miscito; si non habueris, pulegium. idem facito hoc triduo. in eandem pocionem dato pastillum, quod in composicionem habes, ex aqua mulsa dabis. si cibaria non appetet, et per cornum dabis pollinem ex aqua tepida, quantum potueris, uel offas e[t] farina triticia et lacte conspersa⟨s⟩ uel ex aqua tepida nouenas diurnas dabis. sic appetet. cibariam minimissime dato. facito, ut dormiat. solent alii ad causam et in suspirium et in farcimen conuerti, si detractionem sanguinis non feceris.

146 Chironis Centauri. febricitantis et periclitantis mori-

---

3 Vegetius I, 35. — 25 Vegetius I, 36.

---

1 tragonicis *cod., corr. H.;* tragonitis = trogodytis. — 3 plectura = πληθώρη. — 16 quaran. = quadrantem. ⟨s⟩extan. *O., sed cum in codice ubique, nisi fallor,* extan. *traditum inueniatur, mihi coniectura Ls. ualde arridet, qui uocem* extans *e* dextans *promptam esse censet;* dextans *enim e* de *et* extans *compositum putari consentaneum erat.* — 17 X = drachmas. — 29 cibaria minimissima *O.,* minutissima *L.* — 30 ad causam = a causa *R.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

turi signa hec erunt. fixus immobilis tristis stat deiecto capite, labiis demissis, oculis adopertis uel tensis, auribus immobilibus, naribus spiritum crebre ducit et ylia introrsus subducit, totus grauato corpore stans in obliquo nec capud suum portare potest. huic li⟨n⟩gua, labia, palatum libet et os putet et testibus deiectis erit, anhelans et suspirans grauiter, genua subagitat, *uena* posteri*us* cubitum sinistri lateris et co*r* crebre saliens, cui cauda soluta prependet, anus introrsus fugit. quod prius intelligas, cui musce 147
multe super tergus insident. iam habet enim et alienatam mentem. mortis signa demonstrat. hic tardius ingreditur. si eum producere uoles, genibus et musculis tremens prodiet, subnatans toto corpore, nulla re intendens, qui cibum nec potum appetit. talem ergo desperato.

II. Chironis Centauri. qu*ac*tio est | inimica corporis 148 113va
iumentorum et multarum ualitudinum mater, per quam tocius corporis † calestio, id est consumpcio nascitur. per longam continuacionem itineris et laboris, per indigestionem a nimiet⟨ate⟩ famis macies et sintexis nascitur. ex qua re contingit cutem in corpore strictiorem fieri, et pilu⟨s⟩ horridior ad costas coherens. unde et nerui tocius corporis constringuntur ex ipso labore, ex quo et tempora cauata fiunt et oculi depressi. cui contingit per stricturam tergus difficiliter reddere. ex qua causa de folliculo urinam faciunt et difficiliter uolutat. cum enim coactum iumentum 149
itinere uel labore plurimis diebus defatigatum non bibit aut non edidit uel estuauit aut perf⟨r⟩ixit, statim tocius corporis compago et interiorum disposicio per fatigacionem nimiam inualida fiet ex imbecillitate omnium membrorum, quam senciunt. unde nec corpus resumere potest. que passio quoaccio dicitur, quod a labore et cogendo con-

---

15 Vegetius I, 37.

---

1 *in margine:* signa mortalia in animalibus. — 2 adapertis *cod.* — 5 libet = liuet *M.* — 7 genua *cod.* | posterini *cod., corr. A.* — 8 concrebre *cod., corr. B.* — 10 insidenciam *cod.* — 15 questio *cod.*, quactio = coactio. — 17 † coactio *O., uocem graecolatinam* catestio *(a uerbo* κατεσθίω *tractam) uel* καχεξία *hoc loco et supra l. 15 latere suspicatur B.* — 19 animi et famis *(sic) cod., correxi.* — 25 uolutat = bolutant *(uide supra p. 21, 4).* — 28 dispō. *cod.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

tingit et ex primicione et ex supra scriptis rebus. quod si uenerit aliqua causa ex rebus hiis, plus ad nocendum habundare . . . .

p. 470. 150 alias quoque passiones et ualitudines et ex quibus causis eueniant, scire oportet. ex nimia enim supra modum emissione et conamento pulmonis tensio contingit, unde et sanguis per nares profluet ex alto, et ictu plagarum tensio omenti et interaneorum facile eueniet. ex honera grauia et conamenta longi itineris iocineris tensio uel uicium tumoris accedit. † ex ea estuabsio pulmonis et contractio et uomica et suspirium, tussis cum purulento profluuio, grauido, febris, insania [et estuacio], capitis dolor
151 contingunt. ex frigore uicia similiter pulmonis, tussis arrida, sintessis, fiunt et coriaginosi, *tetanici*, opistotoni, roborosi. ex inanitate longi itineris bulimus et defecti⟨o⟩ idemque estuacio eueniet. e[t] sudore aut ex precipitacione poti uel uini nascuntur suffusio, febris, spasmus, tumor in cruribus.

harum omnium causarum singularum signa et curaciones inferius demonstrantur. quactionis enim racio et cura demonstranda est. |

152 Cyronis Centauri, sicut supra dictum est. item signa uiciorum intelligere, unde queque oriuntur omnibus subiugalibus, maxime ex quo et morbidi fiunt: ex defectione aut ex feno aut ex frigore aut ex alia aliqua plectoria. rursus uicia hec fiunt, cum defatigatum iumentum non bibat aut non edidit aut perfrixit. ita ex frigore fiunt opistotoni, podagrici, tussici, ⟨ex estu⟩ aut⟨em⟩ nascitur grauedo, febris, insania, capitis dolor. ex sudore autem nascitur tumor in cruribus, suffusio, febris, insania,

---

22 Vegetius I, 38, 1 sqq.

---

1 primicione *pro* pressione. — 3 *in lacuna, quam statuit, olim fuisse censet B.:* scias (*uel* dices *uel* liquet). qua re; *H. nihil intercidisse putat sententiamque ita concinnat:* quod si ⟨e⟩uenerit aliqua causa (= aliquam causam) ex rebus hiis plus ad nocendum habundare, alias quoque passiones *e. q. s.* — 6 enisione *Hr.* — 7 ex ictu *H.* — 9 longe *cod.* — 10 ex aestu lapsio *B.*, ex aestu arsio *H.* — 12 *uerba* et estuacio *interpolata puto (uide infra l. 29).* — 14 coriziginosi et amtio epistotoni *cod. (uide infra p. 25, 20).* — 15 roborisi *cod.* | ea deiecti *cod., corr. B.* — 16 idemque = itemque. — 25 alta *cod., correxi coll. p. 35, 11.* — 28 pthisici *Veg.* | *correxi ex Veg.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

spasmus, tussis. eorum omnium morborum signa et cura- 153
ciones scire oportet. ad unamquamque rem simul ques-
tione uel lectione ueniendum est. non enim similiter iu-
menta atque homines, equus atque asinus, femina siue
masculus uel muli curantur. propter fatigacionem utimur
hiis . . . . subueniri possit. et urere oportebit enim in
omnibus signis morborum, sicut supra scriptum est. mul-
tis enim morbis ustionem necessaria res est, per quam
ustionem uicia insanabilia euinci possunt. omnia autem
uicia ex hac quoactio⟨ne⟩ que oriuntur, multis aliis signis,
uerissime intelliguntur humore per naribus profluente. ut
scias, qualis ex quibus causis humor profluat. humorem 154
ergo per naribus profluentem intelligere oportet cuique
iumento propter imminentes quactionem ualitudines intelli-
gendas et curandas profluere. ut scias, ex qua parte
corporis uel ex quibus ualitudinibus humor per naribus
profluat. acutissime ergo hanc doctrinam intelligere oportet.
a cerebro capitis exhoneracione uenit multa pituita crassa
et spissa, a perf⟨r⟩ict⟨i⟩one humor erit tenuis, aquaticus
et frigidus. ex qua re fiunt coriaginosi et tetanici et tussici. 155
a tolib*us* et glandolis et arteriis humor erit candidus et
uiscosus. ex qua re fit fastidium et faucium prefocacio
et ⟨s⟩inan⟨c⟩e. a pulmone humor crassus, sanguilentus
et male odoratus et colore pallido. ex qua causa fiunt
perip*leu*monici, uomicosi, orto*pn*oici et tussici. a morbo 156
⟨maleos⟩ uenit humor multus et crassus, pallidus, cata*r*roicus,
profluuius Atticus, suspiriosus, articularis. ab iocinere
umor erit luridus et uiridis, non ualde crassus ne-
que | olidus. ex qua re fiunt sintectici, ydropici et 114ra
⟨febricosi⟩. ex quo pernicies oritur [a febribus] ueteribus
causis ex errore ueterinariorum. qui ne[c] quidem error

---

2 sil *per compendium cod.* — 6 *lacunam ind. O.* — 8 ustio *Hr.* — 10 *corr. H.* — 11 intelli. *per compendium cod.* — 14 quactionem *pendet ab* imminentes *A.* — 17 accuratissime *O.* — 18 capitis ex oneratione *O.* — 21 tolibet *cod., corr. Veg.* — 23 in ane *cod., corr. Veg.* — 25 periplomonici *cod.;* ortothonici *cod., corr. Veg.* | pthisici *Veg.* — 26 *add. H. coll. Veg.* | catacroricus *cod., corr. B.* — 30 febricosi *addidi ex Veg.,* sintectici ⟨et⟩ ydropici; [et] ex quo *O.* | perniciosa *cod., correxi; corruptelam ex uoce* febricosi, *quam restitui, fluxisse arbitror;* a febribus *uidetur esse glossema uerborum* ex quo, *quod e margine in contextum irrepsit.* — 31 *pro* quidem *malim* cuidam.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

alicuius passionis ueterinario ignoranti obstripiat, hanc doctrinam s. s. diligenter tenere oportet.

157 Absyrtus de quoactionibus. si equus de uia coactus uenerit, sic intelligis. oculi ei intro erunt siue uersabuntur
p. 490. et spirat calidum crebre et oculos tensos habebit et *a*uriculas et reliquum corpus extensum erit et suspirat grauiter. sic eum curabis. abstinebis ab ordeo, ut non nimis accipiat et aquatam cibariam sumat. pocionem dabis sic: ysopi pondo uncia, abrot⟨on⟩u pondo uncia, ⟨sam⟩sucu pondo I, fenigreci pondo I, lini seminis pondo II. hec omnia tusa et criblata in cacabo nouo, ex aqua[que] sextarios sex admiscito, ficus duplices ⟨IX⟩ decoquantur ad di-
158 midiam partem. hec omnia liquabis et admisces uinum sextarios IIII et mellis eminam et piperis dragmam. hec omnia mixta in uno rursum deferuere facies. ex eo caldam pocionem dabis pluribus diebus. hec pocio et tussim lenit et corpus mirifice resumet, et sic sanum fiet.

si iumentum de uia coactum ueniet et suffusionem in pedibus habuerit, caue ne ei calido detractionem sanguinis facias. nonnunquam enim solent ab interiorem partem moti esse et inde magis febricitare. itaque re-
159 quietis sanguine detrahito. pocionem dato hanc. thuris masculi dragˉ. II, caprifici folia dragˉ. I, piperis grana numero XV, fermenti 3 III, croci 4^{tam} partem *319*. hec omnia bene trita in tres partes diuides et ex posc⟨a⟩ iumentum pocionat*o* triduo. si ge*m*s fuerit, calda fomentato, state autem frigida. si tardius rectus factus fuerit, furem et resinam, hiis coctis dum feruet, in *ung*ulis impones, non semel, sed aliquociens diurnum, donec rectus ambulet. si nec sanus factus fuerit, semissabis eum de ungulis; facies, ut sanguis profluat, quod satis fuerit.

---

3 Vegetius I, 38, 5 sqq.

---

1 obstripiat = obstrepat. — 5/6 curiculas *cod.* — 8 aquam tam *cod.* — 9 *corr. Veg.* — 11 *del. H.* — 12 *add. Veg.* — 14 sext. III *Veg.* — 23/24 grana piperis XXV *Veg.* — 24 *quid sibi uelit nota 319, parum intelligitur;* croci drach. quartam partem *Veg.* 25 ex post *cod.*, exposcatum *Veg.* — 26 pocionatum *cod.*, *correxi.* | genis *cod.*, hiems *Veg.*; gems = (h)iems *N.* — 27 state = estate. — 28 uinculis *cod.*, *corr. Veg.* — 30 nec ⟨sic⟩? *O.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

uulnere curabis traumatico primo die usque in tercium, donec sanum fit.

Farnax de lassitudine. si extra modum | lassescit, 160 114ᵛb
50 O. signa erunt hec. grauabitur toto corpore et posteriora crura inligata habebit non naturaliter. fouebis eum sic. posca et puleiu nares et totam faciem fouebis et panem et merum dabis, ut manducet. si resumpserit, auferebis et lactucas uel gramen. pocionabis eum sic: sucum ptisane, defri[c]tum, oua, oleum roseum. hiis omnibus admixtis per triduum dabis. deinde cum ceperit forcior esse, dabis pocionem, que s. s. curabis ordeum infusum siccatum cottidie in cibaria dare, donec forcior fiat. sic reuocas ad pristinam fortitudinem cibar⟨i⟩e.

Absirtus de lassitudinem. et hoc quidem docere oportet 161
de iumento lasso, quod si ex usu et lassitudine id iumentum laborauerit, huic sanguis non oportebit detrahi; non enim uene huius laborauerunt, sed nerui. si qui itaque cederint huius uenas, qui ex lassitudine uexantur, horum statim nerui se contrahent. quociens enim uene calde locis suis continentur, tunc et neruos molliores prestant. oportebit autem eorum humero⟨s⟩ et genua uino et oleo adfricare et manibus percatapsare totum iumentum, et non duro loco statu⟨e⟩re, sed ubi stercora sicca et molliora sunt posita. si[c] utique ualidissime lassatus nimis labori fuerit, nec ordeum dare debebis. hoc autem in omnibus obseruabis .... sed et hoc eum preterid, qui⟨a⟩ operant⟨i⟩ iumento 162
p. 51 O. ex usu ⟨umores⟩ se segrega⟨n⟩t ad sanguinis detractionem nec ⟨ni⟩si requeto spurcicies separauerit se a sanguine.

---

3 Vegetius I, 38, 10. — 14 Hippiatrica p. 39, 19, Vegetius I, 38, 11.

---

1 uulnere = uulnerem *N.*, *O. cum Veg.* uulnera. — 3 lascescit *cod.* — 7 auferebis = offerebis *(cf.* auscitatur *pro* oscitatur *p. 17, 32)*; offeres *Veg.* — 8 ei lactucas *Veg.* — 13 *corr. H.* — 16/17 οὐ γὰρ τὰς φλέβας κοπιᾷ, ἀλλὰ τὰ νεῦρα. ἐὰν οὖν αὐτὰς νύξῃς, τὰ νεῦρα ἀποξηραίνεται *Hippiatr.*; si que itaque ceperint *cod.*, *corr. H.* — 23 nolliora *cod.* — 24 sicutique *cod.*, *corr. B.*; sicuti qui *O.* — 25 debebus *cod.* — 26/27 τὸ αὐτὸ δὲ καὶ Εὐμήλῳ δεδήλωται. παρῆλθε δὲ αὐτὸν τοῦτο, ὅτι ὀδοιποροῦντος τοῦ ἵππου χωρίς εἰσιν (*legendum uidetur* εἶσιν) οἱ ἰχῶρες καὶ οὐ μεμιγμένοι τῷ αἵματι *Hippiatr.*; preter id qui operant iumento *cod.*, *corr. O.* (preteriit *Ls.*, it = d); ex usu si segregat *cod.*, *correxi*, et suci se segregant *O.* — 28 nec se *cod.*, *corr. B.* | spurciciis *cod.*, *corr. B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

si⟨c⟩ similiter eos, que febricitant, cognoscis. quorum capud ducitur usque ad terram. hiis ergo ex temporibus et ex ipsa parte sanguinem emittit, de posteriore autem parte eius sanguinis nequaquam detraxeris, contractionem enim paciuntur neruorum. neruus qui est ad articulum lumborum tociusque corporis dominatorem, non naturaliter hoc, sed et de huius morbi, qui appellatur maleos, causa solutus totus subiacet, † qui tociens se sanguinis ne
163 emittitur. contingit autem hoc frequenti et a cursione multa, ut iumentum euirietur, et hiis nec stare nec procumbere potest. quociens ambulat, primis pedibus calcat, et uene in cruribus plene sanguine erunt et tument ei crura. quibus necesse erit de coronis sa⟨n⟩guinem detrahere, ut tumorem auferas.

164 III. Chironis Centauri capitulum 3um de morbo, qui appellatur maleos, | quem quidam profluuium Atticum uo- 114v
cauerunt. alii artritem hunc uocant grece, quod latine articularium dicitur, quem et alii hunc morbum suspirium dixerunt. non dubito et alios hunc morbum ex pluribus signis, quibus se demonstrat premixtis demonstracionibus, aliis nominibus uocare incaute. morbus uerissime uocatur maleos. ex quo morbo contagium paciuntur iumenta,
165 quo⟨d⟩quod ungula rotunda calcant quidem. ergo morbus maleus, corporis pestifera passio, corrupcio sanguinis, et spiritui oritur aut ex malo catastemate eris, unde et maleos dicitur. simile est ⟨in⟩ iumenta maleos, ut pestis in hominibus, ut in bubus uerago, ut in ouibus circius, ut in sues acceus, ut in canibus rabies. est autem maleus morbus nequam et incurabilis, qui et plures coinquinat, unde et contagium ab eo dictum est. hic enim maleos
p. 52 O. morbus si euenerit ut aliquod iumentum possideat in grege, et hic si non uelocius separetur longinqua regione pascue, illius gregis omnia iumenta coinquinat, et inde

---

1 cf. Chironis cap. 247 et 248. — 12/13 Vegetius I, 38, 12. — 15 Hippiatrica p. 10, cf. Veg. I, 17, 2 sqq. et Chironis cap. 344.

---

6 dominatorem = dominator, *cf. e. gr. supra p. 25, 8* ustionem = ustio. — 8 quotiens ei sanguine (= sanguis) emittitur *O.; uide infra cap. 247.* — 23 quodquod = quotquot. — 24/25 e[t] spiritui (*i. e.* ex uento) *N. (uide infra cap. 191 et 192);* corrupcio⟨ne⟩ sanguinis et spiritui oritur *O.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

morbo omnia consumit. ex qua re sollicite intelligendus 166
est. multis enim generibus et absimilibus signis se demonstrat, unde plura nomina accepit pluribus auctoribus. cuicunque euenit apud ueteres nostros. [si] iumentum incidisse hunc morbum in grege, qui non solum curari non potuit, sed et similibus signis plura iumenta coinquinando morbo consumeret, et nomen huic morbo imposuerunt, similia signa passionis in corpore illius iumenti, ut quo facilius et ab aliis hic morbus intelligeretur et a greg[ar]e secerneretur. de quo nunquam promittit sanare, sed propter 167
ceterorum magis corpora saluanda. in quibus precipitur suffumigari ea iumenta, ubi hic morbus se demonstrauit, rebus infra scriptis propter efugandum tetrum odorem illius morbi, ut rebus absteris uel amaris premixtis ceterorum corpora stangnada ab hoc morbo liberari possint. ergo illa iumenta curare magis sollicite oportet per omnem diligenciam et pocionibus infra scriptis. et quibuscunque 168
aliqua suspectio in corpore inesse uidetur, sanguinem detrahimus, ut | possit a corporibus eorum illa coinquinacio 114vb
morbi, leuior que fuerit, in sanguine abstrahi propter bonam ualitudinem. sunt autem genera huius morbi maleos numero VII: humidus, aridus, succutanus, articularis, elefantiotes, subrenalis, farciminosus. hec ipsa signa similiter aliis signis diuisa plures faciunt.

humidus est, cui de naribus muccitudo humoris effluit 169
male odoratus et spissus, colore pallido. cuius et grauatur caput et stridet pectore, gracilis fiet et pilo horribili et tristem aspectum adferet. hic erit humidus qui istis signis
53 O. s. s. cognoscuntur. quem profluium Atticum dixerunt. cuicunque sa⟨n⟩guilentus humor per nares profluet et ca⟨ta⟩rroicus, morti proxima.

aridus hec facit signa. cui nullus humor per nares 170
uidetur profluere, suspirat grauiter, nares extensos habebit

---

21 Vegetius I, 2 (uide etiam Chironis cap. 350). — 25 Vegetius I, 3. — 32 Vegetius I, 4.

---

4 deleui; si iumentum incidisset *O.* — 7/8 ⟨a⟩ similia signa *O.* — 9 *corr. H.;* agregare, *quod est in codice, e scriptione* a gregae *ortum.* — 14 absteris = austeris *B.* — 15 stangnada = stagnata. — 30/31 cacroicus *(sic) cod., correxi;* croceus *uel* crocinus *O. coll. Veg., qui* croco similis *exhibet.* — 31 proxima⟨t⟩ *B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

et ilia introrsus adducit, cuius et tergus durum et contractum inuenitur, et cibum recusat et multum bibet, propter quod ardorem siccum pulmonis patitur. tensis oculis in obliquum respicit nec se facile proiciet ad terram. quem suspirium uocant, qui nec pluribus diebus bibet, ut superius humidus.

171 succutanus autem signa ostendet alia. uulnera in corpore eius prodeunt scabie similia, ex quibus uulneribus humor effluit liquidus et uiridis, qui hic statim in capite ascundit et scalpere et parietibus se adfricare facit, et supra cetera uulnera urido stricta et aspera corticem facit. cui nullus humor per naribus ambulans inuenitur, nec
172 anhelans, nec cibum recusat. multum edet, libenter bibet et multo tempore uiuet. ideoque de hoc aliquando aliqua liberantur. uoluerunt quidam scabiem morbum succutanum dicere adeo, quod singula signa ostendet, que s. s. sunt. quidem et hec scabies contagium est, que et ipsa plures coinquinat et tardius sanatur, sed necem gregi non infert. ideoque separauimus scabiem a maleos.

173 articularium sic cognoscimus per hec signa. claudicabit hic similiter pedibus alternis [alterius] ternis uel quaternis diebus, sepissime et plurissimis. claudicat ab articulis, demutat in singulis pedibus, cuius corium non descit, et tergus | similiter durum et contractum erit et pilo horridiori et recto et ab aspectu tristis erit. huic
p. 54 O. perseuerare solet clodimen in uno pede, quando in alternis
174 claudicet. cui nulla diligencia cure prodesse potest. hic similiter cibum non recusat et tempus ducit et cottidie deterior et macrior fiet ab eo, quod ad medullas eorum, qui maleos prenduntur, nichil ex cibo peruenit. quorum corumpitur totum corpus ex sanguine. que corupcio sanguinis ex ui huius morbi precurrit et in medullas scapularum, et eque cerebrum corumpit ab indigestione. ipsa

---

7 Vegetius I, 5. — 20 Vegetius I, 6 (uide etiam Chironis cap. 344).

---

1 illa *cod.* — 5 bibet = uiuet. — 7 talia *H.* — 10 ascundit = (se) abscondit *N. (coll. p. 31, l. 3)*; abundit = abundat *B.* — 13 anhelat *N.* — 16 ab eo *O.* — 23/24 ossibus astringitur cutis et ad tactum tractanti dura resistit *Veg.;* descit = dehiscit *(item cap. 351) N.*, destit = distet *B.*, nodescit *H.* — 32 exui *cod.* — 33 eque = aeque.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

enim escam ad inferiorem scapularum locum accipit. propter quod comprehenditur capud similiter et pulmo, ubi primum morbus se abscondit. ex qua re odore suo plures 175
coinquinat, unde et ipsa curacio eorum insanabilis est. ideo autem hic morbus contingit in eis, propter quod omne iumentum, quod ungula solida calcant, fel non habent. fel enim si haberent, in quo humorem malignum tocius corporis et perf⟨r⟩ictionis longi temporis reciperet, nunquam in eos humor amarus, morborum pernicies, insideret aut medullas eorum perterebraret et articularia signa ostenderet. ex qua re totum corpus et articuli laborant ab 176
ustione propter laxacionem posteriorum parcium, ubi morbus oper*a*tur. qui facile equabus, id est femine eque genere contingit, rarenter *m*aribus, propter quod feminarum matrix ipsum concipit morbum. in qua per sanguinem morbus pro conceptu inualescit, propter quod tabescit a renibus, id est ab articulis lumborum, unde regitur. in qua passione nec cibum nec potum recusant et aspere tussiunt, bibunt per longum tempus, tabescunt et sic moriuntur. quibus subuenitur per ustionem, si celeriter 177
succ*u*rras. hic morbus similiter contingit in feminas propter sanguinis corupcionem et ipsius morbi, quod matricem earum magis prendat. unde et hoc uerissime intelligimus per hec signa. corpus earum, id est uerginalis, intumescit sine ulla uexacione, patidior fiet propter corupcionem et feruorem ipsius morbi, signa claudicacionis ab ipsis posterioribus partibus demonstrat. inde manifeste intelliguntur 178
a maleos prensi esse, si sine dubitacione escam suam conficientes et bene bibentes deteriores corpore fiunt et tussiunt dure eciam, quamsi putes in eius | pectore ossum asperum 115ʳb
habere. qui se difficiliter proiciunt ad terram, ideoque ad summum tergus manibus tractatum spinam difficiliter flectunt, propter stricturam neruorum et imbecillitatem tocius corporis a morbo alienato. unde et nulla curam se⟨n⟩ciunt.

---

5 Hippiatrica p. 10, 20 (uide etiam Chironis cap. 345). — 30 Hippiatrica p. 11, 33.

---

1 ab inferiorem *H.* — 13 operitur *cod.* — 14 naribus *cod.* — 19 bibunt = uiuunt *B.* — 21 succarras *cod.* — 30 et tamquam si *B. coll. p. 106, 5/6 ed. O.* — 34 feciunt *cod., corr. H.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

quibus tamen subueniri oportet morbidis omnibus sanguinis detractione et ustione subustis.

179 iam de farciminoso incipiam. si farcimen ostendere ceperit, quod grece appellatur ferisoma. qui istis signis intelligitur. in latera et in coxis et in toto corpore collectiones nascuntur locis necessariis plerumque super comissuram. que collectiones per se rumpunt et post plurimas erupciones alie renascuntur. et graciles fiunt. cibum et potum sine dubitacione libenter accipiunt, sed ad medullas eorum nichil peruenit, propter quod tocius corporis grauitatem paciuntur. et hylarem aspectum adferunt, propter quod nulla pars corporis in eo uexata la-

180 borat nisi sa⟨n⟩guis, in quo hic morbus operatur. unde intelligitur sanguinis corupcio esse, dum in se collecciones in corpore per proximas uenas per saniem demonstrat. cum enim sa⟨n⟩guis euagatur extra illum naturalem ... et corumpitur, fit sanies. ex qua re contingit ⟨e⟩uiriari. et quisque in hoc morbo inciderit, sepissime contingit eos liberari,

p. 56 O. uiuunt enim longo tempore. quos sic curari oportet. huic sanguinem detrahere non oportet in nouissimo, sed in

181 inicio deplendus erit. contingit enim eos eueriari. illas enim erupciones et partem sanguinis et per saniem euomendo auferunt. quas collectiones cauterio etiam ciprino candenti erumpere oportet. que uulnera pice liquida cum oleo et melle mixto curantur pocionibus catarticis uel nimis amarioribus. quos oportet sub diuo in agro dimittere, ut solem et auram paciantur et ambulando per tempore morbum digerant, dum uarietatem herbarum per suam uoluntatem illi morbo repungnantes pascunt. quare magis precipitur omnes morb⟨id⟩os agro proicere. quidquid enim ex † auara concipitur, solis beneficio minuitur, uel quidquid

---

4 Hippiatrica p. 229, 10. Vegetius I, 7 (uide etiam Chironis cap. 364). — 19/20 Vegetius I, 14, 2. — 26 Vegetius I, 14, 6.

---

2 subustus *cod.* — 3 farcimenos tendere *cod., corr. A.* — 4 ferisoma = περίσσωμα. — 8/9 *uerba* et graciles fiunt *post* paciuntur *(l. 11) transponenda esse putat O.* — 16 *post* naturalem *O. supplendum esse censet* statum, *H.* cursum *coll. p. 222, 17 ed. O.* — 21 eueriari = euiriari. — 23 et iam *cod.* — 24 qua *cod.* — 31 † aura *B.*, umore *O.*, ⟨umore⟩ amaro *N. coll. p. 31, 9.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

caloris beneficio intra corpus conceptum fuerit, rigore remediantur.

atque hec s. s. signa morbum maleos in corporibus 182
iumentorum intelligere obscura et difficilis racio intel- | 115ᵛa
ligendi aput prudentes ueterinarios inuenitur. multis enim generibus hic morbus in corporibus aliter obscura signa demonstrat. quare necesse habebimus nichil intermittere, sed omnia plenius demonstrare. sic enim intelligimus animal morbidum esse. iumento priusquam aliqua signa manifesta in corporibus prodeant, tristem aspectum adferet et cibum non tam libenter sumet nec potum. et nulla alia signa alicuius ualitudinis demonstrat tanquam sanus. toto 183
corpore laborat interim, tussit aspere et emagrescet. ex nulla diligencia cure proficit et magis deterior fit. cibum et potum cottidianis diebus non recusat, in corpore demonstrare solet tubera in lateribus uel in cruribus uel in testibus aut in ceruice durissima, tanquam traconaciones. quibus tuberibus nulla re[s] subueniri potest. aliis uero tumor in pectore uel in musculis i⟨n⟩guinorum uel in genibus et in cruribus inuenitur. qui tumor perseuerare
570. solet. quibus contingit et in uentre tumorem fieri. quibus 184
omnibus cura etiam magis contraria est, que nichil ex nulla re proficere possunt. aut in ipsis orificiis aspredo echino similis inuenitur. similiter et in folliculo feretri invenitur. alii[s] tumores in capite, in temporibus collectiones faciunt, que eo per se erumpunt. hoc et in maxillis euenire solet. aliis et oculus unus intumescit nimis † et diutriusque oculis non crepare uel cancerare. sunt quibus et glandule inter maxillas, ubi pullaria nasci solent, increscent carnibus et extumidiores fiunt. hec omnia signa 185
s. s. tussis non deserit. quibus in nouissimo tempore humor per nares putridus ambulare incipiet propter pulmonis corupcionem. sunt alii, quibus per totum corpus pustule prodeunt similes cliendionum. alis toto corpore † similitudo et quaternaria pilos ipse demonstrat scutu-

---

17/18 traconaciones *a Graeco* τράγανον 'cartilago' *deriuatum esse docet B.* — 24 exhino *cod.* | feretri = ueretri. — 25 *corr. R.* — 27/28 † et de utrisque oculis [non] ⟨solent⟩ crepare uel cancerare *O.*, et diutiusque ⟨neglectis⟩ oculis concrepare et cancerare ⟨solent⟩ *N. coll. p. 171, 21/22 ed. O.* — 29 pullaria 'παρουλίδες'. — 35 † similitudo e⟨s⟩t quaternari a(urei), pilus ipse *N., cf. Ihmii comment. ad*

Digitized by Google Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

las in toto corpore, ut lychene in hominibus sine ulla exercitacione apparet. interdum digeruntur per itineris
186 exercitacionem, dum interdum et alie renascuntur. hiis euenit per longum tempus exercitacionis beneficio et per | dyastima uel per sanguinis detractionem morbum digerere et firmiores fieri. sunt ali, qui ex ipsis signis per longum tempus per maciem pereunt. hec sunt huius morbi signa per uarias demonstraciones, singulis corporibus que contingere solent. ex quibus signis morbum maleos intelligere possumus.

187 nunc sequitur et hoc scire plenius, quomodo et quibus eis subueniri possit ex omnibus succursionibus. primum cum intellexerimus aliquam suspicionem morbi in corpore inesse, sanguinis detractionem fieri oportet de ceruice copiosum et de uenulis et de uisceribus uel desub causa illius loci, ubi se humor morbi demonstrauerit, sepissime de tempora et de palato propter capitis coinquinacionem. et urere morbidos oportet sic: palmas in ceruice aut in eandem causam et decusatim ilia aut graticulatim super renibus permixtis punctis subrenalem curabimus, uel qui-
p. 580. buscunque tumor ex morbo increscens ustione uincitur.
188 ita enim hic morbus se ad corpora increscens ustione extinguitur uel sanguinis detractione siccatur. quare iubemus eos in agrum proici, ut auram et solem passi eandem similiter curam eis prestent, ut ustio et sanguinis detractio. sol exurendo omnem humorem huius morbi exiccat, aura omnem corupcionem corporis et plectoriam sanguinis et humoris plenitudinem, et stringit omnia, que ex duplici racione calore uel rigore concipiuntur. contraria
189 sibi alterutrum omnibus rebus subueniu⟨n⟩t. prodest ei ergo pascere, ut, dum per exercitacionem cibum pascue accipiunt uelocius, per indigestionem minus increscit morbus; uel dum intencione pascue adfectum uite intendunt, ex illa racione tristiciam illius morbi excludunt, dum ipsi sibi legunt herbas pascue premixtas et suo corpori aptas. inter quibus [utrumque] contingunt plurima contraria morbis,

---

Pelag. cap. 256; e⟨s⟩t quaternari a⟨ut⟩ pilus *H.* — 19 illa *cod.* — 20 premixtis *O.* — 24 curam *cod.* — 29/30 *sic distinxit H., post* sibi *O.* — 32 uel ocius *cod. et O., correxi.* | *post* uelocius *distinxi, post* indigestionem *O.* — 36 *glossema expunxi,* utrimque *R.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

quas *d*um legunt herbas illi morbo contrarias, et fugit a corporibus eorum morbus. sic sepe sani fieri solent a pascua per longum tempus. eosque oportet et fumigare rebus austeris: | origano as*in*ali et aspalto et peucedanum et castoreo et oppoponaco. pocionibus quoque amaris et catarticis pocionabuntur, per quam amaritudinem amaritudo morbi expellitur. sunt autem hec pociones infra scripte, que morbo maleos prosunt. 190 116r.a

item racionem huius morbi, unde nascitur, inquirere debemus. multi dixerunt e[t] defatigacione aut ex feno aut ex frigore aut ex alia aliqua plectoria hunc morbum maleos nasci. falsum et minus probabilem racionem dixerunt, quando ex his omnibus singulis s. s. re⟨bu⟩s multe ualitudines nasci manifeste inueniuntur. propria autem racio huius morbi nascendi hec est ex catastamate eris et coinquinacione pestifera austro uento flante. statim magis spiritus concipitur a pulmone et in sanguine nas- 590. citur hic *mor*bus. denique primum inuenitur in uno iumento, non in omnibus. uel nunc in corporibus eorum, qui iam possessi sunt, morbus increscit, tunc plures coinquinat uiresque adquirit magis. spiritus eorum pluribus coherens maiorem eris coinquinacionem facit et pascue et aque fontium a † pestifera Africo uento uolanti, qui non solum aeris excludit herbas, sed et confuso ampliatoque odore illius morbi calore coinquinat [sed et] ceteras greges armentorum inferius morantes ab illa grege superius morante, ubi iam se morbus ostendit. hoc morbo similiter omnia succedit. ampliatur enim pudor calore † uel ad cadauerum eorum greges illius superioris, et increscit morbus. ex quo in plurimas greges armentorum adherens contagium facit et omnia iumenta hoc morbo consumit. ideoque precipitur fumigare omnes h*a*c fumigacione: aspal- 191 192 193

---

3 Vegetius I, 19, 2. — 9 Vegetius I, 17, 4.

---

1 quam tum *cod.*, *correxi;* quantum *O.*, quando *H.* | effugit (*uel* exfugit) *N.* — 4 asmali *cod.* — 15 catastamate = catastemate. — 18 ouibus *cod.*, *corr. H.;* omnibus *O.* — 23 † pestifero *R.*, pestifera ⟨aura⟩ *O.; cf. etiam supra l. 16.* — 25 *dittographiam del. B.* — 28 succedit = succidit *H.* | pudor = putor. — 28/29 † uel od⟨ore⟩ cadauerum *R.* — 32 hec *cod.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

tum Judaicum, peucedanum, oppoponacum, castoreum, ori-
194 ganum, et sulfur uiuum aliquid admixtum. obseruabitur, non prius in agro ⟨pro⟩deant, nec mane ex hac suffumigacione odorem naribus percipiant, ut possint eo odore stagnata hunc morbum continere iumenta. et eorum tamen cadauera obrienda sunt, qui ab hoc morbo moriuntur, ita ut uires ampliandi huius morbi minuuntur, et cetera iumenta, que sana sunt, non ab eo odore coinquinentur. ita enim medicina circa eos in omnibus prouenire potest.

195 de | maleos elepanciotem. si quod iumentum elepan- 11
ciotem morbum habuerit, hec signa demonstrat. in corpore huius toto urido nascitur, magis in tergus cortices squato similes. unde et elefanciotes dictus est. similiter in pedibus et in capite aspera fiunt uel hodiene nascuntur. priusquam hec signa ostendet, uentre soluto erit et ma- 15
p. 60 O. crescit, tussit aspere. cuius et li⟨n⟩gua aspera et os totum asperum uel coctum erit. qui plerumque morbus nascitur
196 in pullaminibus. si quis huic morbo subuenire uolet, non prius deforas causam curet aliquo medicamento, nec hanc pocionem diebus pluribus pocionauerit. quod si prius de- 20
foris aliquid inposuerit, morbus interius magis fugit et cito eis necem inferat. quamuis difficiliter pullamina ex ea causa liberentur, hiis omnibus passionibus ex morbo
197 s. s. accidentibus hec pocio preparanda erit: murra tra- gonite ℔ libram, turis masculi ℔ libram, mali Punici co- 25
rium ℔ selibra, piper ℔ 3, croci ℔ 3, acacia rufa ℔ 3, cadimia botritem ℔ 3, esistu ℔ I, absintii Pontici ℔ 3, serpilli ℔ ℈, uetonica ℔ I, centauria ℔ ℈, sagapenu ℔ ℈, saxifrega

---

5 Vegetius I, 17, 3. — 11 Vegetius I, 9, 2 (vide etiam Chironis cap. 355). — 18 Vegetius I, 16, 1. — 24 Vegetius I, 16, 5.

---

3 *corr. B.* | nec *pro* nisi *(uide infra p. 39, 8).* — 5 signata *cod., corr. B.* — 6 obrienda = obruenda *(uide infra p. 63, 28).* — 9 ciraceos *cod.* — 13 squato *i. e.* raiae *N.;* squamas similes corticibus *Veg., unde* cortices squa⟨ma⟩to similes *O.; glossam* λεπίς: squatu *ex C. G. L. III, 187, 7 adfert H.* — 14 hodiene = ὄζαινατ. — 17 uel coctum: *A. confert Cass. Fel. cap. 36:* et appellatur a Graecis consuete aptha, quam nos oris coctionem dicimus. — 26/27 cadimia botritem = καδμείαν βοτρυῖτιν. — 27 esistu = aes ustum, *sed uide ne formam traditam immutes; occurrit enim saepissime apud rerum medicinalium auctores.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

℔ ℈, peucedanu ℔ ÷. hec omnia tusa bene et creta, ex melle quantum satis uidebitur admixtum, ut habeat adtemperiem suam, habeto repositum in uaso stangneo uel uitreo. hoc enim per uetustatem plus ualet. et ex eo medi- 198
camento coclearium unum singulis morbidis ex aqua calida et oleo premixto in primis diebus dabis. cum ceperint meliores esse, quibus euenerit, ut liberari possint, dabis ex uino et oleo ad cocliaria singula singulis diebus. ex hac pocione morbidos liberabis. sepe experimentata est hec pocio. hec res amare sunt, et morbus amarus est. ita incipit hec pocio amara amaritudinem morbi expellere.

que sint alie res pocionibus apte aduersus morbum 199
maleos repungnantes, plenius demonstro † hec composicio cum ulpico trito ex aqua dato, sicut in alio libro docui, et certa die data morbo preuenit. alia pocio. catulum lactantem uiuum in aqua feruente missum, foris
61 O. depilatum ibique decoctum, donec ossa eius remaneant, conditur | eodem modo, ut pulmentum sub tritura: simi- 116ᵛa
liter ut cocus condire solet liquamine optimo et mero et oleo et piperis quod satis fuerit. sit hec pocio habundans ad sextaria III. ex qua dabis singulis ad cotulas binas, quousque morbi uincantur.

alii quidem dixerunt catulum lactantem occisum, pi- 200
latum, exten⟨t⟩eratum, sine intestinis decoctum in ⟨a⟩qua, similiter in eadem aqua mixtum mel, quod satis uidetur, ex eo pocionare morbidos oportere. facit et hoc: edinum capud et pedes in aqua cocta, donec ossa remaneant, conditum similiter ut pulmentarium, sicut in catulo demonstraui. ex eodem pocionati morbidi liberari solent. idem similiter gallum gallinacium album decoctum in pocionem dabis, sicut s. s.

---

10 cf. Chironis cap. 346. — 13 Vegetius I, 18 (uide etiam infra cap. 204). — 15 Vegetius I, 17, 16 (uide etiam Chironis cap. 812). — 26 Vegetius I, 17, 17 (et Chironis cap. 815).

2/3 ad temperiem *cod., corr. H.; B.* ad *deleuit.* — 13 † *lacunam statuit O.* — 14 data *R.* — 21 ad VI sextarios *Veg.* — 24 extenterare, *quod et apud Apicium, in biblia uulgatae lectionis, in glossariis latinis extat, ex* exenterare *et* ex(s)tentinare *(quo utitur Chiro cap. 493) conflatum esse uidetur N.* | *corr. B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

201 aduersus maleos acronum porcinum in ptisana decoctum, donec ossa eius remaneant, ex eodem sucum colatum admixto melle et oleum pocionare oportet. facit et hoc. tytimallum gracilem in uino dulci decoctum datur morbidis. cucurbite Egipcie semen frictum in uino similiter decoctum prodest in pocione dare morbidis. uel cucumeris siluatice radicem concisam minutim cum absinthio in aqua decoctum admixto nitro et melle pocionem dare
202 oportet. ualde facit, si ex eadem radice minutim concisa in cibaria eis admiscatur, et si nitrum contusum et criblatum in cibaria misceatur omnibus quadrupedibus, quodquod ungula solida calcant. omnis morbus maleos et omnis inbecillitas corporis fugiunt et sani semper in operibus permanebunt.

203 ad profluuium Atticum per nares profluentem et pulmonis similiter humores statuere mirifice facit pocio ex loteo putido: ad cotulas duas cum oleo rosaceo ciatum unum mixtum per nares pocionare. hec res profluuium statuent.

204 propter morbum imminentem, ne qua iumenta con-
p. 620. tingat morbus, qui appellatur maleos, dabimus pocionem ex VIII . . . . . uel VI, uel imminente necessitate per triduo. hoc pocionare oportet: ulpicum bene tritum cum sagapenum et aquam ad multitudinem gregis sui, singula iumenta singulas eminas accipiant, cum oleo singulis ciatis admixtis per triduo. et hoc pocionata iumenta morbum non pa | cientur. hoc quodannis precipitur. 116 v b

205 IV. De uentris dolore. minus intelligentes circa organum uentris ueterinariorum iudic[i]o, qui putant precantacionibus aut remediis dolorem uentris posse sanari. ⟨nec⟩ hoc utique credendum est posse fieri. quidquid enim per interiorem uentris dolere ceperit, statim proiciet iumentum

---

3 Vegetius I, 17, 18. — 5 Vegetius I, 17, 7. — 15 Vegetius I, 17, 19. — 20 Vegetius I, 18. — 28 Vegetius I, 39, 2.

1 acronem *N.* — 4 tytimallum gracilem *cod., item cap. 813;* radicem quoque herbae tithymalli *Veg., unde apud Chironem* tytymallum radicem *O.* — 9 minutum *cod.* — 22 VIII Kal. Jul., hoc est initio canicularium dierum, VII et VI *Veg.* — 23 ulpinum *cod.* — 29/30 aut praecantationes anicularum more aut aliquod quasi physicum remedium *Veg.* — 32 dolore *cod.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

et uolutat frequenter. hoc ergo ydiote et minus scientes dicunt uentrem dolere et statim remedio subueniunt, quando sint inter yliis. in uentrem que oriuntur genera doloris numero sunt XIII: cordapsus, ylion, † ilimgom, enfragma, 206
5 strofus, coli dolor, lumbricorum et uermium et tiniolarum, et uesice uicia numero IIII, id est cauculosum, ⟨is⟩curia, dissuria, stranguiria. quidquid ergo ex hiis inciderit interius, statim pre dolore uolutat et collidat se. cui nec prout se causa fuerit medicina subuenias, sanum fieri non
10 potest. prima enim doloris uicia ex presenti nata inueniuntur. † in interiorum singularum parcium dolor plures ualitudines et dolores fieri nata uentrem demonstrat per singula principalium loca, sicut supra dixi, circum singula iumentorum corpora. ex qua racione uiciorum fit, ut ali- 207
15 quibus iumentis ex uentris dolore presens uite periculum faciant. uel nunc tardius aliqua liberatur, quoniam quidem sunt plura uicia, ex quibus sunt aliqua sanabilia, aliqua insanabilia. in quo uicio uentris doloribus succurrere nemo potest, nisi si scierit singulorum et interaneorum doloris
630. signa et racionem concepcionis et uiti. quam racionem plenissime in omnibus demonstrare necesse est.

primo de ipso uentre, quod est aqualiculum. quod 208 principium omnium interaneorum est, tocius corporis dominator, in qu*a* uentris capacitatem cibus et potus mixtus
25 conuenit. in quo loco per digestionem separata per totum organum interius distribuuntur. que pars corporis interius perfrictione longi temporis concipit multum doloris. uicia intestinorum inferent per hanc racionem: omnem commixtionem cibi et potus in aqualiculo per calorem, quo coctionis
30 digestio liquorem humoris in urinas separat, per calorem, si nulla perf⟨r⟩ictionis causa digestionem impedit. quod si 209 perf⟨r⟩ictio longi temporis concepta in uentrem operari ceperit,

---

22 Vegetius I, 40.

---

4 ylion = ἰλεός. | † ilimgom = ἴλιγγος *B. uix recte.* — 6 iscuria = ἰσχουρία. — 8 nec *pro* nisi. — 9 prout causa fuerit *O.*, prout se causa habuerit *A.*, prout si (*uel* scilicet) causa fuerit *B.*; *lectio tradita, quae ex* prout causa fuerit *et* prout se causa habuerit *commixtis orta esse uidetur, fortasse tolerari potest.* — 11 † in *del. O.*, inveniuntur in ⟨uentre⟩. *B.* — 12 uentrem = uentre *B.*, ⟨in⟩ uentrem *O.* — 24 quo *cod.*, *corr. R.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

partem humoris et liquorem ex frigore | coagulat et gluti- 117r
nosum faciendo retinet in parte intestinorum, que sunt medio posite, que ducunt ab aqualiculo usque ad colum, quod appellatur typlon enteron. unde fit sera digestio stercoris. [fit] hic ipse intestinus, superius quod dixi, stenon interon appellatur, quod latine dicunt ieiunum intestinum, adeo quod
210 nichil in eodem stentino cibi aliquid permaneant. per hoc enim intestinum cibus ab aqualiculo in colum uelocem transitum habent. in quo intestino ille humor coagulatus e[t] perf⟨r⟩ictione si natus habundauerit, non patitur transire cibum a uentre in inferiores partes. obstat enim illa spurcicies et p*re*cludit partes intestinorum et facit extensionem uentris, id est aqualiculi dolorem ingentem et magnum periculum. que passio doloris enfragma dicitur, que latine obduracionem uocatur.

211 facit et aliam causam doloris cordapsus quod appellatur. quibus contingit ex nimia tensione stercoris aquam per [h]os refundere, cibum, stercus.

rarenter ex hiis duabus passionibus iumenta liberantur.
p. 640. cito enim ex hac causa tensionis uolut*a*ndo omentum rumpunt. ex qua re uelocius hec uicia mortem inferunt. ex hac enim causa humoris quagulati[m] ex perf⟨r⟩ictionibus et col⟨i⟩ci fiunt, si cui contingerit, ut hec quagulacio humoris frigidi in colum se conferat. ex qua similitudine superioris demonstracioni[bu]s precluditur stercoris badum, quod
212 est foramen ipsius coli. ex qua preclusione tenditur ipse colus ex plenitudine stercoris, quoniam quidem simili modo in eo loco intestini stercora conspissata protricant propter secundam digestionem cuius loci. et perf⟨r⟩ictione facta coli dolorem prestant propter tensionem loci tamdiu, donec hic humor quagulatus c*a*l*o*re dissoluitur, stercoris redundacionem intestina maiora laxerit. qui dolor coli per plures dies contingere solet ex ipso humore et ex perf⟨r⟩ictionis iteracioni⟨bu⟩s.

---

16 Vegetius I, 41.

---

4 dig̅o *cod.* — 5 *del. R.* — 10 e perfrictione natus si *B.*; si intus *H.* — 12 percludit *cod.* — 15 obturacionem *O.* — 20 uolutendo *cod.* — 25 badum = uadum. — 31 colare *cod.*, *corr. H.* — 32 lax⟨au⟩erit *O.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

alia uicia inde fiunt, si quando stentina maiora hic 213
humor quagulatus et diffusus ex superiore in eadem intestina maiora habundare ceperit. in qua intestina sinus per interualla dispositi sunt, in quibus in hiis stercora conspissata formantur in rotunditatem, separata simili modo per quadrum. ex hiis locis stentini exclusa rursum commixta in alterutrum coherencia botronatim procurrunt usque ad longaonis cataclidem, ubi fit reclusio intestini maioris. | hec idem interualla stentinorum ex eodem hu- 214 117ᵛb
more quagulato impediuntur, quominus uelocem cursum interaneorum per uentum excludi possunt. quedam loca eorum intestinorum preclauduntur ex illo humore, ubi plus habundare uidetur. quod fit magis proxime longaonis clausura. ex qua preclusionem magis uentus, quo minus ex⟨e⟩undi uadum fit, rabidus increscit, morsusque a⟨c⟩ titillacionis impetum huius humoris in stentinis prestat, et pergyrendo intestinam pro motum alicuius ⟨humoris⟩ interius excludendum. iumenta uolutat et genibus expor- 215
rectis calcit⟨r⟩ant, id ipsum quasi excludere possint, quod cum magis in eis uentus maior nutritur — omnis enim alicuius humoris motus cum quadam parte uenti — quod magis plus [s]agit[t]atus fuerit spiritus, qui per duplicacionem crementi magis in nouissimum maior fit hac ipsa racione iumenta uolutando tympana similiter fiunt. quod uicium quidam tympanitem dixerunt. hoc autem uicium pro certo ylion dixerunt ab eo, quod eorum, qui hoc uicium paciuntur, intestina habent [aut] ex locis suis exclusa quasi helices faciunt. unde hec ualitudo ylion uocatur. est autem hec ualitudo periculosa. cui si 216
tardius aliqui⟨s⟩ succurrat, difficiliter liberantur. cito enim ex hac racione interius rupcionem omenti paciuntur. cui tamen si celerius succurratur, ex hac racione liberari possunt. fomentis quoque calidis renibus pro mul-

---

1 Vegetius I, 42.

---

2 quagulatus ⟨precluserit⟩ *R. coll. Veg.* — 8 cataclidem = κατακλεῖδα. — 15 morsus quia *cod., corr. B.* — 16 titillacionis = -es *O.* | impactum *cod., corr. H.; corruptela ex scriptione* impaetum *orta.* — 18 uenibus *cod., correxi;* pedibus *O. cum Veg.* — 22 *corr. B.* — 24 tympano *R.* — 28 helias *cod.,* helices (ce = a) *Ls. cum Veg.,* heli⟨c⟩as *O.* — 30 *correxi.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

titudine adhiberi oportet, deinde extergere eum diligenter et perungere oleo calido pice liquide mixto uel oleo laurino. similiter facere et manibus percatapsare totum corpus et testiculos, et in auriculas ex hoc oleo calido suffundere oportet et defricacionem per plures manus hominum totum
217 iumentum defricare, donec ex hac calfaccione uentum reddere incipiat. quem pocionabis sic. piperis grana numero L, petrosillini quantum 4^{or} digiti possunt capere, cimini Alexandrini tantundem cum cimini Afri, argi*ui* semen, murra, nepita, trisaginem equis ponderibus, in quo admiscebis nitrum ad dimidiam omnium eorum partem. hec omnia bene trita, ex uino calido et oleo tantundem equis partibus et mellis quod satis fuerit, hanc pocionem dabis. hec pocio et excalefacit et cibum dabit et uentrem soluit.
p. 66 O. ex qua racione omnis spurcicia humoris relaxata exclu-
218 ditur. quod si hoc non proficerit, saciliones ex furfure calido plenos super totum tergus et renes imponere oportet. quem et clisteriabis ex aqua calida et oleo, quod | commis- 117^{r}
cis sale et melle, affronitra et ouum [et clisterimabis]. si clistere non habueris, sal bene tritum et mel commixtum ad spissitudinem tractacionis in anum interius subicies. que res omnem spurciciam humoris intus obstantem abstrahit et ad sanitatem perducit. et cura ex ordine adhibita omnibus doloribus, a uentre que nascuntur, subuenit, nec aliud est, quod plus subuenire possit.

219 sunt ali, quibus adsidue uentris dolor non inter longum tempus contingere solet, si quando ab opere uel exercitacione interius uentrem dolent, et non post multas horas sine ulla diligencia medicine sepissime refrigerari solent. hii autem, qui hoc uicium doloris paciuntur, strophus appellantur. huius ergo uicii racio, ex qua re contingit, cum signis intel-
220 ligendi reddenda est. hic autem strophus concipitur sic[ut]. sunt aliqua iumenta, quibus ex quoactione sudor tocius corporis, sicut fieri solet, humorem excludatur foris extra cutes. hic humor sudoris in uentrem se deri*ue*t inter intestina et uentris compaginem. uel itinere laborantem calore tocius

---

26 Vegetius I, 43, 1.

---

9 argini *cod., corr. H.;* argiuum ἄρκ(τ)ειον *Graecorum esse uidit Ihmius in commẽnt. ad Pelag. cap. 14.* — 23 hec cura *B.* — 32 *correxi.* — 35 deridet *cod., corr. H.;* desidet *O.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

corporis necesse est uelocius refrigescat quam tocius corporis compago. sic idem tamdiu punctiones doloris, ut perfrictio, interius prestat, quamdiu tocius corporis feruor tepescat. † contra illum humorem fiat, et post illum dolorem requiem ex hac racione paciuntur. hii autem sunt strophosi. 221 eorum et signa hec sunt. cuicunque hoc uicium contingit a uapore, cucurrit, frequenter uolutatur. ex quo cum surrexit, terram pedibus tundet et interdum quasi manducare conatur et iacens quasi uidetur pausare pusillum, exurgens cicius ambulare se ipsum cogit, et solent cito refrigerari.

si cui contingerit eundem humorem interius plus iusto 222 habundare, uolutando frequenter ex hoc humore interius uentus nutritur et fit tympanites. cui si ⟨non⟩ celeriter succurratur, sicut superius demonstraui, uol*u*tando et colidendo se interius aliquid, plurimum omentum, rumpat et fit tympanites. ex quo presens uite periculum faciunt. hoc uicium si auferre uoles et percurare, ne postero paciatur, facies paracen*t*esin de uentre et detrahis humorem exteriorem partem, ex quo hoc uicium conceperunt. et pocionabis decocta ad causam facientem per plures dies. cui et acopum facies termanticum et perungebis totum tergus et renes cottidianis diebus numero XX | et perminutatim exerceque. 117ᵛb mollibus ciuis adiuuabis hunc. deinde post tercium numerum dierum renibus caustigabis et sic in opere mittis. paracentesin de uentre sic facies. *IIII* digitis ab umbelico 223 longius ad feretrum uersus medio climmate uentris sagittam subicies ulterius, ut peritoneon ipsum aperias. metraliter facies, ne intestina ledas propter periculum uite. exempta sagitta[s] subicies fistulam. incipiet humor se foris abstrahere. quem excipies in uaso. inuenies lotei similem, limpidum. malis uero non minus sextarium. hoc facies et eis, qui stupidi et magri sunt quoactionis longi temporis beneficio. similiter cura*bi*⟨s⟩, sicut supra scriptum est,

20 Vegetius I, 43, 5.

7 cucurrit = cuncurrit, concurrit *O.*; *cf. cap. 382:* concurrit ac uolutatur. — 9 et surgens *Veg.* — 13 *add. H.* — 14 uolitando *cod.* — 18 *et* 25 pacentas inde *cod.* — 22/23 exerce. que⟨m⟩ mollibus ciuis adiuuabis. hunc *H.* — 23/24 certum numerum *H. coll. p. 7, 17 ed. O.* — 25 illi *cod.*, quatuor *Veg.*, *fuit igitur* IIII *O.* — 27 metraliter: ad mensuram *Veg.* — 31 tolles uero *Veg.*, trahis *O.* — 33 curati *cod.*, curabis *uel* curato *O.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

224 per eandem pocionem corpus illius. sanum fiet. quibus dabis et nitrum criblatum paulatim cottidianis diebus in cibariam. omnes acres umore⟨s⟩ et spurciciam corporis excludit et curatos facit.

uehementem et intollerabilem dolorem intestinorum
p. 680. prestat lumbrici et uermes, interius si habundare ceperint. similiter et tiniole minute, que pediculi ab alis appellantur.
225 hec enim interius rosionem aquaeliculi et intestinorum prestat intestinis et uulnera faciunt similia cliendionibus. ex qua re cottidianis diebus sine febre et sine dolore non sunt et macrescunt nimis, ut coriaginosi fiant. ex qua causa uulnerum intestinorum si quando † appellantur, humores in ano inueniuntur fabe cocte similes: est autem sanies. his contingit dolor ex inanitatem, si quando nichil
226 . . . . . intestina magis corrodent. qui congnoscentur sic. non sunt † infictiaci et uehementer per dolorem uolutant et in spinas se proiciunt et capud sibi inter pedes mittunt et ostendunt doloris sui locum et ylia sibi quasi scalpunt. rodunt nonnunquam lumbos et caudam parietibus fricant, aliquando et clamant per uim rosionis, quam paciuntur. cum hec signa ostendere ceperit et clament, scias eum uiuere non posse. sic eis succurres et percuras: olei sextarium unum cum absintio Pontico decoctum et fenugrecum infusum, nasturcii semen, sandonicum, coriandri semen, sinopidis Pontice, equis ponderibus ꝑ singulas unc[t]ias,
227 fenugrecum infusum ꝑ selibra. hec in se infusa et decocta in oleo, ut omnium uirtus per coctionem in oleo permaneat, dabis ex oleo eminam et aque dimidiam. que leniciam illius olei et uirtus medicamentorum excludet eos foras et occidet. et ex hac re si per plures dies pocionentur, | admixto nitro tuso et castoreo, similiter omnes lombricos et tiniolas et uermes discuttit foras a corpore, et sanum fiet. 118ra

---

5 Vegetius I, 44.

---

3 omne sacre sumere *cod.*, omnes acerrimos humores *Veg.* — 4 curatus *cod.* — 5 uehementer *cod.* — 7 tiniolem in utrique *cod.*, *corr. H.;* tiniole[m] in utri (= utero), que *O.* — 8 aquaticuli *cod.* — 12 † adsellantur *H.* — 14/15 cum his deest cibus, magis uitalia consumuntur a uermibus *Veg.*, *unde suppl. O.:* inest cibi; ⟨nam⟩ si quando nichil ⟨inest cibi, uermes⟩ *N.* — 16 † inflati *Veg.*, inflaticii *O.*, infysiaci (ἐμφυσιακοί) *B.* — 28 leniciam = lenitia.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

si quod iumentum c[l]alculosum fuerit, signa demon- 228
strant hec. torquebitur, gemet et tendit se ad conatum
⟨m⟩ictionis et stillat eius feretrum guttas, [in] urinam
o. modice mittet, nunquam meiare potest. hoc cottidie pa-
titur. quod uicium plerumque in pusillas etates contingit.
quod sic inuenies. digitos in interiorem partem ani subicies
et a cervice ⟨uesice⟩ sub ipso [m]anum ad hyppocen-
taurum uersus palpabis digitis et caucolum ibi inuenies.
quod uicium difficiliter curatur. solet quidem eis contin-
gere conamento nimio uirium *uel* rupcionem facere uesic*e*
ad ceruicem proximum ad ipsum [m]anum. quod si eue- 229
nerit, statim incipiet ex ipso ano urinam emittere quasi
qui aquam adselletur. quod digitis eum locum inuenies
longaonis extremam partem cauern*a* habere secus ipsum
anum. similiter et ceruicem uesice per ipsum foramen
digitos subicies interius deiossum uersus et caucolum in-
uenies. quod ex ipso foramine caucolum lithulco exues
et curabis clisteribus collecti⟨ci⟩s. quem pocionabis diu-
retica pocionem. cum hec tamen caus⟨a⟩ euenerit, per
anum farciminalis *s*ero uenire solet, ut ex ipsa re tor-
cione moriantur per rupcionem uesice. difficilis eius modi
cura est.

ad sanandum omnem passionem doloris a uentre que 230
nascitur ex uiciis s. s. quodcunque iumentum ex qualibet
causa uolu[n]ta⟨n⟩tem inueneris, oleo manum perunges et
ipsum spincterem oleo saciabis et subicies *m*anum ⟨in⟩ interi-
orem partem longaonis, et [t]ibi hec signa manu intelliges.
si inueneris ipsum longaonem clibano subtili patere, scias

---

1 Vegetius I, 46. — 23 Vegetius I, 47.

---

2 extendit *N.; sic infra p. 46, 21 et apud Veg.* — 3 et urinam *Veg.*, stillat eius ueretrum, guttas in urinam modice mittet *B.* — 4 merare *cod.*, ex pleno mingere *Veg.* — 7 uesice *suppl. O. ex Veg.* — 7/8 *est Graecorum* ὑποταύριον, *cf. cap. 681:* sub ipso ypotauro; *sed nostro loco etiam Vegetii codices* (h)ippocentaurum, ypocentaurum *praebent.* — 10 nec *cod.* | uesica *cod.* — 14 cauerne *cod.;* cauerna = cauernam. — 17 lithulcus = λιθουλκός. — 18 *corr. Veg.* — 19 cause uenerit *cod., corr. B.* — 20 uero *cod.* — 20/21 retorcione *cod. et O., corr. H. coll. Veg.* — 26/27 in anum interiorem partem *cod., correxi ex Veg.* — 27 *corr. B.* | manu *delendum censet H.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

eum strophum pati. stercora si se post † ex agrauatione stercoris prouocauerint, scias eum cito refrigeraturum. si manu missa longaonis preclusionem inueneris et stercoris
p. 70 O. modicum, duas aut tres caricas scibel⟨a⟩, et prefocatum longaonem, quo manus uix introeat, scias eum emfragma pati et periclitari.

231 et si inflatus non fuerit, uehementer tamen et tarde dolet, si manum miseris [et similiter] et totum uentrem tympano similiter tractando senseris, ⟨scias⟩ eum ylio pati et cito periclitari. ue⟨n⟩tum dare ceperit, tunc in illo spes erit uiuendi.

232 si manum miseris et inuenies uel ualde patere longaonem, sicut est, m*a*nui, prefocato similiter, | ut superius 118 dixi, et stercora non multa, nec tam inf⟨l⟩atum esse, scias eum uentrem dol*e*re, id est aqualiculum. cito refrigerare solet, si celeriter eis succurratur. si tardius in dolore protrigauerit, difficiliter euadent. ex hac racione hordapsum fieri solent.

233 si manu miseris et similem racionem longaonis sine ulla inflacione inueneris, et non frequenter uolutantem, sed proicientem se subinde in dextram partem, extendit se quasi ad conamen ⟨m⟩ictionis, depremito manu ad dextram partem. ibi longaonis inuenies duriciam ingentem cucurbite rotunde in longo similem. scies eum colicum esse. hic enim locus intestini *col*us est, quem quan*to* duriorem inueneris, tanto plurimis diebus dol*e*re eos scias.

234 rarenter quidem periclitatur. et dolent per non minus diebus duobus uel tribus, nec uero qui tardius, non plus quinque post diem primum doloris. quantum m*o*l⟨l⟩iorem inueneris in eum locum, tanto uelocius refrigeraturum et non per plures dies dolore laboraturum scies. in quo stercora procedencia non multa paulatim in longaonem

---

7 Vegetius I, 48. — 12 Vegetius I, 49. — 19 Vegetius I, 50.

---

1 † et continuo stercora eicies paulatim ad anum; quibus egestis cito noueris animal percurandum *Veg.* — 4 scibelet *cod., corr. Veg.;* scibala = σκύβαλα. — 8 *del. R. coll. Veg.* — 9 *add. O. ex Veg., sed post* periclitari *collocauit.* — 10 si *ante* uentum *subaudiendum ut saepius.* — 13 minui *cod.* — 15 dolorem *cod., corr. Veg.* — 25 locus *cod.* | quando *cod., corr. B.* — 26 dolore *cod.* — 29 meliorem *cod., corr. Veg.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

inuenies. qui non refrigerat, nisi multum stercoris adsellatus fuerit. statim hic locus intestini culus, qui preduraverit, non comparet, et sanus fiet.

10. similem dolorem ingentem sine inflacione et in cursu se tollentem, huic manu ⟨subicies in anum⟩ et depremes in [m]anum et ueretrum usque uersus. ibi inuenis uesicam pro magnitudine loteo plenam. quam hanc uesicam ad dextra sinistra parte leuiter adduces hoc susum a*d* anum uersus et deprimes cum oleo, et mixtionem facis tam diu, donec urinam faciat. liberabitur periculo, de quo difficiliter liberari solent. 235

sunt alii, qui assidue dolorem paciuntur uentris inter longum tempus sine ulla inflacione nec uehementer uolutant et quasi in cursu se prouocantes proiciunt se et ylia sibi assidue corrodent, quamsi scalpant. in huius modi dolore manum mittes in ipsa longaone per circuitum in interiorem partem per plurima loca: ⟨inuenies⟩ uermes botronatim cohesisse in singulis locis. quasi c*lien*diones † uulnerum facient, ex quibus hunc dolorem paciuntur. uelles eas. uix quidem euelluntur, et ipsa hora *t*ibi in manu similiter coherentur. uix eas proicies. ex qua racione multa iumenta ⟨non⟩ sine dolore caudam assidue parieti*n* infricant propter morsos eorum uermium. qua*s* expurgare | de longaone eas debebis *et* pocionem *d*are per plures dies eam, que ad lumbricos faciet. ita omnes uermes, quas cos*s*os appellamus et t*ineola*s, in ulteriori parte cu⟨m⟩ istercora per adsellacionem purgabis. sanum facies et eum similiter, qui lumbricos habet. sic istis uiciis in uentre s. s. subuenire oportet. oleo calido et pice liquida renes et totum tergus perfricare oportet tam diu, donec manibus excalfactione paciatur, et auriculas ex oleo perunguere, et 236 237 118ᵛa 238

4 Vegetius I, 51. — 12 Vegetius I, 52.

2 culus = colus. — 5 *suppleui ex Veg.* — 5/6 depremes [in manum] ad ueretrum *R. coll. Veg.* — 8 abanum *cod.* — 17 *add. O. ex Veg.* — 18 cheudiones *cod., vide supra cap. 185 et 225.* — 19 † uulner⟨a intestinor⟩um *N.* — 20 cibi *cod.* — 22/23 parieṭ et infricant *cod.* — 23 quam *cod.*, quare *B.* — 24 ex *cod.* | clare *cod., corr. Veg.* — 26 coscos *cod.* | tumaleos *cod., corr. Veg.* — 26/27 cui stercora *cod., corr. H.* — 29 calido *in codice post* liquida *positum.* — 31 perunguero *cod.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

anum et uentrem et testiculos perunges. et salem tritum
p. 720. et melle mixtum in anum subicies, et eum in ambulaciones assidue pocionatum exercebis. si ex hac racione non refrigerauerit, clisterimabis eum calda et aff⟨r⟩onitrio et sale, et super renibus et super totum tergus saccellaciones calidos ex furfure plenos inpones; tam diu innouabis, donec uentum reddiderit. pocionabis pocione supra scripta. hac re sani fient.

239 Chironis Centauri cap. 5. V. Si quod iumentum sincopauerit, sic intelligitur. tardius ambulabit, tanquam si putas eum suffusione con⟨s⟩trictum esse. unde intelligis eum magis suffodisse quam sincopasse, dum facilime pedes a terra leuat et sine dubitacione flectibilibus cruribus incedit. hic autem totus dolet per omnibus membris, interdum, d*um* se proicere uolet, non sine gemitu et submittit et toto corpori se iactat. quidem sine febre non erit, cibum non tam libenter
240 appetit nec potum, sed magis iacere uult. ex quo magis intelligis eum sincopasse. resurgit, fortiter se releuat. et si se excutire uolet, tardius uix se excutit propter dolorem omnium membrorum. quod contingit ex magno labore et cursu nimio uel ex honeribus magnis, in quo itineris longi fatigacio et sudor plurimus omnia membra plus iusto con-quassando et neruos fatigat sine uexacione ulla alicuius loci ab interiora. ex qua re et stocopus fiet, si aliquod leuius in itinere laborans † non sudauerit; nerui enim sudore infestantur. est enim par*s* stocop*us* prior sinco-
241 pacionis. sic eum curare oportet. calida eum fomentabis ab armoribus et renibus, et cura post fomentum tergere eum diligenter, et mero et oleo calido totum perfrigare, ita ut in corpore digeratur. opertum eum habeto et locis

---

9 Vegetius I, 53.

---

5 saccellationes *ex* saccelliones *et* fomentationes *conflatum uidetur N.* — 11/12 sincopasse quam suffodisse *cod.; transposuit O. coll. Veg.:* inter suffusos autem et syncopatos haec distantia est, quod suffusi, licet a terra tardius eleuent pedes, flectentes crura incedere solent, syncopati autem universo corpore constricti et rigidi sunt. — 14 de *cod., correxi; O.* de *expunxit.* — 24 stocopus = ὀστοκόπος *B.* — 25 † non ⟨multum⟩ *O.*, consudauerit *N.* — 26 parr (*uel* parv) stocopi *cod.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

mollibus statuito, | et facito ut dormiat. hoc per triduum 118v b
facere curabis. cui pocionem dabis hanc: murram ℈ II,
tracantum IIII, crocu 3 IIII, mellilotu ℥ I, alica loticia
℔ I, thus masculum ℔ I. hec omnia tusa et cribata, ex 242
eo medicamento coclearia duo † cum caldas manus acci-
diabis, ut sucum faciat. cui admiscis mellis coclearia II
et aque emina et olei rosacei ciatos II. his omnia pocio-
nabis per plures dies, donec sanum fiat. et uulsicis hec
pocio et tensioni ualde prodest.

VI. De impressione sanguinis. qui hoc morbo tenebitur, **243** Chironis Centauri cap. 6.
ut ei molestus sanguis per nares ambulet, signum erit hoc.
supra modum peractum esse iumentum scias. cui celeriter
sic succurras. coriandri uiridis sucum per cornum naribus
suffundes, uel porri sectiui sucum in naribus suffundere
debes, uel pollinis drg et thuris polline tantundem, algallici
radicem pondo ℈ et ammulii ℔ 3. commixta hec omnia,
hiis partem terciam ex uino nigro suffundes.

VII. De sanguinis molestacione. sanguis si molestus **244** Chironis Centauri cap. VII.
iumento fuerit, signa erunt hec. corpus et ceruices frigide
sunt et oculi turgescunt et tristis fiet et fastidium pacietur
et attonitus difficiliter se iactabit. sic eum curabis. sangui-
nis detractionem facies de ceruice, abstinebis ab aqua
primo die, ne nimis bibat. pocionem dabis sic: trisa-
ginem et centauream uiolaceam et nitrum equis ponderibus
admixta, bene tusa et criblata, ex hiis coclearia diurna
ex aqua dabis. hec pocio et sanguinis et humores et
morbos imminentes purgat, et sanus fiet.

VIII. De sanguinis detractione, unde fieri debeat sangui- **245** Chironis Centauri ⟨cap. VIII⟩.
nis detractio. morbidis siue ualitudinariis sanguinis de-
tractio ⟨debet⟩ fieri, ex quibus morborum uicia euincenda
sunt. dico autem de superiore uena ceruicis, que est inter
eas prima, preterea quam solam obseruare debeamus; hec
enim sola maxime ad salutem pertinet. ex qua conseruatur

---

10 Vegetius I, 54. — 18 Vegetius I, 55.

---

4 cribata = cribrata. — 5/6 † saccidiabis (*a Graeco* σακκίζειν ‘colare’) *H., qui priora non expedit;* cum caldae emina *O. coll. Veg., quod minus placet.* — 14 sertiui *cod.* — 16 amyli semunciam *Veg.* — 17 suffundes naribus sanguinemque praecludes *Veg.* — 26 ex hemina aquae tepidae *Veg.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

246 omnis status corporis. omnem iumentum, si fuerit corpore plenum et crassum, conquinatum morbum statim se incipit scalpere aut eciam parietibus se adfrigare et dentibus comedet et subinde commouet | totum caput et auriculas demittit, auscitatur frequenter et priora genua iactat alternis et oculos lucidiores adferet et plurimum dormitat et ⟨non⟩nunquam sanguinem adsellatur uel etiam meiet. eorum autem debet superior uena aut duo aut tres aut 4or . . . . sanguinis laxari, que a uerticibus usque ad tempora des-
247 cendunt. similiter eos, qui febricitant sic cognosces: quorum caput ducitur usque ad terram. hiis ergo a temporibus ex ipsa facie debet sanguis detrahi. et ex alio loco aut ex posteriore parte eius sanguinem quisquam detraxerit, contractionem paciuntur neruorum. neruus enim, qui est ad articulum lumborum, tocius corporis principalis, non tantum
248 hoc, sed et de huius morbi, qui appellatur maleos, causa solutus totus subiaceat, quociens ei sanguis emittitur. contingit autem hoc ad frequencia cursionis multa, ut iumentum euirietur. et hii nec stare nec procumbere possunt. quociens inambulant, prioribus pedibus calcant, bene in cruribus plene sanguine erunt et tument ei crura. quibus necesse erit de coronis sanguinem detrahi, ut tumorem eis auferas.

249 IX. Quascunque ualitudines aterapeute sunt et cronia, cura sua curari oportet. eas ciclo curari oportet. [et] cui aut⟨em⟩ ciclus cure adhibendus erit, sic curabis. abstinebis eum ab hordeo triduo, mollibus cibis eum temperabis. tercia die sanguinem ei detrahes dextra sinistra de collo quod satis fuerit, prout ipsa etas animalis dictauerit. post sanguinis detractionem eum triduo uiridi cibo temperabis colliculo

---

10 uide etiam supra cap. 162 et 163. — 24 Vegetius II, 6.

---

2 conquinatum = coinquinatum, *cf. Mar. Victor. (G. L. VI) p. 22, 7 et Goetzii Thes. gloss. emend. s. u. N.* — 3/4 ⟨se⟩ comedet *N.; cf. p. 53, 20/21.* — 5 auscitatus *cod.* — 8 digitos a ceruice *supplendum censet O., H. praeterea* per detractionem, *coll. p. 5, 10 sq. ed. O.* — 10 eorum *cod., correxi.* — 12 ⟨et⟩ ex ipsa *uel* et ipsa *H.* — 18 ad frequencia = a frequentia. — 20 bene = uenae *B.* — 23 adferas *cod.* — 24 aterapentescet *cod.* — 25 *del. B.* — 27 temporabis *cod.* — 28 de matrice sanguis auferetur *Veg.* — 30 temporabis *cod.* | colliculo *superscripto* cau.

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

uel lactuca; quantum satis est, pro modo dabis. post 250
tercium diem cibo abstinebis eum ⟨et⟩ ab aqua. nono
die colliculos madefactos offabis cum li*qu*amine et oleo
optimo. dabis ei offas non minus XX. cibum dabis lac-
tucam. hoc per triduo facies. a secundo tamen die ada-
quabis ita, ut siciat. cum uentrem senseris solutum esse,
desines collic⟨ul⟩orum offas, dare debebis furfurem et
pal⟨e⟩am, alio die nichil aliud nisi bibere. altero die
ducis eum in balneo et mittis eum in cellam caldarem
et fac ut desudet. et cura ne nimis tardet, et ne inter- 251
cludatur, eicies eum. et diligenter terges, mero et oleo
cataplasmabis et defricito bene. dabis ei folia radicis nitrio
| aspersa, quantum satis est. pocionabis eum per triduo 119ᵛb
oleo decoctum cum radicibus cucumeris siluatice uiridis
minutatim concise. in uase nouo ita decoques, ut terciam
deperdat et ex eodem singulas eminas per triduo po-
cionabis. curabis, ut uentrem soluant. si uideris eum
nimis soluto uentre esse, lenticulam et ordeum pari men-
sura friges et ex eodem bilibres singulas per dies singulos
cum furfure et palea dabis. reficie[n]s eum per dies V 252
et promoues perminutatim, ut intelligas, quomodo senserit
ipsum corpus circa eam ualitudinem, quam paciebatur. post
hec omnia dispumabis eum pro arbitrio. altera die purges
ea caput *ex* horiza uel ex ⟨s⟩t[r]afida agrea uel ex radice
lanaria. si he*c* non fuerint, ex liquamine optimo cum
oleo mixto per nares dato. pro modo coplas eum † et
tendes in expurciciam currere. cum bene purgaris,
solues eum et dabis ei per nares butirum cum oleo rosaceo
mixtum per singulas nares singulas cotulas. si uentrem 253
ex supra scriptis rebus non soluerit, eleborizabis eum sic:
elebori albi 3 . . . . una et uino dulci emina bene tritum
pocionabis. si et eleborum non habueris, dabis ei scam-
monium dragmas numero ·II· bene tritum cum uino dulci

---

3 ligamine *cod., corr. Veg.* — 5 ter in die *Veg.* — 11 *post* terges *distinxit R. coll. Veg.* — 24 ea *sc.* iumenta *N.;* ea *del. H. ut correcturam uocis* et *ante* horiza *positae* (ea = ex); ei *O.* | et horiza *cod.* | extra fida *cod., corr. H. coll. p. 60, 24.* — 25 hee *cod.* — 26/27 † et inde sine spurciciam currere *A.,* coplas eum et tendes, ⟨s⟩ine spurciciam (*uel* exp-) currere *H.* — 30 elaborizabis *cod.* — 31 *post* 3 *in codice extat* ℧ ϑ, *cuius notae sensum non assequor;* mellis hellebori albi pondus unius denarii *Veg.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

eminam, ut s. s., dabis. si uideris eum nimis soluto uentre fatigatum, pocionabis eum ypocisti⟨d⟩a ꝑ ÷ trita bene cum suco ptisane uel cum aqua. si ypocistida non
254 fuerit, dabis ei algallicum cum suco ptisane. cui cibum dabis lenticulam et ordeum, sicut s. s. post hec omnia adhibita sinapidiabis eas partes causarias ei⟨u⟩sdem ualitudinis. post sinapidiacionem ures ea loca, que sinapidiasti, et curabis usta, quomodo oportet. pocionabis eum per dies plures ex antidoto policresto. per plures dies promouebis perminutatim, adiectionem cibarie paulatim
255 facies, donec ad pristinum modum cibarie perueniat. per hoc ciclum ualitudinis incurabiles sani fieri promittuntur. hec sunt autem ualitudines, quas ciclo curare oportet: insani, carobarici, caduci ciclo curati capite uruntur; morbidi, † sintecti, coriaginosi, orto*pno*ici, strophosi ciclo curati renibus uruntur. 119

256 Chironis Centauri cap. 10. X. De capitis ualitudinibus, que et quo modo et a quibus rebus accedent. scire oportet, si quando in corpora iumentorum alicui contigerit, ut plenitudo sanguinis a cruditate per indigestionem in eos corrumpatur. quod fit imbecillitate corporis ex perf⟨r⟩ictionem uel estu. que corrupcio sanguinis, quam Greci dyaf⟨t⟩oram appellant, in capite se deriuauerit circa membrana cerebri et uenas ex perf⟨r⟩ictione, tendideritque membrana tocius capitis. si nondum cerebrum grauauerint, distencionem faciunt ab eo,
257 quod so⟨m⟩pnum . . . . unde fit s⟨co⟩tomaticus. est autem ualitudo leuis inicium ualitudinum infra script⟨ar⟩um. quo⟨d⟩ si[c] ceperint ipsa membrana cerebri grauari ex eadem
p. 77 O. corrupcione sanguinis, facit capitis dolorem, que grece cephalo⟨po⟩nian appellant. quod si in una parte cerebri

17 Vegetius II, 1, 3. — 30 Vegetius II, 2.

2 ypocistida = ὑπόκιστις. — 9 policrestus = πολύχρηστος. — 14 carobarici = καρηβαρικοί *B.* | curato *cod.* — 15 † morbidi uero dysenterici (sinterici *cod. A.*) *Veg.*, *unde* morbidi, ⟨di⟩senterici *O.*; morbidi, sintecti⟨ci⟩ (= συντηκτικοί) *N.* | ortotonicis *cod.*, *corr. Veg.* — 20 sqq.: quod euenit, cum ex aestu uel frigore debilitata sunt membra et noxii sanguinis uirus in caput se rapit: tunc enim repletis uenis cerebri membrana distenditur et somni salubritatem frequenter excludit *Veg.* — 26 *corr. B.* — 27 in ictum *cod.*, *corr. B.* — 27/28 *corr. B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

hec corrupcio uen*it* et inundauerit, ex eadem parte dolor*e* grauatus amens fit apiosus. ex qua grauedine in illam partem corporis girat tanquam post molam. unde nec uidet; cerebro enim uis*u*s in oculis pascitu*r* et in corde sensus. inde hec omnes ualitudines, que e cerebro oriuntur, nec uident nec sane mentis sunt.

freneticus autem fit, cum medio cerebro corrupcio 258
sanguinis gradando membrana tenderit nimis. ex quo feruore sanguinis et tension*e* tocius capitis a cerebro et insanus fit. unde subito persaliet, presepium exilit uel parietibus et exfrenat et inregibilis impingit.

cardiacus autem fit a nimia epifora tocius stomaci 259
et toracis strictura et concussione cerebri et pressura cordis a corrupcione sanguinis ex racione s. s. unde contingit tocius corporis sudor et alienacio mentis, de qua causa difficiliter liberantur.

hec similis racio tor*a*cis si [a] opioso contingerit, 260
rabiosum facit. ex ard*o*re nimio iocineris . . . . cordis, et spas*m*us neruorum in corde constringitur. ex qua constrictione et rosione ipsius loci mordendo se commedet et amentatus a corde fit hiis ualitudinibus s. s. aliquando iumentum de periculo liberatum, si contingerit ei post curacionem, ut aliqua pars cerebri minuabitur uel plus intumuerit, post sanitatem semper erit . . . .

cuius signa erunt hec. piger fiet, etiam et in ambulandum 261
tardius sequitur et in illa parte capitis, [s]ubi ⟨ui⟩ci ea causa inesse uidetur, difficiliter se pregirat et in eam partem ambula⟨n⟩s illo latere parieti se iungit. si eum in contraria parte conatus fueris in ambulandum ducere, uix persequitur. si per aliam partem tenueris | eum ad ambulandum ducere, 119ᵛb

---

7 Vegetius II, 3. — 12 Vegetius II, 4. — 17 Vegetius II, 5.

---

1 uenisset *cod.* — 2 doloris *cod., corr. R.* — 4 uisis *cod.* | pascitus *cod.* — 8 grauando *O.* — 9 tensionis *cod., corr. A.* — 11 et exfrenat⟨us⟩ et inregibilis impingit *R.*, ut exfrenat⟨us⟩ et *H.* — 12 sto^{ci} *cod.* — 17 toricis *cod.* — 18 exardere *cod., corr. Veg.* — 18/19 ex ardore enim nimio iecinoris et sanguinis uenae cordis neruique praefocantur *Veg.* — 19 spaumus *cod.* — 24 ineptum *suppl. O. ex Veg.*, inutile (*uel* inutilis) *H. coll. p. 234, 21 ed. O.* — 26 subici *cod.*, ubi uicium remanserit *Veg.* — 30 ten⟨ta⟩ueris *H.*; *uerba* ad ambulandum ducere *del. B. ex dittographia orta ratus.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

facilius sequitur. hic erit semper † habens pabulans. in ambulandum non senciet plagam, qui et ambulaturam suam perdit. ambulabit semper submisso capite, quam uix a terra aleuabit. sed si[c] eum statuere uoles, quomodocunque steterit, etsi cancellatis pedibus uel extensis, non se mouet nisi difficiliter, quasi de sompno expertus uidebitur. hic et minus uiderit semper curat*o* corpore et
262 *s*anus. qui nec cibum nec potum recusat. quod est insanie genus, cuius curacio difficilis est. quem si[c] curare uole[n]s, curabis eum cyclo. difficiliter post curam ad sinceritatem mentis reuerti possunt. omnibus autem ualitudinibus s. s. sanguinis emissio de temporibus prior est, sed ⟨et⟩ de matrice aliquando. cura autem omnium pene similis adhibetur. quarum ualitudinum cura et pociones singulis capitulis suis inferius demonstratur.

263 XI. De cerebro commoto. si quod iumentum cerebrum commouerit, hic morbus nequam erit. signa erunt hec. prauus ambulabit et pedibus subinde offendit. simul si iungere eum uoles et eius caput si strinxeris ualid⟨i⟩us, sub iugo cadet. sic eum curabis. baccas lauri numero XX, nitrium ℈ semis, rute manipulum, omnia hec bene trita cum aceto acro et oleo rosaceo optimo. ex hiis omnibus premixtis perungito caput eius et cerebrum, et inter auriculas imponito crebellare de pelle lanata aut
264 pannum similiter. si hec non habueris, sumito farinam ordeaceam et resinam, ex eo cataplasma imponito in cerebro. si nec hoc habueris, cerotum facito et ex oleo Ciprino et cerotum in linteolo inducito et imponito inter auriculas. reliquum corpus pocionibus curabis sic. cancros
p. 79 O. fluuiaticos tres conteres et brassice perinfundito ÷, lactis

---

16 Hippiatrica p. 251, Pelagonius 50, Vegetius II, 7.

---

1 † habens pabulam *O.*, auens pabulam ***M.***, amens pabulans *B.*, hebes pabulans *H.* — 5 et si *cod.*, *corr. H.* — 6 expertus = experrectus; *Albinus (G. L. VII) p. 301, 19:* expergiscor et experior faciunt praeteritum expertus sum. — 7 curatu *cod.* — 8 uanus *cod.*, *corr. B.* — 9/10 *corr. B.* — 13 *add. Veg.* — 19/20 *ante* ualid⟨i⟩us *distinxit O.*, *ante* sub *H.* — 22 cum aceto non acri *Veg.* — 24 crebellare = cerebellare. — 30 conteres diligenter et cum duabus unciis suci caulium, addito lactis sextario *Veg.;* brassice infundito ℈ ÷ *H.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

sextarium, olei ciatos II, percolato, hec ita dato per os. si hec non habueris, aquam mulsam facito, mellis ciatos 265
·II·, aqu*e* sextarium ·I· calde, croci ciatum ·I·, eadem quocito et da ℘ libram. ex hiis omnibus admixtis pastillos facies, qui s. s. ex aqua frigida diluitur et *c*remorem facito et dare bibere. et si non habueris, aquam noli dare, ut illud bibat. si geme curabis, sumito farinam triticeam et dato eodem modo, sicut s. s. sic sanum fiet.

XII. Absirtus de capitis dolore. capitis dolor si fuerit, 266
qui morbus grece cephaloponia dicitur, id est cephalargia, signa erunt hec. caput, auricule ei iacebunt et oculi grauitatem paciuntur, | tempor⟨a⟩ eque grauitate conligata erunt 120ra
nec cibum appetit. et quibus iam morbus inest, † causa capud post se, ambulans uacillat corpore toto crebroque et umbram suam naribus aspiciet. hoc accidit ex corruptione sanguinis, que Greci dyaf⟨t⟩ora appellant, tunc cibum, quem conceptum uenire oportet in duas partes, ita † in natura postulat, si in hiis constet uenis, qu*e* circa tempora, et membran*is*, que cerebro sunt. quibus uenis 267
preobdura*tis* distencio sequitur. que non solum capitis dolorem prestat, sed et reliquum corrumpit corpus. curacio eius rei hec erit. sanguinem ei detrahito a temporibus. cum satis tibi uisum fuerit, oleo et aceto commixto caput perunges. si autem *i*ems erit, ordeum pridie infundito et dequocito, ut caldum fiat, et in saccellum mittito et capud eius uene foue*to* quamdiu; antequam refrigescat, bene uaporato. sanum fiet.

XIII. Farnax de capitis dolore. qui capitis dolore 268
uexabitur, signa eius erunt hec. tumor circa oculos erit, capud mobile habebit et pabulum recusabit, et li⟨n⟩gua et

---

13 Vegetius II, 8, 1 sqq. — 28 Vegetius III, 8, 1 et 4; cf. etiam Chironis cap. 523.

---

3 aqua *cod.* — 4 et da ℘ libram: adipis lib. I *post* croci ciatum I *Veg.* — 5 diluito *H.* | tremorem *cod.* — 7 geme = (h)ieme. — 12 tempore que *cod.*, *corr. H.;* temporaque *O.* — 13 † quassa⟨t⟩ *B.*, cansa⟨t⟩ (= campsat) *H.* — 15 naribus accipiet *N.;* umbramque suam uelut odorantes expauescunt *Veg.* — 17 † ut *O.*, enim *N.* — 18 quo *cod.* — 19 membraneque *cod.* — 20 preobduracio *cod.* — 24 rems *cod.*, *corr. Veg.* — 26 uene = bene *O.* | fouero *cod.* | quam diu (= quam diutissime) *H.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

palatum et labia turgescunt. *et* hic locus si obdurauerit, quantum morbus crescit, eo magis capud turgescit. sic eum curato. sanguinem de palato mittito. creta Chymolea ex aceto et infusam et merdam bubalam recentem et cominum tritum, hec omnia admisces, bene maturam facito et in cacabo super carbonibus bene caldum linito. curabis tamen, ne eam cretam in capite eius adstringat, et ⟨aceto⟩ acro rigabis. deinde et calda ad curandum eum fomentabis. hoc idem facies, donec sanum fiet.

269 Socionis de capitis dolore 14um. XIV. De capitis dolore. si caput doluerit, sic intelligas ex grauedine et ex eo, quod assidue presepio caput deponat, et ex eo, quod adlacrimatur. sed oportet flebotomare eum desub oculis aut[em] temporibus uel de palato. et abstinet⟨o⟩ a cibo et potu die et sequenti die, et pro modo dabis ei bibere, deinde fenum adponere et furfures et paleas debes. uesperum potu dato et ordeum pusillum cum palea et paulatim cibum et potum adicito, quousque sanum fiet.

270 XV. Socionis aliter de capitis dolore, si fuerit. et hoc circa boues fieri solet, et si aliquod rotunde ungulae capud doluerit. difficilis cura uidetur esse. signa habebit hec. tempora | eius colligantur et male escatur et ambulans facillat et agitat se toto corpore. euenit autem hec ualitudo, quando in uenis cibus corruptus fuerit. curabitur autem
271 sic. sanguis mittetur eis de temporibus. hoc quando statueris, perunges eum aceto et oleo mixtum, yeme uino et oleo similiter, et perungetur sequenti die ex ordeo sacellione uaporato yeme ex aqua triticea cruda, at estate
p. 81 O. ordeacea. et si minus uideatur [a te] profecisse, ficus uirides in sacellione mittes et decoques et facies *c*um aqua ad sextarium, infundes per os et deambulet pusillum.

---

10 Vegetius II, 8, 5.

---

1 ex hic locus *cod., corr. R. coll. cap. 523:* si equo caput turgebit simul et lingua et palatum, et si totus (locus *O.*) obdurauerit; ex his locus si obdurauerit *O.* — 4 et merdam bubulam cum nitro trito miscent *Veg.* — 6 *ante uel post* bene ***mihi addendum uidetur*** decoctum. — 14 *corr. H.* | ⟨primo⟩ die et sequenti die *O.* — 20 ungula ecapud *cod.* — 22/23 facillat = uacillat. — 26 uini *cod.* — 28 atestate *cod., correxi;* aestate *O.* — 29 a te *ut* διττόν *del. B.*, a⟨u⟩te⟨m⟩ *O.*, a⟨p⟩te *R.* — 30 eum *cod.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

unctionem autem facias baccas lauri grana numero XV 272
et irin Illirica 3 II, rute quod sufficiat. hec li*qu*es diligenter, perunges tempora et nares eius et frontem callido, si yemps fuerit, si estas, sic illa uteris, quomodo est. hoc et circa omnes caput dolentes fac. utere autem et clistere ex nitro et melle et oleo et aqua. ante produces stercora ex aqua calida et cataplasma ex farina ordeacea commisces, resinam duram aut fici radices coques. adiuvat enim et in bubus.

XVI. De capitis morbo Farnax. quem sic cognos- 273
ces. caput et auriculas demissas habuerit et in ambulacionem conquassatur, toto corpore feritur, nec enim cibum sumit. sic eum curabis. sanguinem de temporibus detrahes et desub oculis. tempora curabis sic, u*t* s. s. sanum fiet.

de capitis morbo Pollicletus sic scripsit. cum a capite 274
morbus oritur, primum cadet illi reuma in capud et capud ei graue fit nec oculos erigere possit, nisi forte accesseris. a*t* auricule e*i* stabunt, oculi grauiores erunt, et spiritus crebro ducit, nonnulli rigores insequuntur et pilos horridiores habebit, difficilis seruit. eum morbum sic curato: et sanguinem emittito dextra sinistra de collo et abstineto ab aqua, ne nimis bibat. curato capud eius, sicut supra scriptum est. sic sanum fiet.

XVII. Farnax de distensione. quod iumentum a 275
d*i*stensionem laborabit, signa erunt hec. caliginem pacietur siue tremet totus. hec autem ualitudo accedit, si quando iumentum ex aque epifora et indigestione non dormierit et substrictus manserit. | huic membra⟨na⟩ capitis tendun- 120ᵛa
tur et refrigeracionem sanguinis non paciuntur, unde et minus uident. hec autem ualitudo inicium est et ceterarum ualitudinum, quod⟨quod⟩ membrana capitis sine sompno oriuntur. si hoc enim in inicio curatum non fuerit, ex hac re 276

---

25 Vegetius II, 9.

---

2 liges *cod.* — 12 feruitur *M.* — 14 eum *cod.* — 19 ad *cod.*, *correxi; O. post* ad *lacunam statuit;* et auricule [et] stabunt *H.*, ei stabunt *M.* — 23/24 curato capud eius. sic sanum fiet, sicut supra scriptum est *cod.*, *transposuit L.* — 25/26 ad extensionem *cod.* — 29/30 distenduntur *Veg.* — 32 *corr. H.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

fiunt apiosi, insani, rabiosi, frenetici, cardiaci. horum autem omnium cura capitis prima est. cetere prout se ostendiderint cause, aliis adiutoriis adiunctis medetur. sic eum curabis. qui a distensione pressum fuerit, sanguinem ei de ceruice emittito, in quantum pro magnitudine corporis estimabis. et aceto et oleo estate totum corpus perunctum perfrigabis. [s]et loco refrigeranti et tenebrigoso inclusum habeto et stercora mollia obponito, ut se proicere possit.
277 debita loca calidiora et exiguo cibo eum alimentato furfure et palea uel lactucarum folia, non multum, sed ut alimentum habeat. po[si]tum preterea similiter exiguum dabis, et si ceperit melius ab⟨e⟩re, mediocribus ambulacionibus eum exercebis. cum iam tibi uisus erit posse cibaria accipere, ordeo infuso paulatim per crementum adduces. si intra dies V uel *VI* non proficerit, sanguinem ei iterum de temporibus emittito et curato caput et hunc
278 curando deserere noli. pocionem dabis eam, quam opioso. accepta sanantur. nasturcii semen ℈ uncia, apii semen ℈ ÷, argallicum ℈ ÷, petrosellium ℈ ÷, an⟨e⟩t[r]um ℈ ÷, papaueris siluestri semen pondo ÷, piperis 3 numero·III·, croci 3 ·I·. hec omnia bene trita et cribellata ex aqua tempera et trociscos facies, ut habeant 3 singulas. et hoc ex aqua dabis dissolutum trocis⟨cum⟩ unum in dies singulos per plures dies, donec sanum sit. si cibum non appetit, [et] ex suco tpisane unum trocis⟨cum⟩ solutum diurnum dabis. uinum ⟨nun⟩qu*a*m dederis. hec enim ualitudines accepto uino in peiora uertuntur.

p. 830. **279** XVIII. Si quod iumentum opiosum fuerit, signa demonstrant hec. in presepio incumbit, oculos *t*ensos habebit et auriculis dimicat, et non multum uidet et oculi eius

---

28 Vegetius II, 10.

---

3 medetur *aut* = medentur *(O.) aut passiue dictum (A.)*. — 4 pressum = prensum *R.* — 7 perfrigabit sed *cod., corr. H.* — 9 debita = deuita *B.* — 11 *corr. Veg.* — 12 sic operit melius ab re *cod.*, cum conualescere coeperit *Veg.* — 14 cibaria largiora *Veg.* — 14/15 ad pristinam consuetudinem paulatim per incrementa reuocabitur *Veg.* — 15 ei *cod.* (*ex* ui, VI *O.*), die septimo *Veg.* — 18/19 apii seminis, seminis lactucae, ali Gallici *Veg.* — 23 *corr. Veg.* — 24/25 appetiet, ex suco *H., cf. p. 4, 16.* — 25 *de* tpisana *cf. p. 15, 27.* — 26 quem *cod., corr. Veg.* — 29 densos *cod., corr. Veg.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

lacrimabuntur, et girat tanquam post mo*l*as. hic erit opiosus.

sed si in rabiem conuersus fuerit, sic intelligis. | subito 280 120▾b
inniet tanquam sanus, et morsu[s] appetit aut parem suum aut hominem, aut presepium *c*orrodet aut ilia sibi morsicis commedet. sic eum curabis, tanquam opiosum. loco tenebroso eum includes, ordeum ne dederis, et mollibus cibariis iubabis. magis tamen apium uiridem prius, quantum uolueris, ei da. sanguinem de temporibus detrahe uel de ceruice quod satis fuerit. caput ei curabis sic: ac*op*o peruncto hoc: oppoponace ʒ ÷, resina terbentina ʒ ·II·, galbani ʒ ÷, [opponace ʒ ÷], resina fricta ℥ III, mastice Chia pondo ÷, cere libra, oleum u⟨e⟩t[ri]us pondo ÷. ex hoc ei cerebrum frigas, et ⟨oleum⟩ solum liquidum 281
in auriculas suffundito, et ex sacellione cerebellum uaporabis cerebellare opposito uel *quo*quo modo capud *mu*n*i*to. et ex pocione sic cottidie pocionat*o* et collirio acri sic eum inunguer*e* cottidie, ut caligo eius auferri possit. si ex hoc non profecerit, caput ei ures et tempora sic sub ipso protocommio semisse iustissime ures, uel † pinna hiempima facies, hoc similiter et super uenas temporales facere curabis. plerique tamen tab*u*lare in palato usto solo sani fieri possunt. illa enim ustionis restauracio 282
e⟨t⟩ nim*iu*s feruor facit membrana capitis alienata ad sanam mentem pristinam et sanitatem reuerti et salib[er]a plus flegmates adfert. medio autem die adposito freno
p. 840. herbam aut fenum adpones et ordei pusillum, deinde inno-

---

3 Hippiatrica p. 243, Vegetius II, 11.

---

1 maleos *cod., corr. Veg.* — 4 ⟨in⟩sanus *O. in add., falso ut docet Veg. locus.* — 5 porrodet *cod., corr. H.;* perrodet *O.* — 9 quantum uoluerit *Veg.* — 10/11 si cacabo *cod., corr. O. ex Veg.* — 13 masticis tritae unc. II *Veg.* | olei ueteris lib. I *Veg., unde* oleum uetus *O., sed fortasse* olei ueteris *praestat.* — 14 *addidi ex Veg.* — 16 uel coco quo modo *cod., corr. H.* — 16 inumto *cod., corr. H.* — 17 pocionata *cod.* | collirii *cod.* — 18 in unguero *cod., correxi;* inungueto *O.* — 20/21 † pinne hemplima (= pinnae emblema) *H. coll. p. 14, 9/10 ed. O.:* picturae similes pinnis urendo formantur. — 22 tabi lare *cod., corr. Veg.* — 24 enim his *cod., corr. B.* — 25 *corr. R.* — 26 flegmates = flegmatis.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

uabis *ei* clisteria, tolles et ante stercora ano inherencia et iniusta, et post exinanicionem iterum infundes cucumeris agrestis aqua decocta, et fumigatur farina infusa in u⟨i⟩num aut galbanum, et infunditur intra ⟨cucumeris⟩ agrestis reliqua
283 pars tusarum, miscentur galbani [ni]triobolum, deinde sol- 5
uitur aqua, ex sextario infunditur per qua[m]triduum tantundem cottidie, aut stercore sicco humano, quod commiscetur post sanguinis detractionem. sed si non refri-
gerauerit, infunde composicionem talem. rute agrestis et
arthemisie † aceruam partem radicem tundis et conteres et 10
addes galbani tri⟨o⟩bulum, resolues in aqua, sextario uno infunde per qua[m]triduum, 4^tam^ partem medicamenti per singulos dies dabis.

284 XIX. Socione de insania. | si quod iumentum a bile 121ra
sicca insanis fuerit factum, tanquam rabiosum sit et propter 15
pedum dolorem rabiauerit, signa erunt hec. oculos habent fulgentes et sanguineos, et totus mali odoris fit, naribus etiam adaper*tis* et quasi sudans fit, aliquando et excuciet se et leuius sudat et labia . . . . adiutoria utemur sanguinis detractione de capite et iugularibus uenis et de 20
285 pulpis pedum. calefactionem autem prestare ab ingne et fumo et infundere aceto cum aqua equali mensura ad sextarium unum tepidum, ut faciliter ebibat, ut iterum possis dare. et adpone herbam ista[m]fisagriam et teres, tum uini sextarium ·I· plenum infundes ei per narem si- 25
nistram. et si non uis, ambulet. ex hac respiret. elebori albi 3 ·I· teres et commisces cum uini dulcis sextario et infundes per os, ut uenter ei soluatur. sed si eleborum defuerit, escamonea 3 II similiter sicut ⟨s.⟩ s. e*i* dabis. et si inutilis fuerit aut senes aut nouellus, exiguo uteris. 30

p. 85 O. 286 XX. Si quod iumentum insania plenum fuerit, signa

---

14 Vegetius II, 12.

---

1 ciclisteria *cod.* — 4 *add. O., sed maior latet corruptela.* — 5 galbani nitri obolum *cod., corr. H.* — 6 quam triduum *cod., corr. B.* — 10 aequam partem, radicem *B.*, herbae (*scriptum* eruae) partem radicis *N.* — 11 *uide supra l. 5.* — 12 quam triduum *cod.* — 14 Socione = -em *uel* -is. — 18 adaperus *cod.* — 19 labia demittit *O. coll. p. 15, 3,* deprauat *R. coll. p. 63, 7.* — 24 istam fisagriam *cod.*, stafisagriam *O.* — 25/26 *sic distinxit H.;* per narem sinistram etsi non ui[s]. ambulet. *O.* — 29 et *cod.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

erunt hec. subito so⟨m⟩pnum pacietur et contremiscit toto corpore, circa musculos armorum frequens erit tremor et sudor nimius circa totum corpus, rigido capite attonito, quasi de curru ueniens, auriculas dimicat, quasi quo[s] spiritu terreatur. saliue multe candide per os fluent, stare nescit, sed frequenter girat et pedibus terram contundit. sic eum curabis. sanguinis emissionem facies ex temporibus et de palato. pocionem dabis hanc: opii ʒ II, hyosciami ÷, anesi ÷, apii semen 3 II, papaueris siluestri 3 ·I·. hec omnia tusa et trita, ex hiis coclearium 287
·I· ex aqua dabis, uel, si cibum non accipit, [uel] ex suco tisane similiter pocionabis. curabis loco tenebroso eum starc et refrigeranti. cuius caput et auriculas oleo et pice liquida saturabis et tempora ei m*u*n*i*as uel cerebellarem impones, sudorem absterges, ex aceto et oleo et mirta arida contusa commixta totum corpus perfrigabis, et silencium facias, ut dormiat. ordeum ne dederis. apio uiride uel lactuca cibabis. hac racione si sanum non fuerit, prosequi solent signa hec: hebes fiet, non sue mentis erit et in ambulacionem non per⟨sequetur⟩. post ustionem cura tanquam roborosos.

XXI. Pollicletus de insania. si quod iumentum in- 288
sania temptatum fuerit, signa huius erunt hec. oculis ardentibus erit, tanquam reumatici uidebuntur, auri|cule stabunt, 121ʳb
et nemo eum capere potest tanquam indomitum. cum prensus fuerit, ⟨fugere⟩ conatus in pariete pectore expellet. si⟨c⟩ eum curato. sanguinem de toto corpore emittito, cooperito caput illius de uestimentis uel quadrupedem deligato, et opertoriis operitur bene, ut sudet. si sudauerit et dormierit, sanus erit. et in tenebras eum statuito, et silencium fiat, ut dormiat. si⟨c⟩ eum curato. pocionem 289
.86 o. hanc dato: herbam saxifregam, que nascitur locis humidis, pondo ·II·, pistato in pila, ex aqua mulsa dato. si hoc non habueris, lactis caprini sextarium ·I·. quod s. s., in

---

8 Vegetius II, 12, 5. — 22 Vegetius II, 12, 1. — 32 Vegetius II, 12, 4.

---

14 minuas *cod., corr. Veg.* — 20 *corr. H. coll. p. 53, 29* (sequetur, *quod intercidit hoc loco, reperitur infra p. 63 l. 3, quo errore librarii cuiusdam e margine translatum est. N.*). — 26 *suppleui coll. Veg.* — 32/33 herbae saxifragae unc. III *Veg.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

unum dato, usque dum sompnum adducas. si so⟨m⟩pnum adduxeris, sanum fiet. si hoc non proficerit, pocionem hanc dato: cominum rusticum, qui similis nascitur aniso, ʒ ·II·, tundito in pila et cribellata ex aqua mulsa dato et oleum obolum addito et sic ei pocionem dato. si hoc non habueris, de suo sibi circumbrachiolo uellito et fumigato. sanum fiet.

290 XXII. Socionis de insania. si uertig*in*auerit et furiam passus fuerit, hoc glipsis patitur assidue, et laboriose girauerit. intelligitur autem passio ex eo, quod sanguineos oculos habeat et se ipsum mordet et tremet, totus sudat et calcitrat et exilit ad mordendum homines et fodit terram,
291 in presepium se proicit et ad parietem caput ponit. curatur autem hoc modo. solue illius iugulare⟨s⟩ uenas, satis sanguine detrahito, abstines a cibo illa die, qua fleboto- 15
mabis, et infunde per os turis † drecare solues aceti albi sextarium ·I· e⟨t⟩ panacis radicem, et auferes que in ano sunt stercora. clisteria per quatriduo et da manducare in *c*ibariis aut porros aut fenum molle aut herbam. a[u]t ubi refec[t]eris, da ei cibum, quod consuetus erat. 20

292 XXIII. Socionis de insania, si quod iumentum insaniam patitur. e[t]uenit hoc autem a calore solis ualido et si multum cibum ediderit. cognoscetur autem ex eo, quod pes eius contrahet, iterum se transferet et quod in altum saliat et se conuertat etiam, ut mordeat, et caput 25
in presepium conlidet. defluent de ore flegmata gracilia multum, et sa⟨n⟩guineos habet oculos et in gressu grauabitur
p. 870. et adleuare caput non potest, piger fiet et *t*ensus intus ululat, mugit, os conuertit. cooperies ei oculum et colligas fir-
293 missime, ut insano et ceco similiter. curatur autem sic, 30
sanguinis detractione multa | de palato aut de collo et 121ᵛa
de cruribus, et alia die mane bibat aquam frigidam. deinde datur ei fenum et tercia die infunditur anacallidis trite. est autem genus herbe † florisseum pusillum et granula in partes in foliis pusilla inherencia: 35

---

13 Vegetius II, 12, 2. — 26 Vegetius II, 12, 1. — 30 Vegetius II, 12, 2.

---

8 vertigmauerit *cod.* — 9 glipsis = ἐκλείψεις *B.*, hecglipsis (= eclipsis) *pro* hoc glipsis *H.* — 15/16 fl'omabis *cod.* — 16 dr., ea resolues *B.* — 17 epanacis *cod.* — 19 tibariis *cod.* | *corr. B.* — 22 *corr. B.* — 28 sensus *cod.*, *corr. M.* — 34 † flore ⟨ru⟩sseum *B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

dicitur a quibusdam miossota. † uris ergo ana[n]gallidem, tritam cum aqua sextario ·I· [trita] ei in os infunde. sed frenum impone, ut contineat [sequetur]. quasi 294 oculis dormitantibus erit et in presepio assidue decumbit et capite parietem expellit. qui nec cibum appetit, et nisi ei manipulos offeras, ut manducet. subito quasi dormiens hebes fiet, labrum superius deprauare incipiet, quasi paraliticus aut sideraticius, et uix ad se redit. eius labra solet in nouissimo acrouaricia fieri, uel alia signa insan⟨i⟩e peiora ostenderit. sic eum curabis. sanguinem ei de ceruice dextra sinistra mittito, prout se corpus habuerit. pocionabis sicut s. s. solet hec ualitudo hec signa in nouissimo 295 adferre, ut fiat insanus simile rabioso. tensus erit, ut estimes eum ⟨non⟩ sue mentis esse, oculi lucidiores sunt et quasi sa⟨n⟩guinei, et morsibus hominem persequitur et propodas hominem percuttit similiter et calcibus, non pacietur hominem sibi accedere, sed ut fera bestia hominem ore patenti capiet. cibum suum conficit. interdum aliquibus diebus quasi sue mentis factus adquiescit, et interdum iterum similiter faciet. sic eum curabis. religas eum ad pre- 296 sepem et curcubam ei impones, capud ueruenis fo*u*ebis et sinapisabis et suffumigabis soporibus. hoc facies per plures dies. si ex hoc non proficerit, ures ei medio caput a uertice a fronte tribus locis in trigono duobus digitis distantibus. ures ei temporales uenas decusatim similiter et labium per contrariam partem, sicut sidoratici uruntur, sicut s. s. picc liquida et oleo perungues. solent et religari et stercore obriri, ut insudent et obdormiant. cui si sompnus uenerit, sanum fiet.

---

1 miossotauris *cod.;* miossota = μυοσώτη; † teris ergo anagallidem, tritam *B.* — 3 *deleui; cf. p. 61, 20.* — 5/6 et [ni]si *B.*, [et] nisi *O.*, appetiet, nisi *H. (ut supra p. 58, 24/25).* — 9 acrouaricia *B.* ἄκρως uarica *i. e.* distorta *interpretatur.* — 10 ostenderet *cod.*, ostend[er]et *R.* — 21 *cf. glossam Hesychianam* ἐν κημῷ· ἐν κουρκούμῳ | follebis *cod.* — 26 sidoratici = sideratici. — 29 *subscr.:* explicit liber tercius, incipit liber quartus.

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Specimen mulomedicinae Vegetianae.

II 17, 2/3 = Mulomed. Chir. cap. 73/75: Iumentum igitur pridie temperabis a cibo et potu uel maxime prohibebis, in loco molli elides caputque eius et ceruicem apte collocabis, ita patentem oculum facies, ut claudere non possit. deinde ab ipsa fronte paracenterium inter tunicas oculares subicito, ne pupillam tangas aut aliquid laedas interius, sed ipsum album de superiori parte, ubi hypochyma posita est, capitello paracenterii deorsum deprimis ad palpebram inferiorem subtiliter. quodsi depositum fuerit, non prius paracenterium eximas, nisi clausum oculum penicello calido diutissime uaporaueris: solet enim resilire. quodsi ita euenerit, reprimito, donec ita componatur, ut resilire non possit.

II 18 = Mulomed. Chir. cap. 77: Est aliud uitium eiusmodi, ut interdum oculo album inducat, interdum limpidet: ex qua passione lunaticum oculum ueteres nominauere. cuius ista curatio est, ut de ipsa parte temporum detrahatur sanguis; interpositis diebus sub oculo nihilominus sanguinem oportet minui. cotidie quoque calido fomento oculum curabis deforis; intrinsecus autem inunges collyrio thermantico et acerrimo per plures dies, donec recipiat sanitatem. si nihil ex hac ratione profecerit, uenas superiores in temporibus supra ipsum locum, qui sustinet passionem, diligenter perquires et inures, ut humor noxius possit arceri.

I 38, 10/11 = Mulomed. Chir. cap. 160: Farnax autem de lassis haec signa monstrauit: toto corpore grauabitur et posteriora crura quasi inligata habebit. posca itaque et puleio nares eius et totam faciem fouebis, panem et merum dabis ut manducet, offeresque ei lactucas uel gramen diligenter lotum atque concisum, consequenter daturus huiusmodi potionem: sucum ptisanae, passum, oua, oleum

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

roseum, quae omnia pariter mixta per triduum dabis, ita ut hordeum primo decorticatum siccatumque manducet.

I 3 = Mulomed. Chir. cap. 169: Humidus morbus est, cui de naribus pro mucis humor defluit male olens et spissus, colore pallido. his grauatur caput, oculi lacrimantur et stridet pectus, fit gracilis horrentibus pilis, tristis aspectu: quem profluuium Atticum ueteres uocauerunt. cuicunque autem sanguinolentus humor uel croco similis per nares fluere coeperit, iam insanabilis et uicinus est morti.

I 5 = Mulomed. Chir. cap. 171/172: Subcutaneus morbus autem his proditur signis. uulnera in corpore eius scabiei similia nascuntur. ex quibus humor effluit liquidus et uiridis, qui pruriginem mouet, ut scalpere parietibus uel columnis animalia seque fricare compellat, quo ulcera corticem ducent. huic nec humor per nares emanat, nec anhelat, nec cibum respuit nec potum; propter quod diu uiuit, et ideo si cura non desit, ex hoc plurima iumenta liberantur. quidam uero scabiem subcutaneum morbum dicere temptauerunt, quod similia supradictis uidetur ostendere signis et contagionem transferre per proximos et tardius sanari. sed quia necem nec gregi infert nec facile periculum patitur, a pestiferi illius malei societate discretus est, et seorsum ab illa dicetur.

II 9, 1/5 = Mulomed. Chir. cap. 275/277: Distentionis quoque ualetudo ad capitis praecipue causam refertur. cuius haec erunt signa: impediente caligine obscurabitur uisus, tremor et sudor totius corporis insequitur. quod uitium contingit ex aqua, si sudans iumentum biberit, uel ex indigestione cibi, si non dormiat uel substrictus manserit; huic capitis membrana distenditur. quae passio ceterarum ualetudinum et fons probatur et mater: nisi enim inter initia curaueris caput, ut animal dormiat competenter, fiunt apiosi, insani, rabiosi, frenetici, cardiaci. igitur cum animal distentionis aegritudo comprehenderit, de ceruice eidem sanguinem tolle pro magnitudine corporis et aetatis. et si aestas erit, oleo et aceto caput totumque corpus perunges et diutissime confricabis, loco refrigerato et opaco inclusum continebis, substernes etiam stercora sicca uel paleas, ut prouocet ipsa mollities ad cubandum; locum calidum declinabis, nam impedit somnum. furfure et paleis uel foliis

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

lactucarum reficies, praeterea potum praebebis exiguum. cum conualescere coeperit, modicis ambulationibus exercebis; ubi idoneum uisum fuerit ad cibaria largiora, infuso hordeo ad pristinam consuetudinem paulatim per incrementa reuocabitur. si die septimo non profecerit, sanguinem iterum de temporibus emittes et caput sine intermissione curabis.

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Addenda et corrigenda.

Monendum est, in codice Monacensi nullam lacunam reperiri. Quascunque igitur in textu indicaui, eas ex Oderi aliorumue uirorum doctorum coniecturis pendere scias. Item distinctio fere omnino desideratur, in qua addenda cum a ratione ab Odero instituta aliquotiens recesserim, tamen exceptis paucis locis discrepantiam notare omisi, ne molem apparatus critici supra modum extollam.

p. 3 in adnot. ad l. 30 crux dematur.

p. 5 in adnot. ad l. 18 dele: capitulo *O.*

p. 9 in adnot. ad l. 17 adde post uerba si ⟨q⟩ueperit *i. e.* coeperit *H.*: *praeeunte O.* (coeperit); queperit *legitur e. g. p. 204, 23 et 24 ed. O.*

p. 10 l. 11: discrepantiam, quae extat hoc loco inter Chironem et Vegetium, quorum alter exhibet diebus 4or, *alter* diebus septem, *optime procliui confusione signorum* IIII *et* VII *explicat Ls. Similis confusio signorum* III *et* VI *deprehenditur p. 37 l. 21.*

p. 11 l. 18 scribendum ⟨s⟩theatoma.

p. 17 adnota ad l. 4: l⟨abor⟩abunt *H.*

p. 19 l. 7 sq. distinguendum uidetur: Socionis de febricitantibus. intellectus et cura febricitancium *N.*

p. 20 l. 17: abicere = abigere *N.*

p. 24 l. 10: accedit = accidit, *item p. 57, 27, et p. 52, 18* accedent = accident *O.*

p. 27 in adnot. ad l. 26/27 deleantur uerba: (*legendum uidetur* εἶσιν).

p. 29 l. 4 dele punctum post nostros.

p. 32 l. 22 per *ante* illas *in linea priore collocandum censet R.*

p. 34 l. 19 legendum uidetur ⟨in⟩ ilia *R.*

p. 35 adnota ad l. 17: malus spiritus *Ls., sed cf. p. 41, 20.*

p. 35 in adnot. ad l. 28/29 adde: uel ad (= a) cadauerum fetorem *H.*

p. 36 ad l. 9 adde notam: curac⟨io mal⟩eos *A.*

p. 36 l. 27 formam notabilem esistu = aes ustum *ita expedio: genitiuus* eris usti *haplologia quam dicunt in* eristi *abiit, unde* i *in nominatiuum et in accusatiuum irrepsit.*

p. 38 l. 9 minutum *seruandum erat.*

p. 40 l. 5/6: ieiunum intestinum *potius* κενὸν ἔντερον *uertere quam* στενὸν ἔντερον *monet H.*

p. 41 ad l. 27 adnotandum erat: a uenti ui *pro* habent aut *B.*

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

p. 42 l. 9: argiuum *ex* ἄρκ(τ)ειον *sicut* musiuum *ex* μούσειον; *cf. etiam francogall.* pivoine *ex* παιωνία, *ross.* **Ларивонъ** *ex* Ἱλαρίων. *N.*

p. 45 l. 26/27 fortasse praestat: manum interiorem partem; *cf. l. 15/16.*

p. 46 l. 1/2 uerba, quibus crucem apposui, fortasse recte se habent.

p. 47 l. 4/5 similem dolorem . . . . se tollentem: *accus. absol. H.*

p. 47 l. 21 fortasse scribendum: coherent, ut uix eas proicies; *cf. Veg.:* cohaerent, ut difficile eos proicias. *N.*

p. 48 l. 26 parum stocopi *H., quod magis placet, sed ne ita quidem locus satis expeditus uidetur.*

p. 59 l. 4 praestat: et mors⟨ib⟩us appetit; *cf. p. 63, 15. A.*

p. 59 l. 25/26 uerba et salib[er]a plus flegmates adfert *per errorem huc translata uidentur. N.*

p. 60 l. 4/5 restituerim: reliqua pars tusa, cummisce[n]tur galbani triobolum.

p. 60 l. 10 partem *in l. 3 post* agrestis *transponendum esse uidit H.; sequitur ut scribamus* arthemisiae eruae radicem.

p. 60 l. 24/25 malim cum uini sextarium ·I·; *cf. l. 27.*

p. 63 ad l. 22 adnota: suffumigabis odoribus *H.*

Praeterea haec corrigat lector beneuolus:

p. 1 l. 7: si, ibidem l. 13: ossic[c]isorio; *p. 8 l. 12/13:* ossic[c]isorio, *ibidem l. 13/14:* ⟨ce⟩di[e]to; *p. 18 l. 12:* si[c] ⟨non⟩; *p. 23 l. 7:* *ue*n[u]a; *p. 25 l. 26:* cata*r*ro[r]icus; *p. 26 l. 8*: aqua[m]tam; *p. 46 l. 15:* dol*e*re[m].

Denique haud ab re uidetur subiungere conspectum locorum, quibus Oderus u. d. in describendo codice errauit. Sunt autem hi:

p. 12 l. 7 traditum est partes alligature, *non* a ligatura. — *p. 16 l. 20/21* plenitudinis *non* plenitudinem. — *p. 23 l. 19* animi et famis *non* animi famis. — *p. 24 l. 17* poti *non* potii *(in libro quidem ms.* potij *extat, sed facile discernitur* i *postea additum esse. sine dubio librarius* potj, *quod primum dedit, in* poti *mutare uoluit; ceterum pro* potii *ex consuetudine sua* pocii *scripsisset).* — *p. 29 l. 2* absimilibus *non* ab similibus (*ut O. in ind. s. u.* absimilis). — *p. 29 l. 8* iumenti *non* iumentum. — *p. 29 l. 9* agregare *non* aggregare. — *p. 29 l. 30/31* cacroicus *non* cacrocius. — *p. 34 l. 30* subueniut *non* subuenuit. — *p. 45 l. 15* uesice *non* uesicam. — *p. 51 l. 25* hee *non* hec. — *p. 59 l. 12* ɜ III *non* ɜ. — *p. 60 l. 8/9* refrigerauerit *non* refrigauerit.

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher

herausgegeben von *Dr. Wilhelm Meyer-Lübke*,
o. Professor an der Universität Wien.

I. Reihe: Grammatiken.

1. Band. **Einführung in das Studium der romanischen Sprachwissenschaft** von *Dr. W. Meyer-Lübke*, o. Professor an der Universität Wien. 2. Auflage. 8°. geh. M. 5.60, in Leinwandband M. 6.40.

2. Band. **Historische Grammatik der französischen Sprache** von *Dr. W. Meyer-Lübke*. I. Laut- und Flexionslehre. 8°. geh. M. 5.40, in Leinwandband M. 6.—.

3. Band. **Altprovenzalisches Elementarbuch** von *Dr. O. Schultz-Gora*, o. Professor an der Universität Königsberg. 8°. geh. M. 3.60, in Leinwandband M. 4.20

4. Band. **Altitalienisches Elementarbuch** von Professor *Dr. B. Wiese* in Halle a. S. 8°. geh. M. 5.—, in Leinwandband M. 6.—.

5. Band. **Altspanisches Elementarbuch** von *Dr. Adolf Zauner*, Privatdozent an der k. k. Universität Wien. 8°. geh. M. 3.80, in Leinwandband M. 4.60.

6. Band. **Rumänisches Elementarbuch** von *Dr. H. Tiktin*, Professor an der Universität Berlin. 8°. geh. M. 4.80, in Leinwandband M. 5.60.

7. Band. **Altfranzösisches Elementarbuch** von Professor *Dr. W. Cloëtta* (im Druck).

II. Reihe: Literarhistorische Elementarbücher.

1. Band. **Grundriß der altfranzösischen Literaturgeschichte.** I. Heldendichtung von Professor *Dr. Ph. Aug. Becker*. 8°. geh. M. 3.—, in Leinwandband M. 3.60.

III. Reihe: Wörterbücher.

1. Band. **Etymologisches Wörterbuch der rumänischen Sprache.** I. Lateinisches Element von *Dr. S. Puscariu*, Professor an der Universität Czernowitz. 8°. geh. M. 6.—, in Leinwandband M. 7.—.

2. Band. **Petit Dictionnaire Provençal-Français** von Professor *Dr. E. Levy*. 8°. geh. M. 7.40, in Leinwandband M. 8.—.

In Vorbereitung befinden sich:

I. Reihe: Grammatiken.

Anglonormannisches Elementarbuch von Professor *Dr. J. Vising*.
Historische Grammatik der französischen Sprache von Professor *Dr. W. Meyer-Lübke*. II. Syntax.
Italienisches Elementarbuch von *Dr. jur. et phil. J. Hadwiger*.
Italienische Syntax von *Dr. L. Weigert*.

II. Reihe: Literarhistorische Elementarbücher.

Grundriß der altfranzösischen Literaturgeschichte. II. Teil. Von Privatdozent *Dr. E. Hoepffner* in Straßburg.
Grundriß der mittelfranzösischen Literaturgeschichte des XV. Jahrhunderts mit Grammatik und Chrestomathie von Prof. *Dr. Fr. Ed. Schneegans*.
Grundriß der altprovenzalischen Literaturgeschichte von Professor *Dr. V. Crescini*.
Grundriß der altitalienischen Literaturgeschichte von Prof. *Dr. Bovet*.
Aufgaben, Ziele und Wege der literarischen Forschung auf romanischem Gebiet von Privatdozent *Dr. Küchler*-Gießen.

III. Reihe: Wörterbücher.

Altfranzösisches Wörterbuch von Professor *Dr. K. Warnke*.
Italienisches etymologisches Wörterbuch von Professor *Dr. Salvioni*.
Romanisches etymologisches Wörterbuch von Professor *Dr. W. Meyer-Lübke*.
Sardisches etymologisches Wörterbuch von *Dr. Max Leop. Wagner* und Professor *Dr. Pier Enea Guarnerio*.
Catalanisches Wörterbuch von Professor *Dr. E. Levy*.

IV. Reihe: Altertumskunde. Allgemeines.

Romanische Metrik von *Dr. Erik Staaff*, Privatdozent an der Universität Upsala.
Bibliographie der italienischen Dialekte von Professor *Dr. C. Salvioni*.

Die Sammlung wird weiter ausgebaut werden.

Digitized by Google
Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

GERMANISCH-ROMANISCHE MONATSSCHRIFT

in Verbindung mit

Dr. F. Holthausen,
o. ö. Prof. d. englischen Philologie
a. d. Universität Kiel

Dr. V. Michels,
o. ö. Prof. d. deutschen Philologie
a. d. Universität Jena

Dr. W. Meyer-Lübke,
o. ö. Prof. d. romanischen Philologie
a. d. Universität Wien

Dr. W. Streitberg,
o. ö. Prof. d. indog. Sprachwissenschaft
a. d. Universität München

herausgegeben von

Dr. Heinrich Schröder
in Kiel.

Diese seit Januar 1909 erscheinende Monatsschrift will eine Verbindung zwischen Universität und Schule herstellen und wendet sich daher in erster Linie an den in die Schulpraxis übertretenden Neuphilologen, der mit den Fortschritten der Wissenschaften vertraut zu bleiben wünscht. Die GRM. wird diesem Programm getreu weniger gelehrte Einzelforschung bringen, als in zusammenfassenden Aufsätzen die Resultate der wissenschaftlichen Forschung vermitteln. Der Bezugspreis von **6 Mark** für den über 700 Seiten umfassenden Jahrgang ermöglicht jedem das Abonnement. Ausführliche Prospekte und Probeheft stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Der abgeschlossene **I. Jahrgang** ist auch in Leinwand gebunden **für 7 Mark** erhältlich.

Soeben erschien:

Der lateinische Äsop des Romulus
und die Prosa-Fassungen des Phädrus

Kritischer Text mit Kommentar und einleitenden Untersuchungen

von

Georg Thiele,
Professor an der Universität Marburg.

8°. CCXXXVIII und 360 Seiten mit 2 Tafeln.
Geheftet 20 M.

Daraus für Seminarübungen ausgewählt:

Fabeln des Lateinischen Äsop

Für Übungen ausgewählt

von

Georg Thiele.

Kartoniert 1.50 M.

C. F. Winterscha Buchdruckerei.

Digitized by Google

Original from UNIVERSITY OF MICHIGAN

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06292 3597

Digitized by Google
Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Digitized by Google

Original from
UNIVERSITY OF MICHIGAN